



KOMMUNIKATION UND MEDIEN

2014

LIT

Auflage 10000

Inhalt

Kommunikationswissenschaft	5	Medienpädagogik	14
Mediengeschichte	6	Medienwissenschaft	14
Medien + Politik	7	Medienkultur	16
Medien + Gesellschaft	9	Filmwissenschaft	18
Medien + Wirtschaft	10	Medien + Sprache	19
Journalismus / Medienpraxis	12	Medien / Religion / Kirche	20
Medienpsychologie	14	Medien + Recht	21
		Autoren- und Herausgeberverzeichnis	22
		Reihenverzeichnis	23

Eine aktualisierte Fassung des Kataloges finden Sie unter www.lit-verlag.de/kataloge/

Besuchen Sie uns auf Googlemaps. Unter maps.google.de als Stichwort nur **LIT Verlag** und **Münster** eingeben.

Ansprechpartner: Frank Weber (Lektorat, Münster) weber@lit-verlag.de +49 (0) 251 / 620 32 0
Mag. Richard Kisling (Lektorat, Wien) wien@lit-verlag.at Tel. +43 (0) 1 / 409 5661
Veit Dietrich Hopf (Lektorat, Berlin) berlin@lit-verlag.de +49 (0) 30 / 280 408 80
Mag. Richard (Lektorat, Zürich) zuerich@lit-verlag.ch Tel. +41 (0) 44 / 251 75 05

Kataloge

Der Fachkatalog Kommunikation und Medien enthält die Titel der letzten drei Jahre.

Über 30 weitere Fachkataloge (siehe Rückseite) informieren Sie ausführlich über die übrigen Verlagsschwerpunkte.

Zweimal jährlich erscheint

Wissenschaft Aktuell (Auflage: 35.000),

das die Neuerscheinungen der letzten 6 Monate enthält.

Internet

Ältere Titel und einen aktuellen Überblick finden Sie auf unserer Homepage www.lit-verlag.de.

In unserem **Webshop www.litwebshop.de** können Sie jeden Titel versandkostenfrei bestellen. Ebenso erhalten Sie hier die meisten Titel als **ebook**. Alle ebooks kosten 5 Euro weniger als die Printausgabe.

2014, Auflage: 10.000 Exemplare

Auslieferung:

Deutschland: LIT Verlag Fresnostr. 2, D-48159 Münster
Tel. +49 (0) 2 51-620 32 22, Fax +49 (0) 2 51-922 60 99, E-Mail: vertrieb@lit-verlag.de

Österreich: Medienlogistik Pichler-ÖBZIZ-NÖ, Süd, Straße 1, Objekt 34, A-2355 Wiener Neudorf
Tel. +43 (0) 22 36-63 53 52 90, Fax +43 (0) 22 36-63 53 52 43, E-Mail: mlo@medien-logistik.at

United Kingdom: Global Book Marketing, 99B Wallis Rd, London, E9 5LN
Phone +44 (0)20 85 33 58 00, Fax +44 (0)16 00 77 56 63

North America: International Specialized Book Services, 920 NE 58th Ave. Suite 300, Portland, OR 97213, USA
Phone +1 (800) 944 6190 / +1 (503) 287 3093, Fax +1 (503) 280 8832 E-Mail: orders@isbs.com



LIT VERLAG Münster – Berlin

Fresnostr. 2 D-48159 Münster Tel. +49 (0) 2 51 / 620 32 - 0 Fax +49 (0) 2 51 / 922 60 99 E-Mail: lit@lit-verlag.de
Schumannstr. 18 D-10117 Berlin Tel. +49 (0) 30 / 280 408 80 Fax +49 (0) 30 / 280 408 82 E-Mail: berlin@lit-verlag.de

LIT VERLAG GmbH & Co. KG, Wien – Zürich

Krotenthallergasse.10 A-1080 Wien Tel. +43(0)1/409 5661 Fax +43 (0) 1/4 09 56 97~ E-Mail wien@lit-verlag.at
Klosbachstr. 107 CH-8032 Zürich Tel. +41 (0) 44-251 75 05 Fax +41 (0) 44-251 75 06 E-Mail: zuerich@lit-verlag.ch



Michael Kunzlik

Gewalt – Medien – Sucht: Computerspiele

LIT

Michael Kunzlik ^{NEU} Gewalt – Medien – Sucht: Computerspiele

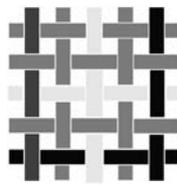
Gewaltdarstellungen in den Medien stellen den am häufigsten untersuchten Bereich der kommunikationswissenschaftlichen Wirkungsforschung dar. Durch das Aufkommen des Internets und die weite Verbreitung von Computern ist eine Verschiebung der Medien- und Gewalt-Forschung erfolgt. Im Mittelpunkt stehen nicht länger die Wirkungen von Fernsehgewalt, sondern die Effekte von Computerspielgewalt.

Die vorliegende Publikation gibt einen Überblick über den aktuellen Forschungsstand zur Wirkung gewalthaltiger Computerspiele. Berücksichtigt werden auch Forschungen zur Medienpädagogik sowie zur Computerspielsucht.

2013, 288 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-12258-2

Kommunikation über Grenzen

Studien deutschsprachiger
Kommunikationswissenschaftler zu Ehren
von Prof. Dr. Joan Hemels



Herausgegeben von
Arnulf Kutsch, Stefanie Averbek-Lietz, Heinz Eickmans

LIT

Arnulf Kutsch; Stefanie Averbek-Lietz; Heinz Eickmans (Hrsg.) ^{NEU}

Kommunikation über Grenzen Studien deutschsprachiger Kommunikationswissenschaftler zu Ehren Joan Hemels

Diese Festschrift ehrt einen niederländischen Kommunikationswissenschaftler mit europäischem Renommee aus Anlass seines 70. Geburtstags. Prof. Dr. Joan Hemels, der von 1986 bis zu seiner Emeritierung im Jahre 2009 als Professor für Kommunikationswissenschaft an der Universität Amsterdam lehrte, erwarb sich herausragende Verdienste als Moderator und Vermittler zwischen der niederländisch- und deutschsprachigen Kommunikationswissenschaft.

2014, 328 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-12563-7



Elisabeth Klaus
Ulla Wischermann

Journalistinnen

Eine Geschichte
in Biographien und Texten
1848–1990

LIT

Elisabeth Klaus; Ulla Wischermann ^{NEU} Journalistinnen

Eine Geschichte in Biographien und Texten

Eine Berufs- und Sozialgeschichte von Journalistinnen, wie sie mit diesem Band vorgelegt wird, gab es im deutschsprachigen Raum bislang nicht. Diese Geschichte wird hier anhand von ausgewählten Biographien und Texten der zwischen 1848 und 1990 in den Printmedien tätigen Journalistinnen rekonstruiert. So ist ein Lese- und Arbeitsbuch entstanden, das zum Schmökern und Querlesen, auch zum Nachschlagen einlädt. Es soll neugierig machen auf die Geschichte des öffentlichen Wirkens von Frauen und auf ihre Akteurinnen, deren Ausdrucksmittel das Schreiben war und die uns auch heute noch viel zu sagen haben.

2013, 384 S., 19,90 €, br., ISBN -AT 978-3-643-50416-6

Petra Weber

Hörfunkpraxis: Texte & Töne



Eine Anleitung

RED GUIDE

LIT

Petra Weber ^{NEU} Hörfunkpraxis: Texte & Töne Eine Anleitung

Es gilt das gesprochene Wort! Beiträge für den Rundfunk sind ausgerichtet auf den Vortrag, müssen der Dramaturgie des Hörens folgen, Texte mit Tönen verknüpfen, Information durch Beschreibung vermitteln. Dann entscheidet die Stimme über die Wirkung beim Publikum. Ein Handbuch, das journalistische Methoden mit Erkenntnissen aus Sprech- und Schauspiel-ausbildung kombiniert. Die Regeln des Radio-Berichts werden vermittelt zusammen mit Übungen für die Zwerchfellatmung. Das Nachrichtenschreiben wird mit der richtigen Betonung trainiert. Die Entwicklung des Stimmendrucks hilft beim Verfassen von Kommentaren und Reportagen. Mit einer Einführung in die Tontechnik und Tipps für den Onlineauftritt. Empfehlenswert für angehende und fortgeschrittene Rundfunkjournalisten.

2014, 104 S., 9,90 €, br., ISBN 978-3-643-12096-0



Walter Hömberg
Eckart Roloff
(Hg.)

Jahrbuch für Marginalistik III

* fußnote: anmerkungen zum wissenschaftsbetrieb

LIT

Jahrbuch für Marginalistik III ^{NEU}

Herausgegeben von Walter Hömberg und Eckart Roloff

Das neue Jahrbuch für Marginalistik wendet sich wieder an alle Freunde fröhlicher Wissenschaft. Getreu dem Motto „Das Marginale muß zentral werden“ wird das scheinbar Randständige ins Zentrum gerückt. Randgestalten und Randgruppen finden ebenso Aufmerksamkeit wie Randphänomene in Geschichte und Gegenwart, z.B. die pränatale Mediennutzung, der Zusammenhang von Bierkonsum und Zeitungslektüre, die Bedeutung der Jagd für die Demographie, die Genealogie der Krawatte und die Phänomenologie des Tinitus. Auch die Dimension der Transzendenz bleibt nicht ausgespart: Die Sprache und die Anatomie der Engel sind ebenso ein Thema wie die Ambivalenzen von Glaube und Zweifel.

Auch der dritte Band des Jahrbuchs zeigt: Der Marginalist ist ein fröhlicher Skeptiker, den die Lust an der Neugier antreibt.

Frühjahr 2014, ca. 280 S., ca. 12,90 €, gb., ISBN 978-3-643-99840-8

Michael Haller (Hrsg.)

Rechtsterrorismus in den Medien

Der Mörder Breivik in Norwegen und die Terrorzelle NSU
in Deutschland – Wie die Journalisten damit umgingen
und was sie voneinander lernen können



LIT

Michael Haller (Hrsg.) ^{NEU} Rechtsterrorismus in den Medien

Der Mörder Breivik in Norwegen und die Terrorzelle NSU
in Deutschland – Wie die Journalisten damit umgingen und was sie
voneinander lernen können

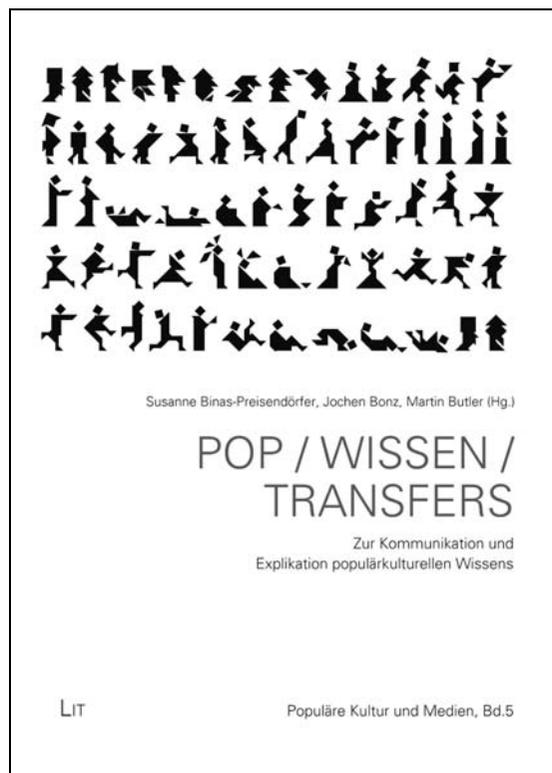
Wie gehen die Medien mit dem Rechtsterrorismus um?
Und wie sollten sie es tun?

Zur Praxis der journalistischen Berufsethik im Ländervergleich
Nach dem Terrorakt von Oslo und Utøya im Juli 2011 in Norwegen und der Entdeckung der NSU-Zelle in Zwickau und deren Mordtaten im November 2011 stellt sich die Frage, warum die Medien in beiden Staaten den Rechtsterrorismus während vieler Jahre praktisch übersehen haben. Und seit seiner Entdeckung kritisieren viele besorgte Bürger den Mangel an Recherche und den Propaganda-Effekt, der durch Sensationsberichte über Täter, Opfer und Prozesse entsteht.

2013, 200 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-12297-1



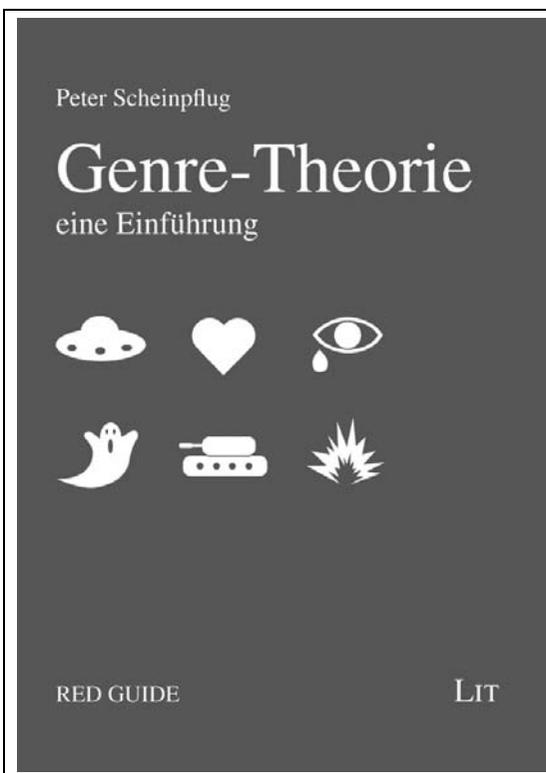
Thomas Dreiskämper
Medienökonomie I
 Lehrbuch für Studiengänge medienorientierter Berufe: Konzeptionsansätze und theoretische Fundierungen der Medienökonomie
 Einführungen: Wirtschaft
 LIT
 2013, 464 S., 34,90 €, gb., ISBN 978-3-643-10167-9



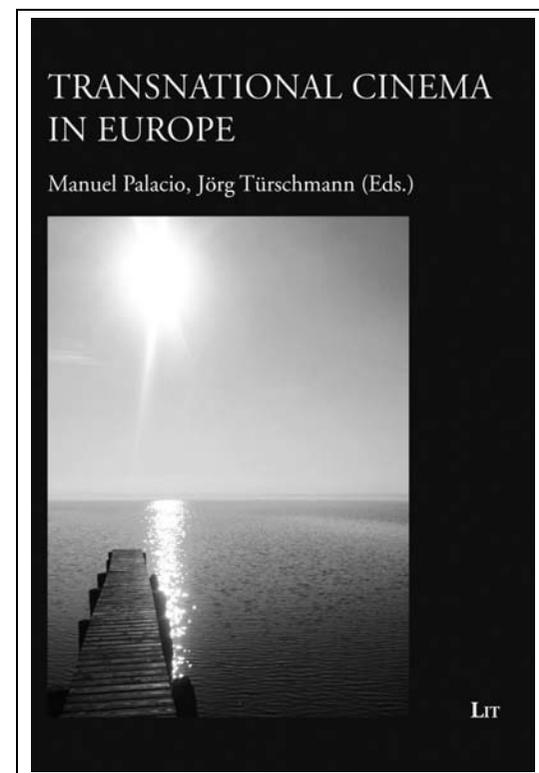
Susanne Binas-Preisendörfer; Jochen Bonz;
 Martin Butler (Hrsg.)
POP / WISSEN / TRANSFERS
 Brücken und Blockaden in der Kommunikation populärkulturellen Wissens
 Die Beiträge des Buches unternehmen so etwas wie ‚Probepbohrungen‘ in einem Forschungsfeld, dessen Konturierung und genauere Bearbeitung am Anfang steht, und weisen dabei nicht nur auf die Herausforderung einer differenzierten Beschreibung dieser Prozesse hin, sondern zeigen auch auf, dass ‚populärkulturelles Wissen‘ für einen an Benennung und Analyse interessierten Zugriff grundsätzlich schwer zu fassen ist.
 Frühjahr 2014, ca. 200 S., ca. 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11770-0



Rolf F. Nohr
NÜTZLICHE BILDER
 Bild, Diskurs, Evidenz
 Was ist ein ‚nützliches Bild‘? Es zeichnet sich durch seine Medialität, seine diskursive Eingebundenheit und seine Funktionalität aus. Nützliche Bilder sind Bilder in Zirkulation. Es sind Bilder, die in einer spezifischen Weise als ›wahr‹ verstanden werden. Diesen ›Abdruck von Wahrheit‹, ihre spezifische Evidenz, gewinnen sie auch durch ihre Herkunft. Nützliche Bilder eint ihre ursprüngliche ›Entstehung‹ als und in epistemologischen Plausibilisierungen. Nützliche Bildern stellen eine Klasse von symbolischen Formendar, an denen gehandelt werden muss, die verhandelt werden müssen, die aber ebenso gut auch selbst handlungsmächtig sind, sich ›nützlichmachen‹. Mit den Ansätzen der Diskurstheorie und der kritische Diskursanalyse spürt dieses Buch einem offenen Korpus von Bildern nach und untersucht die Operationen, die ein Bild nützlich werden lassen.
 Frühjahr 2014, ca. 496 S., ca. 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-12598-9



Peter Scheinpflug
Genre-Theorie
 Eine Einführung
 Ob Horrorfilm, Ego-Shooter, Vampirroman oder Popmusik – in unserer alltäglichen Mediennutzung spielen Genres eine zentrale Rolle. Doch was ist ein Genre? Am Beispiel von Filmgenres bietet diese Einführung einen Überblick über die wichtigsten Grundlagen und Schwerpunkte der Genre-Theorie: von Ansätzen zur Definition von Genres und Genre-Korpora über ihre Kontextualisierung in der Kultur- und Mediengeschichte bis hin zu speziellen theoretischen und historiographischen Modellen wie beispielsweise Sub-Genres, Neo-Genres, Genre-Hybride, Genre-Klassiker oder body genres.
 Anhand einschlägiger Beispiele wird der Leser so an grundlegende Fragestellungen der Genre-Theorie herangeführt.
 Frühjahr 2014, ca. 100 S., ca. 9,80 €, br., ISBN 978-3-643-12435-7



Manuel Palacio; Jörg Türschmann (Eds.)
Transnational Cinema in Europe
 The attempt to produce films for the international market has led to lively exchange relationships and meeting points between local as well as national identity discourses and global processes of identity formation. Co-productions alone can no longer be seen as an incentive for national cultural production. Rather, it is necessary to regard co-productions as a privileged site for an analysis of the relations between identity, nation and culture. – *Transnational Cinema in Europe* is the result of a collaboration of two research groups in Madrid and Vienna. The volume consists of articles by members of both research groups as well as by several experts who were generously willing to write about co-productions that were not the cooperation's purpose.
 vol. 4, 2013, 200 pp., 29,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-90478-2



Nadine Rentel; Ursula Reutner; Ramona Schröpf (Hrsg.)
VON DER ZEITUNG ZUR TWITTERDÄMMERUNG
 Medientextsorten und neue Kommunikationsformen im deutsch-französischen Vergleich
 Von der Zeitung zur Twitterdämmerung – der Titel dieses Bandes steht exemplarisch für die enormen Transformationsprozesse, denen die Kommunikation im Zuge der Digitalisierung unterworfen ist. Für die traditionelle Textlinguistik ergeben sich hieraus größere Herausforderungen. Die Beiträge des Bandes vermitteln einen Einblick in die Bandbreite neuer Fragestellungen am Beispiel von Texten aus Deutschland und Frankreich. Presstextsorten sind mit dem Werbeporrait, dem Leserbrief und seinem digitalen Nachfolger, dem Online-Kommentar, vertreten. Internet-Seiten werden im Hinblick auf ihre Makro- und Mikrostruktur analysiert, digitale Kurztex-te am Beispiel von E-Mails, SMS und Twiternachrichten betrachtet. Im deutsch-französischen Vergleich erscheinen dabei zahlreiche Spezifika, die Regionalisierungstendenzen der globalisierten Medienwelt belegen.
 2014, 256 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12451-7



Michael Kunczik

Gewalt – Medien – Sucht: Computerspiele

LIT

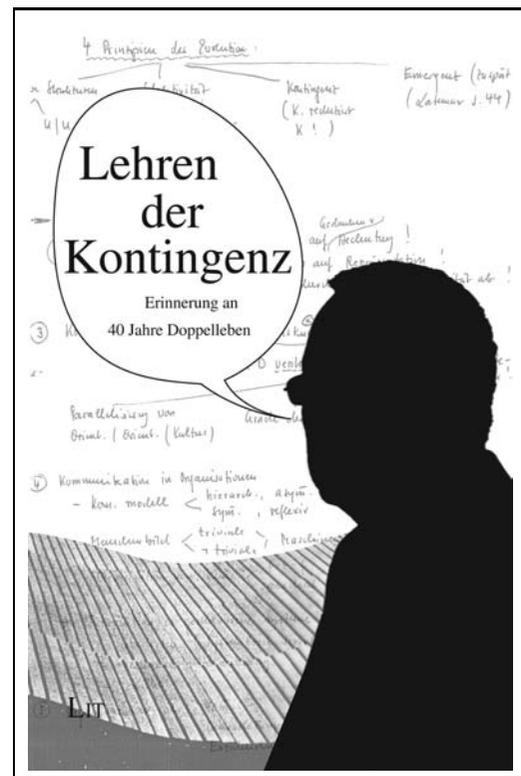


WERNER A. MEIER, HEINZ BONFADELLI, JOSEF TRAPPEL (HG.)

GEHEN IN DEN LEUCHTTÜRME DIE LICHTER AUS?

Was aus den Schweizer Leitmedien wird

LIT



Mediennutzung

hrsg. von Michael Meyen

Dennis Meyer

Sprechen über das Kochen

Eine rezeptionsanalytische Studie der Selbsttechnologien im Rahmen der Gouvernementalität am Beispiel der Fernsehshow „Das perfekte Dinner“

Bd. 16, 2010, 128 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10524-0

Senta Pfaff-Rüdiger

Lesemotivation und Lesestrategien

Der subjektive Sinn des Bücherlesens für 10- bis 14-Jährige

Bd. 17, 2011, 320 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11047-3

Myrian Altman

User Generated Content im Social Web

Warum werden Rezipienten zu Partizipanten?

Bd. 18, 2011, 272 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11137-1

Marion Irmr

Wissenschaftliche Mediennutzung

Erwartungen und Motive bei der Nutzung klassischer und elektronischer Rezeptions- und Publikationsplattformen

Bd. 19, 2011, 272 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11404-4

Nina Springer

Beschmutzte Öffentlichkeit?

Warum Menschen die Kommentarfunktion auf Onlinenachrichtenseiten als öffentliche Toilettenwand benutzen, warum Besucher ihre Hinterlassenschaften trotzdem lesen, und wie die Wände im Anschluss aussehen

Bd. 20, Frühjahr 2014, ca. 248 S., ca. 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12089-2

Passauer Schriften zur Kommunikationswissenschaft

hrsg. von Prof. Dr. Ralf Hohlfeld und
Dr. Alexander Godulla

Ralf Hohlfeld; Philipp Müller; Annekathrin Richter; Franziska Zacher (Hrsg.)

Crossmedia – Wer bleibt auf der Strecke?

Beiträge aus Wissenschaft und Praxis

Bd. 1, 2010, 352 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-10557-8

Philipp Müller

Der Third-Person-Effekt als Darstellungsphänomen

Bd. 2, 2010, 176 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10921-7

Ralf Hohlfeld

Wahlkampfberichterstattung 2005

Bd. 3, Frühjahr 2014, ca. 200 S., ca. 24,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1299-7

Ramin M. Nowzad

Zeit der Medien – Medien der Zeit

Bd. 4, 2011, 256 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11217-0

Konstantin Dörr

Zwischen Nachrichtenbürokratie und Boulevard – Eine Untersuchung der Nachrichtenstruktur der Hauptnachrichten des deutschen Fernsehens

„Das Entertainment ist die Superideologie des gesamten Fernsehdiskurses.“

Neil Postman

Gerade in Nachrichtensendungen ist es im Zuge eines Trends zu mehr „Infotainment“ zu einer Vermischung von Information und Unterhaltung gekommen.

Dieser Band prüft deshalb unter dem Blickwinkel der Boulevardisierung, wie sich die Nachrichtenwerttheorie – operationalisiert durch Nachrichtenfaktoren – auf das Medium Fernsehen anwenden lässt. Im Rahmen einer Inhaltsanalyse wird dabei die Nachrichtenstruktur der Hauptnachrichtensendungen von ARD, ZDF, RTL und SAT.1 untersucht. Dabei geht es insbesondere um die Analyse möglicher Modifikationen des Nachrichtenwertkonzeptes. Dies geschieht mittels einer Systematisierung und Neuordnung bereits bestehender Nachrichtenfaktorkataloge. Ein Vergleich zwischen öffentlich-rechtlichen und privaten Themenmustern und

KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT

Wissenschaftliche Paperbacks

Siegfried J. Schmidt

Kognitive Autonomie und soziale Orientierung

Konstruktivistische Bemerkungen zum Zusammenhang von Kognition, Kommunikation, Medien und Kultur

Wir kommunizieren über das Kommunizieren, wir denken über das Denken nach, wir versuchen, Verstehen zu verstehen. Was läßt sich mit Hilfe konstruktivistischer Konzepte und Unterscheidungen im Hinblick auf Kognition, Kommunikation, Medien, Verstehen und Kultur beobachten, und wo gibt es Anschlußstellen an beobachtbare Beobachtungsversuche? Prof. Dr. Siegfried J. Schmidt lehrt Kommunikationswissenschaft in Münster.

Bd. 27, 2003, 368 S., 19,80 €, br., ISBN 3-8258-7294-7

Medien: Forschung und Wissenschaft

Michael Kunczik

Gewalt – Medien – Sucht: Computerspiele

Gewaltdarstellungen in den Medien stellen den am häufigsten untersuchten Bereich der kommunikationswissenschaftlichen Wirkungsforschung dar. Durch das Aufkommen des Internets und die weite Verbreitung von Computern ist eine Verschiebung der Medien- und Gewalt-Forschung erfolgt. Im Mittelpunkt stehen nicht länger die Wirkungen von Fernsehgewalt, sondern die Effekte von Computerspielgewalt.

Die vorliegende Publikation gibt einen Überblick über den aktuellen Forschungsstand zur Wirkung gewalthaltiger Computerspiele. Berücksichtigt werden auch Forschungen zur Medienpädagogik sowie zur Computerspiel-sucht.

Bd. 31, 2013, 288 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-12258-2

Arnulf Kutsch; Stefanie Averbek-Lietz; Heinz Eickmans (Hrsg.)

Kommunikation über Grenzen

Studien deutschsprachiger Kommunikationswissenschaftler zu Ehren Joan Hemels

Diese Festschrift ehrt einen niederländischen Kommunikationswissenschaftler mit europäischem Renommee aus Anlass seines 70. Geburtstags. Prof. Dr. Joan Hemels, der von 1986 bis zu seiner Emeritierung im Jahre 2009 als Professor für Kommunikationswissenschaft an der Universität Amsterdam lehrte, erwarb sich herausragende Verdienste als Moderator und Vermittler zwischen der niederländisch- und deutschsprachigen Kommunikationswissenschaft. Das Buch präsentiert Studien u. a. zu Kommunikationstheorie, -ethik und -geschichte von Stefanie Averbek-Lietz (Bremen), Thomas A. Bauer (Wien), Günter Bentele (Leipzig), Holger Böning (Bremen), Heinz Eickmans (Duisburg-Essen), Heinz-Dietrich Fischer (Bochum), Walter Hömberg (Eichstätt), Hans Mathias Kepplinger (Mainz), Arnulf Kutsch (Leipzig), Michael Schmolke (Salzburg), Rudolf Stöber (Bamberg) und Philipp Matthias Wechselbaum (Mainz).

Bd. 34, 2014, 328 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-12563-7

Veye Tatah (Hrsg.)

Afrika 3.0

Mediale Abbilder und Zerrbilder eines Kontinents im Wandel Der zweitgrößte Kontinent mit seinen mehr als 50 Staaten und über eine Milliarde Menschen wird in den Medien oft pauschal gesehen. Regionale Krisensymptome werden auf ganz Afrika übertragen, die kulturelle Vielfalt und ökonomische Entwicklungen finden zu wenig Beachtung. Der vorliegende Band zeigt verzerrte Sichtweisen auf und plädiert für eine differenzierte Betrachtung der Probleme wie auch der Chancen zwischen Kairo und Kapstadt – eben in „Afrika 3.0“ jenseits von Stereotypen. Journalisten und Kommunikationswissenschaftler, Politologen und Politiker, Ethnologen und Künstler werfen Schlaglichter auf das Afrikabild deutscher Medien, auf die Möglichkeiten alternativer Medien in der Afri-berichterstattung, auf journalistische Arbeitsmöglichkeiten in Afrika selbst, auf das Zusammenspiel von Medien und Hilfsorganisationen und anderes mehr.

Dokumentiert wird damit eine Tagung, die im Juni 2013 aus Anlass des 15. Geburtstages der Magazin Africa Positive in Dortmund stattgefunden hat.

Bd. 35, Frühjahr 2014, ca. 200 S., ca. 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12573-6

Wissenschaft Biographisch

Siegfried J. Schmidt

Lehren der Kontingenz

Eine Erinnerung an 40 Jahre Doppelleben Vierzig Jahre lang an den Universitäten Karlsruhe, Bielefeld, Siegen und Münster in den Bereichen Philosophie, Linguistik, Literatur- und Medienwissenschaft. Fazit: Lehren der Kontingenz. Und neben der Wissenschaft beziehen sie sich auch auf die Entwicklungen der soziokulturellen Kontexte von 1965 bis 2005 sowie die experimentelle Literatur und Kunst, an denen der Autor aktiv mitgearbeitet hat.

Bd. 1, 2012, 168 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11654-3

Swiss: Forschung und Wissenschaft

Werner A. Meier; Heinz Bonfadelli; Josef Trappe (Hrsg.)

Gehen in den Leuchttürmen die Lichter aus?

Was aus den Schweizer Leitmedien wird Schweizer Autorinnen und Autoren beschäftigen sich mit den Ursachen, Formen und Folgen des aktuellen Strukturwandels von Medien und Journalismus. In einer kontroversen tour d'horizon diskutieren sie aus einer publizistikwissenschaftlichen Perspektive die Auswirkungen der Zeitungskrise für Demokratie und Gesellschaft. Wie ist es dazu gekommen? Wo ist sie manifest? Mit welchen Implikationen? Und vor allem, welche Lösungen bieten sich an?

vol. 8, 2012, 336 pp., 12,90 €, br., ISBN-CH 978-3-643-80136-4

Aktuelle Medien- und Kommunikationsforschung

hrsg. von Klaus Merten (Universität Münster)

Klaus Merten

Einführung in die Kommunikationswissenschaft

Bd 1/1: Grundlagen der Kommunikationswissenschaft Dieser Band führt auf breiter Basis in die moderne Kommunikationswissenschaft ein. Gestützt auf ein konstruktivistisches Konzept werden die Anfänge der Sprache, Modelle dialogischer Kommunikation und basale Funktionen von Kommunikation und Massenkommunikation vorgestellt. Daran schließt sich der Entwurf einer Medientheorie an, aus der Struktur und Funktion der Massenmedien abgeleitet werden können. Unter evolutionärer Perspektive werden schließlich neue Entwicklungen des Mediensystems vorgestellt.

Bd. 1/1, 3. Aufl. 2008, 592 S., 35,90 €, gb., ISBN 978-3-89473-592-0

Beiträge zur Kommunikationstheorie

hrsg. von Joachim Westerbarkey (Universität Münster)

Joachim Westerbarkey (Hrsg.)

EndZeitkommunikation

Diskurse der Temporalität

Bd. 26, 2010, 304 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-10150-1

Oliver Raaz

Die Komplexität der Kommunikationswissenschaft

Entwicklung eines systemtheoretisch fundierten Vergleichsinstrumentariums und Anwendung am Beispiel Werbeforschung

Bd. 27, 2010, 208 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10533-2

Anne-Janine Müller

Pornographie im Diskurs der Wissenschaft

Zwischen „sprechendem Sex“ und Medienvermittlung

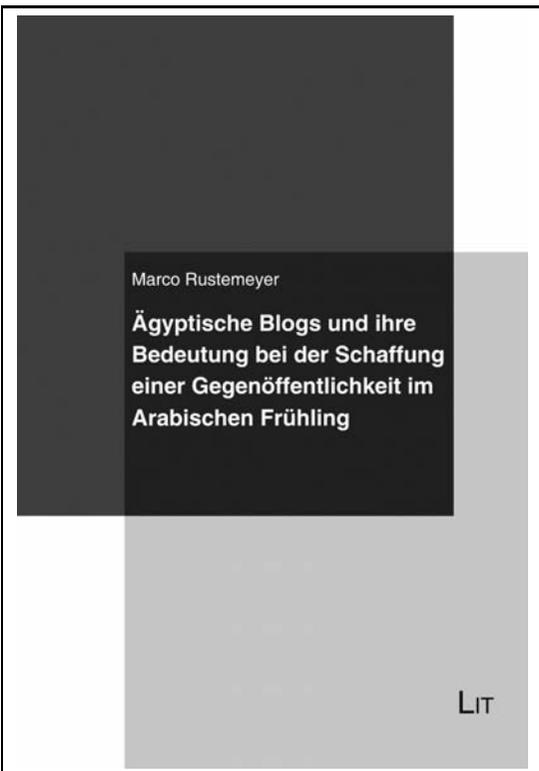
Bd. 28, 2010, 472 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-10661-2

Christian Rudeloff

Mediensystem und journalistisches Feld: Eine Bestandsaufnahme vor dem Hintergrund der Medienökonomisierungsdiskussion

Im Zuge der Digitalisierung und dem damit verbundenen Strukturwandel der Medienlandschaft gewinnt auch die Ökonomisierungsdiskussion in den Medien- und Kommunikationswissenschaften an Aktualität und Relevanz. Die vorliegende Studie versucht, einen Beitrag zur theoretischen Fundierung dieser Debatte zu leisten. Dabei rekurriert sie auf Niklas Luhmanns Theorie sozialer Systeme sowie auf die Feldtheorie Pierre Bourdieus.

Bd. 29, 2013, 296 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12061-8



eine Analyse der Präsentations- und Gestaltungselemente zeigt, dass sich Boulevardisierungstendenzen intramedial abzeichnen.
Bd. 5, 2013, 208 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-12162-2

Franziska Zacher ^{NEU}
Selbstthematisierung zwischen Medien-PR und -Journalismus

Eine theoretische und empirische Beschäftigung mit der Verwendung selbstthematisierender Elemente im Programm öffentlich-rechtlicher und privater Fernsehsender
Bd. 6, Frühjahr 2014, ca. 360 S., ca. 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-12566-8

Medien & Kommunikation
hrsg. von Hans-Dieter Kübler (Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg Erster Vorsitzender des Instituts für Medien- und Kommunikationsforschung e. V. (IMKO), Münster)

Hans-Dieter Kübler
Kommunikation und Massenkommunikation

Ein Studienbuch
Diese Einführung will von wissenschaftlicher Grundlage aus eine Übersicht der anstehenden Problemfelder und Veränderungen geben und zugleich zur eigenen Reflexion anregen. Denn Kommunikation geht jeden an. Dazu werden zentrale Begriffe, relevante Theoreme und erhellen- de Erkenntnisse der einschlägigen Wissenschaften, insbesondere der Publizistik- und Medienwissenschaft, dargestellt und auf ihre Erklärungspotenziale hin überprüft. Ausgehend von den medienhistorischen Entwicklungen und gegenwärtigen wie künftigen Potenzialen werden die angestammten Themenfelder wie Nutzen- und Wirkungsforschung ebenso berücksichtigt wie bislang wenig beachtete Bereiche wie z.B. Bilder und Töne, die mit den beschriebenen Transformationen aber immer wichtiger werden.
Bd. 21, 2., überarb. Aufl. 2003, 352 S., 15,90 €, br., ISBN 3-8258-2056-4

Daniel Roth
Zündstoff für den „Columbine-Effekt“?

Die Berichterstattung über School Shootings in deutschen Print- und Online-Medien
„Ich versuche immer, anders zu sein – doch am Ende kopiere ich jedesmal nur andere.“ Diese Aussage stammt von Eric Harris, einem der Attentäter von Columbine. Nachahmungstaten infolge von Medienberichten werden für Suizid unter dem Stichwort „Werther-Effekt“ diskutiert und auch für sogenannte School Shootings vermutet.
Bd. 30, 2012, 176 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11394-8

Beiträge des Kölner Initiativkreises Öffentlicher Rundfunk
hrsg. von Manfred Kops

Manfred Kops (Hrsg.)
Public Value
Was soll der öffentlich-rechtliche Rundfunk für die Gesellschaft leisten?
In Deutschland hat das Bundesverfassungsgericht die Grundzüge einer dualen Rundfunkordnung entwickelt, in der die Aufgaben des öffentlich-rechtlichen und des privaten Rundfunks grundsätzlich geregelt sind. Die Auffassungen über deren konkrete Ausformung unterscheiden sich allerdings erheblich, insbesondere für die Vielzahl neuer, nicht-linearer Angebote, die im Zuge der Digitalisierung entstanden sind. Der vorliegende Band dokumentiert die Ergebnisse einer Fachtagung, in der diese Auffassungen diskutiert wurden.
Bd. 5, 2012, 184 S., 9,90 €, br., ISBN 978-3-643-11756-4

Kommunikationswissenschaft

Marco Rustemeyer ^{NEU}
Ägyptische Blogs und ihre Bedeutung bei der Schaffung einer Gegenöffentlichkeit im Arabischen Frühling
Über die Bedeutung der Social Media für die Umwälzungen in der arabischen Welt seit 2011 gehen die (Experten-) Meinungen weit auseinander. So spannt sich die Diskussion zwischen zwei Polen auf, wobei auf der einen Seite die Auffassung vertreten wird, dass Blogs, Facebook, Twitter und Youtube die Bewegung und den Aufstand überhaupt erst ermöglicht haben. Die andere Seite kritisiert diese Sichtweise als zu medienzentriert



und technik-deterministisch und gesteht den Social Web-Anwendungen allenfalls katalytische Wirkung zu.
Das Buch konzentriert sich auf den Aspekt des möglichen Einsatzes von Blogs zur Schaffung einer Gegenöffentlichkeit. Dazu werden englischsprachige, ägyptische Blogs untersucht, die während der Revolte gegen das Mubarak-Regime erstellt wurden. Zentral ist dabei die Frage, ob und wie ägyptische Blogger versuchen, mithilfe ihrer Blogs Nachrichten und Positionen zu vermitteln, die in der staatlich autorisierten Medienberichterstattung während des Mubarak-Regimes unterdrückt wurden. Dazu werden ausgewählte Blog-Einträge mittels einer Dokumentenanalyse daraufhin untersucht, ob mit ihnen erkennbar eine Gegenöffentlichkeit konstituiert werden soll und wie dies gegebenenfalls geschieht.
Bd. 3, 2014, 136 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12412-8

Christoph Kreidler ^{NEU}
Die Relevanz der Kommunikationswissenschaft für Public-Relations-Praktiker
Eine qualitative Studie zur Rolle des Fachs in der Wissensgesellschaft
Bd. 5, Frühjahr 2014, ca. 304 S., ca. 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-12593-4

Publizistik

Alexis Neuberg; Margarete Gibba
Verantwortungsbewusster Journalismus
Afrikas Dimension in der westlichen Medienlandschaft. Publikation zum Symposium anlässlich des African Press Day 2010. Herausgegeben von Radio Afrika TV
Bd. 16, 2012, 136 S., 19,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50372-5

Philine Hachmeister ^{NEU}
Gefängnis oder Arche?
Zur medialen Darstellung der Institution Zoo in Deutschland
Bd. 17, Frühjahr 2014, ca. 96 S., ca. 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12569-9

MEDIENGESCHICHTE

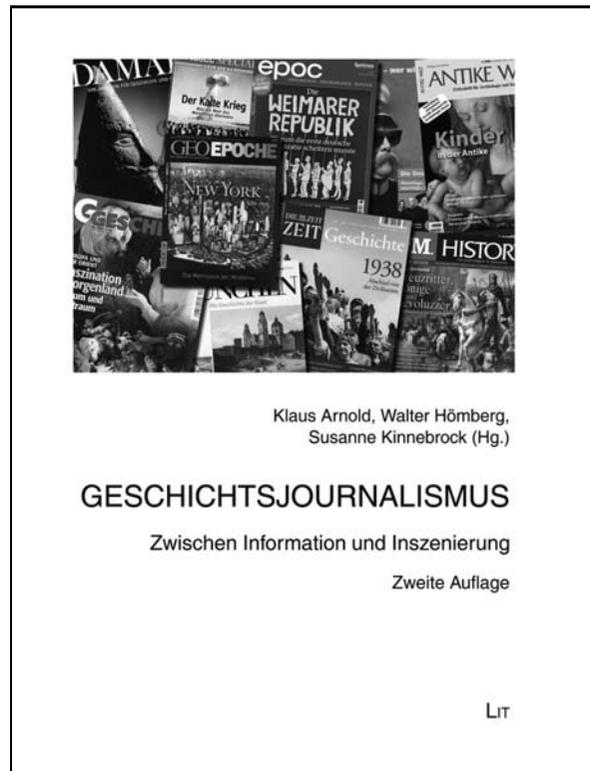
Einführungen: Kommunikationswissenschaft

Konrad Dussel
Deutsche Tagespresse im 19. und 20. Jahrhundert
Die vorliegende Einführung zeichnet die Geschichte der Zeitung von den Anfängen im 17. Jahrhundert bis zur Presse im wiedervereinigten Deutschland nach.
Der Band bietet: – eine Einführung in alle Epochen der deutschen Zeitungsgeschichte – eigene Kapitel zur Zeitung im Nationalsozialismus, in der DDR und im wiedervereinigten Deutschland – gezielte Hinweise auf weiterführende Literatur zu bestimmten Schwerpunkten – zahlreiche Illustrationen zu allen Kapiteln Prof. Dr. Konrad Dussel lehrt am Historischen Institut der Universität Mannheim.
Bd. 1, 2. Aufl. 2011, 288 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-6811-7

Stephanie Geise ^{NEU}
Das Wahlplakat
Geschichte, Entwicklung, Wirkung
Bd. 2, Frühjahr 2014, ca. 200 S., ca. 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11403-7

Red Guide

Wolfgang Rumpf
Popmusik und Medien
Mit Grammophon, Schallplatte und Rundfunk beginnt die Entwicklung der heutigen Massenmedien. Seit den 1920er Jahren sind Medien, Phono- und Unterhaltungsindustrie Wachstumsbranchen. Dieser Band zeigt, wie der Markt für Jazz, Schlager und Popmusik entstand und wie rasant sich die Medienlandschaft (Radio, Film, Print) entwickelte: Von der Weimarer Republik über die NS-Zeit zum Nachkriegsdeutschland bis zum modernen Popradio und zum Dualen System, dem Nebeneinander von öffentlich-rechtlichen und privaten Sendern. Die Darstellung technischer Innovationen sowie der gesellschaftlich-kulturellen Begleitumstände runden das Bild ab.
Bd. 4, 2011, 104 S., 8,80 €, br., ISBN 978-3-643-11104-3



Klaus Arnold, Walter Hömberg, Susanne Kinnebrock (Hg.)
GESCHICHTSJOURNALISMUS
Zwischen Information und Inszenierung
Zweite Auflage

Kommunikationsgeschichte
hrsg. von Walter Hömberg und Arnulf Kutsch

Markus Behmer ^{NEU}
Von der Schwierigkeit, gegen Illusionen zu kämpfen
Der Publizist Leopold Schwarzschild – Leben und Werk vom Kaiserreich bis zur Flucht aus Europa
Bd. 2, 2. Aufl. Frühjahr 2014, ca. 728 S., ca. 45,90 €, br., ISBN 978-3-8258-3392-3

Klaus Arnold; Walter Hömberg; Susanne Kinnebrock (Hrsg.)
Geschichtsjournalismus
Zwischen Information und Inszenierung
Geschichte kann ziemlich spannend und unterhaltsam sein. Das haben auch Journalisten, Verleger und Programmacher erkannt. Immer häufiger berichten die Medien nicht nur über die Gegenwart, sondern thematisieren auch die Vergangenheit. So gewinnt eine neue Form von Journalismus an Konturen: der Geschichtsjournalismus. In dem interdisziplinär ausgerichteten Sammelband, der schon nach kurzer Zeit in einer zweiten Auflage vorliegt, werden die verschiedenen Aspekte des Geschichtsjournalismus analysiert: Was ist Geschichtsjournalismus, und wie hat er sich entwickelt? Was sind seine Qualitäten, und wie steht es um das Verhältnis zur Geschichtswissenschaft? Welche redaktionellen Strukturen haben sich herausgebildet? Wie wird Geschichte populär vermittelt, und welche Funktion hat der Gedenktagsjournalismus? Die Beiträge machen deutlich, dass Journalismus nicht nur unser Wissen über die Gegenwart prägt, sondern auch unsere Vorstellungen über die Vergangenheit entscheidend beeinflusst.
Bd. 21, 2. Aufl. 2012, 320 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-10420-5

Konrad Dussel
Pressebilder in der Weimarer Republik: Entgrenzung der Information

Auf dem Weg zur visuellen Medienkultur der Gegenwart bildet die Weimarer Republik eine wichtige Etappe. Als die Tageszeitungen begannen, nicht nur Texte, sondern auch Bilder zu drucken, hatte dies tief greifende Folgen: Die politische Information wurde zunehmend von Bildend-Belehrendem, vor allem aber Unterhaltendem ergänzt, das breitere Leserschichten ansprach und traditionelle Milieugrenzen abzuschleifen begann. Die empirische Basis der Studie bildet die Untersuchung des komplexen Wechselspiels im Bildangebot von Tageszeitungen, illustrierten Zeitungsbeilagen und illustrierten am Beispiel Karlsruhes. Um 1930 konkurrierten in der damaligen, rund 150.000 Einwohner zählenden Landeshauptstadt Baden zehn Tageszeitungen um Aufmerksamkeit.
Dem Thema angemessen wird der Text nicht nur von Tabellen und Diagrammen, sondern auch von fast hundert Abbildungen ergänzt.
Bd. 29, 2012, 416 S., 39,90 €, gb., ISBN 978-3-643-11791-5

Anke Fiedler; Michael Meyen (Hrsg.)
Fiktionen für das Volk: DDR-Zeitungen als PR-Instrument

Fallstudien zu den Zentralorganen Neues Deutschland, Junge Welt, Neue Zeit und Der Morgen
Bd. 30, 2011, 336 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-11077-0

Susanne Kinnebrock ^{NEU}
Politische Frauenzeitschriften in Deutschland
Geschichte, Funktionen und Öffentlichkeiten bis 1945
Bd. 31, Frühjahr 2014, ca. 256 S., ca. 24,90 €, br., ISBN 978-3-8258-7740-8

Kommunikation.Zeit.Raum
hrsg. von Wolfgang Duchkowitsch und Fritz Hausjell (Universität Wien)

Wolfgang Duchkowitsch ^{NEU}
Medien: Aufklärung – Orientierung – Missbrauch
Von 17. Jahrhundert bis zu Fernsehen und Video
Dieses Buch widmet sich Inhalten und Bedingungen der Medienproduktion in Österreich vom 17. Jahrhundert bis in die 1990er Jahre. Teil 1 behandelt u.a. die Judenhetze der „Wiener Kirchenzeitung“. Es folgen Beiträge zur ersten Wiener tschechischen Zeitung und der Rolle der deutschsprachigen Presse im Südosten Europas. Teil 3 ist den Repressionen der absolutistischen Kommunikationspolitik in der Metterich-Zeit und den Aktivitäten emigrierter Publizisten gewidmet. Der vierte Teil führt in die Zeit des Austrofaschismus. Thematisiert werden u.a. das Korsett der Medienpolitik und deren fatale Folgen. Der fünfte Teil enthält Beiträge zum Thema „Arbeiter und Kultur“, sowie zur Geschichte der Karikatur. Die

Fritz Hausjell

Journalisten für das Reich

Der „Reichsverband der deutschen Presse“
in Österreich 1938–45

LIT

KOMMUNIKATION.ZEIT.RAUM. 4

Heinz-Dietrich Fischer

Foreign Correspondents
Report From Africa

Pulitzer Prize Winning Articles and Pictures



Pulitzer Prize Panorama No. 8

LIT

SCHRIFTENREIHE POLITISCHE BILDUNG DER KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG

BAND 1

ROBERT GRÜNEWALD | RALF GÜLDENZOPF
MELANIE PIEPENSCHNEIDER (HRSG.)

POLITISCHE KOMMUNIKATION

BEITRÄGE ZUR POLITISCHEN BILDUNG

LIT

Teile sechs und sieben sind theoretischen Problemen der Mediengeschichte gewidmet.

Bd. 3, Frühjahr 2014, ca. 300 S., ca. 29,90 €, br.,
ISBN-DE 978-3-8258-7475-9, ISBN-AT 978-3 7000-0900-9

Fritz Hausjell

Journalisten für das Reich

Der „Reichsverband der deutschen Presse“ in Österreich
1938–45Bd. 4, 2. Aufl. 2010, 304 S., 24,90 €, br., ISBN-DE 978-3-8258-7753-8,
ISBN-AT 978-3-7000-0941-2

Pulitzer Prize Panorama

hrsg. von Prof. Dr. Heinz-Dietrich Fischer (Bochum)

Heinz-Dietrich Fischer

Germany Through American Eyes

Pulitzer Prize Winning Reports

vol. 1, 2010, 176 pp., 89,90 €, pb., ISBN 978-3-643-10719-0

Heinz-Dietrich Fischer

Picture Coverage of the World

Pulitzer Prize Winning Photos

vol. 2, 2011, 264 pp., 89,90 €, pb., ISBN 978-3-643-10844-9

Heinz-Dietrich Fischer

Reporting on International Political Conflicts

Pulitzer Prize Winning War Coverage

vol. 3, 2012, 224 pp., 89,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-90173-6

Heinz-Dietrich Fischer

Political Caricatures on Global Issues

Pulitzer Prize Winning Editorial Cartoons

vol. 4, 2012, 224 pp., 89,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-90222-1

Heinz-Dietrich Fischer

Outstanding Broadway Dramas and Comedies

Pulitzer Prize Winning Theater Productions

Many Pulitzer Prize-winners in the theater award category started their international careers right from Broadway. Among the laureates were dramatists like Eugene O'Neill who earned four awards. Double prize-winner Tennessee Williams was praised for "A Streetcar Named Desire" and "Cat on a Hot Tin Roof". Thornton Wilder's plays "Our Town" and "The Skin of Our Teeth" were successful as well as Arthur Miller's "Death of a Salesman", Edward Albee's "Three Tall Women" or Alfred Uhry's "Driving Miss Daisy" represent the younger generation of Pulitzer Prize-winning playwrights.

vol. 6, 2013, 232 pp., 89,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-90341-9

Heinz-Dietrich Fischer

Main Achievements of American Presidents

Pulitzer Prize Winning Books' Excerpts

After George Washington, the first President of the USA, was inaugurated in 1789 in New York, he visited Columbia University, that college, where close to 130 years later the Pulitzer Prizes were established. Douglas S. Freeman, one of Washington's biographers who earned the Pulitzer Prize, describes this remarkable event. The book at hand also contains of 14 other U.S. presidents who initiated special projects or had to manage difficult situations during their time in office. So, for instance, chapters from other Pulitzer Prize-winning books show how Abraham Lincoln abolish slavery, how Woodrow Wilson developed his concept of the league of nations, how Franklin D. Roosevelt had to face the Pearl Harbour tragedy, or how John F. Kennedy handled the Berlin crisis.

vol. 7, 2013, 240 pp., 89,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-90362-4

Heinz-Dietrich Fischer

Foreign Correspondents Report From Africa

Pulitzer Prize Winning Articles and Pictures

Pulitzer Prize-winning reporting from African countries by leading American journalists is a latecomer within the award category for international coverage.

It took almost close to two decades after the establishment of the awards that reporting about the Italian-Ethiopian crisis was declared prize-worthy by the Pulitzer Prize jurors. During World War II prizes were given for the coverage of the North African battlefields. Since the 1960s inner-African conflicts like uprisings in the Congo impressed the jurors as well as the Apartheid system in South Africa.

vol. 8, Spring 2014, ca. 168 pp., ca. 69,90 €, pb.,

ISBN-CH 978-3-643-90441-6

Geschichte, Zukunft, Kommunikation

Untersuchungen zur europäischen Medienforschung

hrsg. von Barbara von der Lühne, Reinhold Viehoff und
Helmut Schanze

Barbara von der Lühne (Hrsg.)

Das Wissen sichern ohne "Histotainment"

Ein medienpädagogisches Oral History Projekt

Bd. 1, Frühjahr 2014, ca. 208 S., ca. 15,90 €, br., ISBN 3-8258-6031-0

Jan Paulus; Thomas Thiessen

Internet und TV im Konvergenzprozess

Bd. 5, Frühjahr 2014, ca. 264 S., ca. 20,90 €, br., ISBN 3-8258-6367-0

* * *

Gerd Stein

Adolf Sten alias Rumpelstilzchen

„Hugenbergs Landknecht“ – einer der wirkungsmächtigsten deutschen Journalisten des 20. Jahrhunderts

Mediengeschichte, Bd. 2, Frühjahr 2014, ca. 280 S., ca. 39,90 €, gb.,

ISBN 978-3-643-12646-7

Afra Reinl

Lebensformung durch Medien im Mittelalter

Reform und Innovation – Beiträge pädagogischer Forschung, Bd. 17,

2011, 456 S., 44,90 €, br., ISBN 978-3-643-11257-6

Haruka Oba

Die Städte und politische Kommunikation auf den

bayrischen Landtagen im späten 16. Jahrhundert

Verfahren – Organisation – Gravamina

Wirklichkeit und Wahrnehmung in der Frühen Neuzeit, Bd. 4, Früh-

jahr 2014, ca. 248 S., ca. 24,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50419-7

Mark Hengerer (Hrsg.)

Abwesenheit beobachten

Zu Kommunikation auf Distanz in der Frühen Neuzeit

Vita curialis – Form und Wandel höfischer Herrschaft, Bd. 4, 2013, 192 S.,

19,90 €, br., ISBN-CH 978-3-643-90386-0

Anuschka Tischer

Offizielle Kriegsbegründungen in der Frühen Neuzeit

Herrscherkommunikation in Europa zwischen Souveränität und

korporativem Selbstverständnis

Herrschaft und soziale Systeme in der Frühen Neuzeit, Bd. 12, 2012,

344 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-10666-7

Marion Philipp

Ehrenpforten für Kaiser Karl V.

Festdekorationen als Medien politischer Kommunikation

Kunstgeschichte, Bd. 90, 2011, 336 S., 34,90 €, br.,

ISBN 978-3-643-11134-0

Andreas Enghart; Annemarie Fischer; Katerina Gehl (Hrsg.)

Die Öffentlichkeit des Fremden

Inszenierungen kultureller Alterität im langen 19. Jahrhundert

Kulturgeschichtliche Perspektiven, Bd. 7, 2010, 280 S., 29,90 €, br.,

ISBN 978-3-643-10418-2

Thomas Kubetzky

„The Mask of Command“

Bernard L. Montgomery, George S. Patton und Erwin Rommel

in der Kriegsberichterstattung des Zweiten Weltkriegs, 1941 – 1944/45

Geschichte, Bd. 92, 2010, 480 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-10349-9

Georg Maag; Wolfram Pyta; Martin Windisch (Hrsg.)

Der Krimkrieg als erster europäischer Medienkrieg

Kultur und Technik, Bd. 14, 2010, 288 S., 29,90 €, br.,

ISBN 978-3-643-10633-9

Zoltán Szendi (Hrsg.)

Medialisierung des Zerfalls der Doppelmonarchie in
deutschsprachigen Regionalperiodika zwischen 1880
und 1914

Der vorliegende Band untersucht anhand deutschsprachiger Regionalperiodika den Zerfallsprozess in den letzten Jahrzehnten der Donaumonarchie. Dieser mündete in den Ersten Weltkrieg. Im Mittelpunkt stehen vor allem die medien- bzw. kommunikationstechnischen Zusammenhänge und Formen, die Vermittlungsmöglichkeiten und die meinungsformende Kraft des Pressewesens. Denn auch die regionalen Zeitungen hatten in dieser Zeit schon eine wichtige Transfer- und Relaisfunktion. Die hier gewonnenen Erkenntnisse tragen zu einem differenzierteren Bild über die politischen Spannungen der Epoche und deren Medialisierung bei. Der Band dokumentiert die Ergebnisse eines internationalen Forschungsprojektes.

Transkulturelle Forschungen an den Österreich-Bibliotheken im Ausland,

Bd. 9, 2014, 192 S., 29,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50570-5

Christoph Studt; Joachim Scholtzseck (Hrsg.)

„Diener des Staates“ oder „Widerstand zwischen den
Zeilen“?

Die Rolle der Presse im „Dritten Reich“

Schriftenreihe der Forschungsgemeinschaft 20. Juli, Bd. 8, 2007, 208 S.,

19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-9781-9

Lutz Korndörfer

1968 im Spiegel der Presse

Die divergierenden Reaktionen deutscher und amerikanischer

Printmedien auf die deutsche Protestbewegung und die Bürger-

rechtsbewegung in den USA

Die Studie beleuchtet die Reaktionen verschiedener Zeitungen auf ausgewählte Ereignisse des Rebellions-Jahres 1968 und zeigt, inwiefern sich die medialen Realitäten voneinander unterscheiden. In der Arbeit wird zudem ersichtlich, wie sich die Struktur von Zeitungsartikeln zum Thema „1968“ im Laufe der Jahrzehnte verändert hat und inwiefern sie sich in Deutschland und in den USA voneinander unterscheiden.

Politik und Moderne Geschichte, Bd. 20, Frühjahr 2014, ca. 464 S.,

ca. 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-12504-0

Berna Pekesen

Zwischen Sympathie und Eigennutz

NS-Propaganda und die türkische Presse im Zweiten Weltkrieg

Studien zur Zeitgeschichte des Nahen Ostens und Nordafrikas, Bd. 18,

2014, 256 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12468-5

MEDIEN + POLITIK

Dietmar Schiller (Hrsg.)

A change is gonna come: Popmusik und Politik

Empirische Beiträge zu einer politikwissenschaftlichen Popmu-

sikforschung

2012, 344 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-11429-7

Schriftenreihe Politische Bildung der
Konrad-Adenauer-StiftungRobert Grünewald; Ralf Güldenpoff; Melanie Piepenschneider
(Hrsg.)

Politische Kommunikation

Beiträge zur Politischen Bildung, Band 1

Die Grundlagen unserer demokratischen Ordnung können nicht als selbstverständlich voraus gesetzt werden, es muss immer wieder neu für sie geworben werden. Die Konrad-Adenauer-Stiftung will Bürgerinnen und Bürgern Wissen über Politik vermitteln sowie sie befähigen und motivieren. Verantwortung in der Gesellschaft zu übernehmen. Dazu vermittelt die Hauptabteilung Politische Bildung politisches Grundlagenwissen, zu dem neben den demokratischen Grundwerten, den Institutionen und Entscheidungsmechanismen politischen Handelns auch die politische Kommunikation gehört. Wer heute etwas in Politik und Gesellschaft bewegen und erreichen will, muss die Regeln der Kommunikation und des Medieneinsatzes kennen sowie im Umgang mit den modernen Kommunikationstechniken vertraut sein.

Bd. 1, 2. Aufl. 2012, 352 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-10885-2

Manuel Merz, Stefan Rhein

Wahlkampf im Internet

Handbuch für die politische Online-Kampagne

3. Auflage

Deutsches Institut
für Public Affairs

FOUSCHAI | BERLIN

PUBLIC AFFAIRS UND POLITIKMANAGEMENT 9

LIT

Public Affairs und Politikmanagement

hrsg. vom Deutschen Institut für Public Affairs (Berlin)

Manuel Merz; Stefan Rhein

Wahlkampf im Internet

Handbuch für die politische Online-Kampagne

„Wahlkampf im Internet“ bietet erstmalig in Deutschland einen umfassenden Überblick über den modernen Onlinewahlkampf. Als wissenschaftlich begründetes, aber vor allem praxisorientiertes Handbuch steht die neue Veröffentlichung in der Tradition amerikanischer Kampagnenliteratur. Besonders aufschlussreich für die Praxis sind erstens die detaillierte Beschreibung möglicher Zielgruppen auf Basis einer DFG-finanzierten Studie, zweitens der systematische Überblick über erfolgversprechende Internetanwendungen sowie drittens die ausführlichen Fallbeispiele und Interviews. Abschließend beantworten die Autoren wichtige Fragen zur Planung und Durchführung einer eigenen politischen Onlinenkampagne. www.wahlkampf-im-internet.de

Bd. 9, 3. Aufl. 2012, 336 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11545-4

Jan Siedentopp

Public Affairs-Management von Großunternehmen

Markt- versus Nichtmarktstrategien

Bd. 11, 2010, 368 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-10130-3

Studien zur politischen Kommunikation

hrsg. von PD Dr. Jens Tenschler (Universität Trier)

Christian Schicha

Legitimes Theater?

Inszenierte Politikvermittlung für die Medienöffentlichkeit am Beispiel der „Zuwanderungsdebatte“

Bd. 1, 2007, 480 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-8258-0292-9

Jens Tenschler; Philipp Scherer

Jugend, Politik und Medien

Politische Orientierungen und Verhaltensweisen von Jugendlichen in Rheinland-Pfalz

Bd. 4, 2012, 240 S., 24,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50435-7

Ulrike Berendt (Hrsg.)

JungwählerInnen im Blick?!

Eine Studie zu den Kommunikationsstrategien der NRW-Parteien im Wahlkampf

Bd. 5, Frühjahr 2014, ca. 180 S., ca. 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11825-7

Sebastian Stier

Die Bedeutung des Internets als Medium der politischen Kommunikation in Deutschland und den USA

Ein vergleichende Fallstudie

Bd. 6, 2012, 120 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11831-8

Miriam Freudenberger

Bürgerdialoge in der Europäischen Union – der Weg in eine europäische Öffentlichkeit?

Eine Untersuchung am Beispiel der Europäischen Bürgerkonferenzen 2009

Je schneller der politische Zusammenschluss in der EU voranschreitet, umso wichtiger wird die Frage nach der Legitimation politischen Handelns auf EU-Ebene. Dies impliziert die Frage nach einer europäischen Öffentlichkeit bzw. den Möglichkeiten transnationaler Kommunikation in Europa. Im Fokus dieser Arbeit steht der Ansatz transnationaler Bürgerbeteiligung, den die EU-Kommission als Kern ihrer Kommunikationspolitik definiert hat. Diesem Ansatz wird nachgegangen und untersucht, welchen Beitrag organisierte Bürgerdialoge zur Entstehung einer europäischen Öffentlichkeit leisten (können).

Bd. 7, 2013, 312 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-12018-2

Peter Maurer

Medieneinfluss aus der Sicht von Politikern und Journalisten

Ein deutsch-französischer Vergleich

Die vorliegende Untersuchung nimmt den scheinbaren Widerspruch zwischen Theorien zur voranschreitenden „Medialisierung“ der Politik und den allenfalls moderaten empirischen Befunden zum Anlass einer empirischen Neubestimmung des politischen Einflusses der Medien. Sie konfrontiert die bisher vorliegenden Ergebnisse mit den Wahrnehmungen von Politikern und Journalisten in Deutschland und Frankreich. Auf Basis der geäußerten Einschätzungen der Betroffenen und der „Verursacher“

Benedikt Porzelt

Politik und Komik

„Fake-Politiker“ im Bundestagswahlkampf



Studien zur politischen Kommunikation, Bd. 10

LIT

von Medieneinfluss werden Divergenzen im Ländervergleich aufgedeckt, die mit der Wirkung politisch-institutioneller Rahmenbedingungen erklärt werden können.

Bd. 8, 2013, 200 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12145-5

Iris Höller

Haupt- und Nebewahlkämpfe?

Mediale Berichterstattung und politische PR in österreichischen Wahlkämpfen

Europawahlkämpfe werden gemeinhin als Nebewahlkämpfe bezeichnet und scheinen nationalen Wahlkämpfen, also Hauptwahlkämpfen, nachgeordnet zu sein. Die vorliegende Studie untersucht diese Annahme in Bezug auf Parteienkommunikation und Medienberichterstattung im Nationalratswahlkampf 2008 und im Europawahlkampf 2009 in Österreich anhand vergleichender Inhaltsanalysen und liefert erste empirische Belege für die Unterschiedlichkeit, mit der Haupt- und Nebewahlkämpfe von Medien und Parteien bestritten werden. Zudem verdeutlicht sie, in welchem Maße es den Parteien gelingt, Einfluss auf die Medienagenda zu nehmen.

Bd. 9, Frühjahr 2014, ca. 304 S., ca. 29,90 €, br.,

ISBN-AT 978-3-643-50517-0

Benedikt Porzelt

Politik und Komik

„Fake-Politiker“ im Bundestagswahlkampf

Der Komik wird häufig etwas Unernstes zugesprochen. Doch tatsächlich stellt sie eine wichtige Kommunikationsform zur unterhaltsamen Informationsvermittlung und Kritik an politischen Missständen dar. Besonders deutlich wurde dies im Bundestagswahljahr 2009, in dem drei Komiker mit ihrem Auftreten als angebliche Politiker die Grenze zwischen Fiktion und Realität einrissen und medienwirksam mit realen politischen Akteuren interagierten. Anhand dieses Phänomens werden in der vorliegenden Studie die gesellschaftlichen Potentiale, aber auch Risiken eines komischen Umgangs mit Politik untersucht.

Bd. 10, 2013, 320 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-12390-9

Medien & Politik

hrsg. von Hans J. Kleinsteuber (†) in Zusammenarbeit mit der Arbeitsstelle Medien und Politik an der Universität Hamburg

Judith Lohner

Die Europäische Union in der Regionalpresse

Inhalte und journalistische Praxis aktueller Berichterstattung

Bd. 41, 2011, 200 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10715-2

Maximilian Schmidt

Organizing als demokratische Funktion

Die Mobilisierungs- und Beteiligungsstrategie der Obama-Administration

Bd. 42, 2011, 192 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11222-4

Laura Schneider

Journalismus und Pressefreiheit in Mexiko

Wie mexikanische Journalisten die Pressefreiheit in ihrem Land einschätzen

Bd. 43, 2011, 176 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11350-4

Julia Quante

Drawn Into the Heart of Europe?

Die britische Europapolitik im Spiegel von Karikaturen (1973–2008)

Großbritannien und Europa – eine ambivalente Beziehung voller Kehrtwendungen und Widersprüche. Aus britischen und deutschen Karikaturen ergeben sich dabei neue Perspektiven. Werden die Briten ins Herz Europas gezogen oder setzen sie sich gegen eine Vereinnahmung zur Wehr? Spielen sie in der Europäischen Union das paradoxe Spiel, zugleich drinnen und draußen zu sein?

Mentalitäts- und zeitgeschichtliche, politik-, kultur- und bildwissenschaftliche Aspekte werden in die Untersuchung mit einbezogen. Die spitzen Striche von mehr als 200 abgedruckten Karikaturen eröffnen dem Leser überraschende Einsichten in die vertrackte, spannungsvolle Geschichte Großbritanniens mit Europa.

Bd. 44, 2013, 448 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-11538-6

Doris Anna Binger

Die Rolle der Medien im Demokratisierungsprozess**Kenias**

Wie viele andere Länder südlich der Sahara befindet sich Kenia auf einem schwierigen Weg in Richtung Demokratie. Welche Rolle die Medien dabei gespielt haben, ob sie überhaupt zu einer Demokratisierung beitragen

– 8 –

Julia Quante

Drawn into the Heart of Europe?

Die britische Europapolitik im Spiegel von Karikaturen (1973–2008)



Medien & Politik

LIT

konnten, ist Gegenstand dieser Untersuchung. Dazu wird zunächst die politische und gesellschaftliche Entwicklung Kenias analysiert und das Mediensystem eingehend betrachtet. Anschließend werden die Beziehungen von Politik und Medien genauer untersucht.

Die vorliegende Dissertation entstand während eines fünfjährigen Forschungsaufenthaltes in Nairobi/Kenia.

Bd. 45, 2013, 336 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11562-1

Studien zur visuellen Politik

hrsg. von Prof. Dr. Wilhelm Hofmann (TU München)

Wolfgang Bergem; Reinhard Wesel (Hrsg.)

Deutschland fiktiv

Die deutsche Einheit, Teilung und Vereinigung im Spiegel von Literatur und Film

Bd. 4, 2009, 294 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-8258-9713-0

Wilhelm Hofmann (Hrsg.)

Stadt als Erfahrungsraum der Politik

Beiträge zur kulturellen Konstruktion urbaner Politik

Bd. 7, 2011, 368 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-10734-3

Markus Kink; Janine Ziegler (Hrsg.)

Staatsansichten – Staatsvisionen

Ein politik- und kulturwissenschaftlicher Querschnitt

Der Sammelband Staatsansichten – Staatsvisionen nähert sich dem Konzept des Staates aus interdisziplinärer Perspektive. Die Beiträge aus Politik-, Kulturwissenschaft und Zeitgeschichte thematisieren zum einen die Vielfalt existenter Staatsvisionen, zum anderen spiegeln sie, dank ihrer unterschiedlichen wissenschaftlichen Perspektiven, die Ambivalenz zwischen dem generisch-abstrakten Konzept Staat, seiner narrativ-metaphorischen Konstruktion und der diskursiven Konstitution seiner visuellen Repräsentation wider. Zugleich zeigen sie, dass die ontologische Dimension des Staates stark abhängig ist von medialer Repräsentation und kultureller, intersubjektiver Konstruktion.

Bd. 8, 2013, 368 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11613-0

Vincent Rzepka

Die Ordnung der Transparenz

Jeremy Bentham und die Genealogie einer demokratischen Norm

Transparenz ist eine populäre politische Forderung. Der Band geht dieser demokratischen Norm auf den Grund und legt die Eckpfeiler einer Genealogie vor, die die Herkunft und Entstehung der Transparenznorm in konzeptioneller und rhetorischer Perspektive betrachtet. Als Antwort auf die historische Herausforderung von Kontingenz und Unsicherheit am Anbruch des 19. Jahrhunderts wird die Ordnung suchende Transparenz in Jeremy Benthams Demokratietheorie fokussiert und auf ihre Tragfähigkeit hinterfragt. Zugleich legt der Band dabei die versteckte sprachliche Strategie der Transparenzrhetorik frei.

Bd. 9, 2013, 152 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12277-3

* * *

Felix Heidenreich; Daniel Schönplflug (Hrsg.)

Politische Kommunikation: Von der klassischen Rhetorik zur Mediendemokratie. Communication politique: De la rhétorique classique à la démocratie des médias

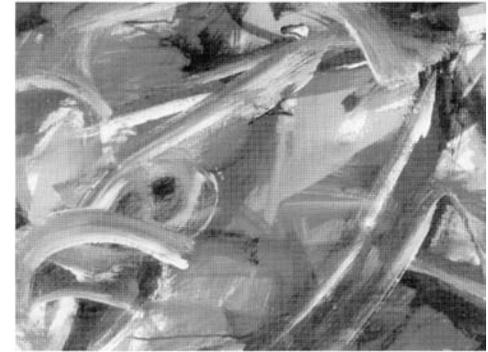
Jedes neue Verbreitungsmedium hat spezifische Formen politischer Kommunikation ermöglicht: Die klassische Rhetorik reflektierte die Rationalitätspotenziale einer stilistisch anspruchsvollen Rede; auch Briefe und politische Biographien ordnen politische Kommunikation durch gespenstische Erwartungen und Ansprüche.

Die elektronischen Medien scheinen eine neue Dynamik zu entfalten, die man mit Begriffen wie Mediokratie, Boulevardisierung oder Politainment zu verstehen sucht. Denn die Massenmedien lassen sich für eine meist bildorientierte Rhetorik nutzen, die die klassischen Topoi der politischen Inszenierung zwar aufgreift, diese aber zugleich undeutet. Die politischen Akteure scheinen dabei nicht nur strategische Inszenierungen vorzunehmen, sondern selbst den Ansprüchen der medialen Dispositive gehorchen zu müssen.

Der Band versammelt Beiträge von Anne-Sophie Barreau, Paula Diehl, Mohamed Ali Elhauo, Felix Heidenreich, Jacob Leidenberger, Kolja Lindner, Samuel Sieber, Daniel Schönplflug, Marion Schumm, Nadir Weber und Enrico Zanette, die aus einem deutschfranzösischen Austausch über diese Fragen hervorgegangen sind.

Kultur und Technik, Bd. 21, 2012, 192 S., 24,90 €, br.,

ISBN 978-3-643-11742-7



Maria Sulimma

Die anderen Ministerpräsidenten

Geschlecht in der printmedialen
Berichterstattung über Berufspolitik

LIT

Medien im Tarifkonflikt

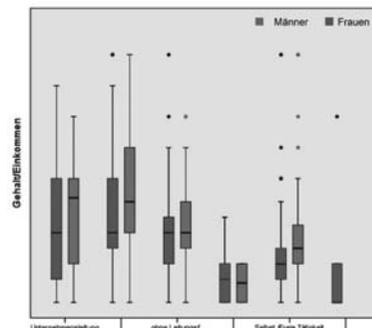
Sigrid Koch-Baumgarten
Akteurs- und Medienframes
im Streik um die Lohnfortzahlung
im Krankheitsfall 1956/57

Texte zu Politik und Zeitgeschichte
LIT

Romy Fröhlich

Büchermenschen in Deutschland

Eine Studie über die berufliche Situation und die Bedingungen beruflicher Karrieren von Männern und Frauen im deutschen Buchhandel und Verlagswesen



LIT

MEDIEN + GESELLSCHAFT

Medien: Forschung und Wissenschaft

Romy Fröhlich

Büchermenschen in Deutschland

Eine Studie über die berufliche Situation und die Bedingungen beruflicher Karrieren von Männern und Frauen im deutschen Buchhandel und Verlagswesen

Über die berufliche Situation von Männern und Frauen in der Buch- und Verlagsbranche liegen in Deutschland keine verlässlichen berufsübergreifenden Befunde vor. Damit blieb bisher auch die Frage nach möglichen Unterschieden im Berufsfeld zwischen Frauen und Männern unbeantwortet. Die nun vorliegende aktuelle Studie wirft jetzt Licht in dieses vor allem von jungen Frauen stark nachgefragte Berufsfeld. Die detaillierte quantitative Befragung unter über 1200 Beschäftigten klärt, wie das Arbeiten in Buchberufen heute konkret aussieht und ob es für Frauen und Männer dabei unterschiedliche Bedingungen gibt.

Bd. 25, 2010, 208 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10940-8

Medien- und Geschlechterforschung

hrsg. von Prof. Dr. Elisabeth Klaus (Universität Salzburg) und Prof. Dr. Jutta Röser (Universität Lüneburg)

Elisabeth Klaus

Kommunikationswissenschaftliche Geschlechterforschung

Zur Bedeutung der Frauen in den Massenmedien und im Journalismus

Bd. 7, Aktualis. u. korr. Neuauf. 2005, 464 S., 19,90 €, br., ISBN 3-8258-5513-9

Wiebke Schoon

Gendering im Berufsfeld Journalismus

Ein Überblick über Empirie und Theorie sowie die Integration der Sozialtheorie Pierre Bourdieus

Bd. 11, 2009, 200 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1968-2

Maria Sulimma

Die anderen Ministerpräsidenten

Eine theoriegeleitete Medieninhaltsanalyse der Auswirkungen von Geschlecht in der Berufspolitik durch printmediale Berichterstattung

Das Amt des Ministerpräsidenten verfügt über eine spezifische Geschlechtlichkeit, wie die bisher geringe Anzahl von Ministerpräsidentinnen und das Rollenverständnis des „Landesvaters“ verdeutlichen. Medien spielen eine zentrale Rolle in der Herstellung und Vermittlung der Geschlechtlichkeit des Amtes. Ausgehend von dieser These wird in der vorliegenden Arbeit der Frage nachgegangen, wie dieser Prozess in der Berichterstattung über die wenigen weiblichen „anderen Ministerpräsidenten“ funktioniert. Dazu wird ein theoretischer Ansatz zur Erfassung des geschlechtlichen Ideals entwickelt und in einer Inhaltsanalyse von verschiedenen Tageszeitungen angewandt.

Bd. 12, Frühjahr 2014, ca. 240 S., ca. 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11967-4

Medizinkommunikation

hrsg. von Heinz-D. Fischer und Oskar Stodiek

Constanze Herweg

Medizin in Wort und Bild im Reportage-Magazin GEO

Bd. 2, 2011, 240 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-10331-4

J. F. Volrad Deneke

Arzt und Medizin in der Tagespublizistik des 17. und 18. Jahrhunderts

Bd. 4, 2010, 456 S., 44,90 €, br., ISBN 978-3-643-10999-6

Zeitschrift für Kommunikationsökologie und Medienethik

hrsg. vom Institut für Informations- und Kommunikationsökologie e. V., Duisburg

6,90 €, Jahresabo (4 Ausgaben): 20,00 €, br., ISSN 1437-9988

Gesellschaft und Kommunikation

Soziologische Studien

hrsg. von Prof. Dr. Werner Gephart und Daniel Witte (Universität Bonn)

Youssef Dennaoui

Sinn und Macht in der globalen Moderne

Bd. 8, 2010, 552 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-10627-8

Jan Christoph Suntrup

Formenwandel der französischen Intellektuellen

Eine Analyse ihrer gesellschaftlichen Debatten von der Libération bis zur Gegenwart

Bd. 9, 2011, 560 S., 54,90 €, br., ISBN 978-3-643-11004-6

Doris Schweitzer

Topologien der Kritik

Kritische Raumkonzeptionen bei Gilles Deleuze und Michel Serres

Bd. 10, 2011, 504 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-11081-7

Kommunikation und Kulturen / Cultures and Communication

hrsg. von Prof. Dr. Jörg Roche (Universität München)

Katharina Kriegel-Schmidt

Interkulturelle Mediation

Plädoyer für ein Perspektiven-reflexives Modell

Bd. 9, 2012, 576 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-11489-1

Susann Juch

Interkulturelle Kooperationskompetenz

Entwicklung und Gestaltung der Interaktion in interkulturellen Unternehmenskooperationen

Bd. 10, 2012, 472 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-11546-1

Hermeneutics and Anthropology / Hermeneutik und Anthropologie

hrsg. von Prof. Dr. Andrea Marlen Esser (Universität Marburg), Prof. Dr. Armin Grunwald (Karlsruhe Institute of Technology – KIT) und Prof. Dr. Dr. Mathias Gutmann (Karlsruhe Institute of Technology – KIT)

Michael Bölker; Mathias Gutmann; Wolfgang Hesse (Hrsg.)

Menschenbilder und Metaphern im Informationszeitalter

Bd. 1, 2010, 288 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-10310-9

Michael Decker; Mathias Gutmann (Eds.)

Robo- and Informationethics

Some Fundamentals
vol. 3, 2012, 264 pp., 29,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-90208-5

Benjamin Rathgeber

Modellbildung in den Kognitionswissenschaften

Bd. 4, 2011, 304 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-10890-6

Knud Böhle; Jochen Berendes; Mathias Gutmann; Caroline Robertson-von Trotha; Constanze Scherz (Hrsg.)

Computertechnik und Sterbekultur

Bd. 5, Frühjahr 2014, ca. 208 S., ca. 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11071-8

Jan Lies (Hrsg.)

Politische Kommunikation und Reputation – ein Widerspruch?

Politikpraxis, Bd. 5, 2012, 224 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-11485-3

Ivo Bock (Hrsg.)

Scharf überwachte Kommunikation

Zensursysteme in Ost(mittel)europa (1960er – 1980er Jahre)

Das andere Osteuropa, Bd. 1, 2011, 480 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-11181-4

Marina Caparini (Ed.)

News Media and Security Sector Reform

Reporters on telling the story

2010, 104 pp., 29,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-80058-9

Jan Goldenstein

Internetperzeption in der VR China

Entwicklung, Wirkung und Potentiale eines globalen Mediums aus chinesischer Perspektive

Ostasien – Pazifik. Trierer Studien zu Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur, Bd. 22, 2011, 240 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11247-7

Julia Egleder

Peace through Peace Media?

The media activities of the international missions (KFOR and UNMIK) and their contribution to peacebuilding in Kosovo from 1999 till 2008

Schriftenreihe der Stipendiatinnen und Stipendiaten der Friedrich-Ebert-Stiftung, vol. 43, 2013, 336 pp., 34,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-90354-9

Wei Zhang

„Funktion“ und „Wesen“

Fernsehen und Medienöffentlichkeit in der Volksrepublik China am Beispiel von China Central Television

Ostasien – Pazifik. Trierer Studien zu Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur, Bd. 23, 2012, 240 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11856-1

Sigrid Koch-Baumgarten

Medien im Tarifkonflikt

Akteurs- und Medienframes im Streik um die Lohnfortzahlung im Krankheitsfall 1956/57

Die vorliegende qualitative Framinganalyse erforscht an einem historischen Fallbeispiel die Bedeutung der Massenmedien in der Tarifpolitik. Der Streik um Lohnfortzahlung im Krankheitsfall in der schleswig-holsteinischen Metallindustrie 1956/57 war einer der größten und härtesten Arbeitskämpfe in der Bundesrepublik. Untersucht werden die Öffentlichkeitsstrategien, die publizierten Deutungsmuster der Tarifakteure, von Regierung und Opposition, ihre Rezeption in der überregionalen Qualitätspresse und die mediale Konstruktion eigener Frames zur Beurteilung des Arbeitskampfes. Übergreifend wird danach gefragt, ob und wie Massenmedien Verlauf und Ausgang von Tarifkonflikten beeinflussen können.

Texte zu Politik und Zeitgeschichte, Bd. 11, 2013, 224 S., 48,80 €, br., ISBN 978-3-643-12095-3

Merjam Wakili

Medien und Öffentlichkeit im Demokratisierungsprozess in Afghanistan

Die Transformation des Staatssenders Radio Television Afghanistan in einen öffentlichen Sender

Demokratie und Entwicklung, Bd. 69, 2013, 368 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-12234-6

Beachten Sie den Fachkatalog
Politikwissenschaft
www.lit-verlag.de/kataloge

Danny Ammon

Intelligente elektronische Patientenakten

Entwurf und Anwendung eines Vorgehensmodells für die Entwicklung wissensbasierter Systeme zur Unterstützung medizinischer Dokumentationsprozesse



Kritische Informatik

LIT

Mathias Gutmann; Michael Decker (Eds.) ^{NEU}
Evolutionary Robotics, Organic Computing and Adaptive Ambience
 Epistemological and ethical implications of technomorphic descriptions of technologies
 vol. 6, Spring 2014, ca. 456 pp., ca. 59,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-90151-4

Kritische Informatik

Herbert Kubicek; Torsten Noak
Mehr Sicherheit im Internet durch elektronischen Identitätsnachweis?

Der neue Personalausweis im europäischen Vergleich
 Bd. 5, 2010, 336 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-10916-3

Andreas Breiter; Martin Wind (Hrsg.)
Informationstechnik und ihre Organisationslücken
 Soziale, politische und rechtliche Dimensionen aus der Sicht von Wissenschaft und Praxis
 Bd. 6, 2011, 328 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11321-4

Danny Ammon ^{NEU}
Intelligente elektronische Patientenakten
 Entwurf und Anwendung eines Vorgehensmodells für die Entwicklung wissensbasierter Systeme zur Unterstützung medizinischer Dokumentationsprozesse
 Die Dokumentation der medizinischen Behandlung erfolgt heute in Form elektronischer Patientenakten. Sie ist ein Kernprozess in Gesundheitseinrichtungen, für den aktuelles und vollständiges medizinisches Wissen direkt zur Verfügung stehen muss. Dieser Bedarf hat zur Entwicklung von Wissensmanagement und wissensbasierten Systemen in der Medizin geführt. Im vorliegenden Buch wird ein neues Vorgehensmodell für den Entwurf wissensbasierter Software für die medizinische Dokumentation vorgestellt. Eine praktische Evaluation erfolgt durch eine Beispielanwendung für eine wissensbasierte Patientenakte.
 Bd. 7, Frühjahr 2014, ca. 328 S., ca. 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-12539-2

* * *

André Donk; Rainer Becker (Hrsg.)
Politik und Wissenschaft im Technikwandel
 Neue Interdisziplinäre Ansätze

Der Band beinhaltet Beiträge aus dem Bereich der philosophischen, medien- und sozialwissenschaftlichen Wissenschafts- und Technikforschung und gibt einen Überblick über aktuelle theoretische wie empirische Zugänge zu diesem Feld. Der Zusammenhang von Politik, Wissenschaft und Technik wird in drei verschiedenen Perspektiven diskutiert. Im ersten Teil stehen technikphilosophische Annäherungen und Neukonzeptualisierungen im Mittelpunkt. Der zweite Teil fokussiert die vielfältigen Folgen digitaler Medien in der Kommunikation und Produktion wissenschaftlichen Wissens. Im dritten Teil geht es um Techniken im politischen Raum – und dies in einer doppelten Bedeutung – als Techniken des Regierens (Stichwort: Governance) und als öffentliche Implementation neuer Technologien.

Politik und Kultur, Bd. 12, 2012, 184 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11875-2

Gesine Willert; Juliane Bohrer (Hrsg.)
Soziale Netzwerke
 Umgang mit Sozialen Netzwerken und anderen Kommunikationsplattformen im Internet durch Polizeibeamtinnen und -beamte
 In dem vorliegenden Band 11 geht es um den Umgang mit sozialen Netzwerken und anderen Kommunikationsplattformen im Internet durch Polizeibeamtinnen und -beamte. Über den gewählten juristischen Ansatz werden die Möglichkeiten, aber auch die Grenzen der Kommunikation im Web 2.0 aufgezeigt und bewertet.

Polizei und Sicherheitsmanagement, Bd. 11, 2013, 168 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11938-4

Daniela Giebel
Integrierte Sicherheitskommunikation
 Zur Herausbildung von Unsicherheitsbewältigungskompetenzen durch und in Sicherheitskommunikation
Zivile Sicherheit. Schriften zum Fachdialog Sicherheitsforschung, Bd. 5, 2012, 344 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-11981-0

André Donk, Rainer Becker (Hg.)

Politik und Wissenschaft im Technikwandel

Neue Interdisziplinäre Ansätze



Politik & Kultur

LIT

Manuela Brandstetter; Marina Schmidberger; Sabine Sommer (Hrsg.)
Die Funktion „verdeckter Kommunikation“
 Impulse für eine Technikfolgenabschätzung zur Steganographie
Soziale Arbeit – Social Issues, 2010, 184 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-50128-8

Volker Friedrich
Massen, Medien, Menschen
 Aspekte philosophischer Anthropologie im Zeitalter der Massenmedien
Technikphilosophie, Bd. 3, 2012, 104 S., 17,90 €, br., ISBN 978-3-8258-4827-9

Beachten Sie den Fachkatalog
Soziologie
www.lit-verlag.de/kataloge

MEDIEN + WIRTSCHAFT

Medien: Forschung und Wissenschaft

Anna M. Theis-Berglmair
Organisationskommunikation
 Theoretische Grundlagen und empirische Forschungen
 Organisationen der Zukunft werden sich in ihrer Gestaltung von denen unterscheiden, die wir aus der Vergangenheit kennen. Mit den sich abzeichnenden Veränderungen der Tätigkeitsarrangements und -kontexte gehen auch veränderte Vorstellungen hinsichtlich der Grenzen, der Identität und der Funktionsweise dieser sozialen Gebilde einher. In den letzten Jahren sind Kommunikationsfragen zu einer besonderen Herausforderung für Organisationen geworden. Das Buch geht der Frage nach, wie sich unsere Vorstellung von „Kommunikation“ und „Organisation“ unter dem Einfluss verschiedener theoretischer Strömungen ändert und welche Konsequenzen sich daraus für die Fragestellung empirischer Forschungen und die Interpretation ihrer Ergebnisse ableiten lassen. *Prof. Dr. Anna Maria Theis-Berglmair lehrt Kommunikationswissenschaft/Journalistik an der Universität Bamberg.*
 Bd. 4, 2. Aufl. 2003, 416 S., 20,90 €, br., ISBN 3-8258-6855-9

Claudia Mast; Helena Stehle; Florian Krüger
Kommunikationsfeld Strom, Gas und Wasser – brisante Zukunftsthemen in der öffentlichen Diskussion
 Kompliziert, komplex und kontrovers – die öffentliche Diskussion rund um Strom, Gas und Wasser ist und bleibt ein schwieriges Kommunikationsfeld für die, die mitreden wollen: Energieversorger, Parteien und Politiker, Verbraucherschützer oder Medien. Die Auseinandersetzung ist seit jeher von großen Konfliktlinien und Schlüsselereignissen (z. B. Tschernobyl, Fukushima) geprägt. Die Kommunikation über die künftige Energie- und Wasserversorgung bleibt auch nach der Energiewende für die Branche und andere Akteure aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft hoch brisant.
 Die Publikation dokumentiert Ergebnisse einer umfassenden Studie zum Kommunikationsfeld und gibt Hinweise für die Praxis erfolgreicher Kommunikationsmanagements zu Energie- und Wasserthemen.
 Bd. 26, 2011, 208 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11284-2

Claudia Mast
Innovationen in der Unternehmenskommunikation
 Ergebnisse von Umfragen bei DAX-Unternehmen, Analysen und Meinungen
 Technische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen haben neue Rahmenbedingungen für die Kommunikation in und von Unternehmen geschaffen. Kommunikationsfachleute sehen sich stetig neuen Herausforderungen und Risiken gegenüber, die es zu erkennen und zu bewältigen gilt. Dazu zählen z. B. die Optimierung des Intranet oder der Einsatz von Web 2.0-Formaten in der Kommunikation nach innen und außen. Diese Innovationen in der Unternehmenskommunikation sowie die Ursachen für die wachsende Beliebtheit beziehungsorientierter PR-Maßnahmen in der Kundenkommunikation waren unter anderen Themen der langfristig ausgelegten, regelmäßig durchgeführten Studien unter namhaften und einflussreichen Unternehmen in Deutschland. Die Publikation dokumentiert Ergebnisse dieser Umfragen, in denen die Kommunikationsverantwortlichen von DAX-Unternehmen bzw. der TOP-500-Unternehmen zu aktuellen Projekten und Planungen für die nahe Zukunft befragt wurden.

Claudia Mast

Innovationen in der Unternehmenskommunikation

Ergebnisse von Umfragen bei DAX-Unternehmen, Analysen und Meinungen



LIT

den. Die Resultate werden mit Erkenntnissen aus der wissenschaftlichen Forschung verknüpft und bieten Handlungsempfehlungen für die Praxis.
 Bd. 28, 2011, 184 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11389-4

Wolfram Winter (Hrsg.)
Die Medientage München im Wandel der Zeit und ihre Zukunftsperspektiven
 Mit Beiträgen von Theresa Fleischhauer, Anika Gruner, Adrian Kummer, Frederik Lüttgens, Fabian Schäfer, Sebastian Schindler, Raphael Schleuning, Christopher Schneider, Özge Sebesteri, Sarah Severin, Tobias Wiehofsky und Simon Wimmer
 Bd. 30, 2012, 176 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11516-4

Einführungen: Wirtschaft

Thomas Dreiskämper
Medienökonomie I
 Lehrbuch für Studiengänge medienorientierter Berufe: Konzeptionsansätze und theoretische Fundierungen der Medienökonomie
 Medien sind sowohl ökonomische Leistungs- als auch publizistische Funktionsträger. Das daraus entstehende Spannungsfeld führt dazu, dass die Etablierung einer monodisziplinär abgeleiteten Medienökonomie als rein ökonomische oder publizistische Teildisziplin nicht sinnvoll erscheint.
 Dieser Band liefert einen Überblick über die aktuellen Forschungsergebnisse aus der relevanten medienökonomischen Literatur und stellt alle Wissenschaftsdisziplinen, die Einfluss auf medienökonomische Erkenntnisinteressen ausüben, anhand ihrer dominanten Forschungsfelder vor. Es werden die Erkenntnisgegenstände, Erkenntnisräume und die Spannungsfelder der Medienwirtschaft anhand neuer Modelle ausführlich beschrieben und die widerstreitenden Wissenschaftsinteressen, Methoden und Normen der Einzeldisziplinen in einem bipolaren Konzept der Medienökonomie zusammengeführt.
 Diese Einführung in die theoretische Diskussion um die Medienökonomie als Wissenschaft richtet sich insbesondere an Studierende der Medienwirtschaft, des Medienmanagements sowie der Medien- und Kommunikationswissenschaft.
 Bd. 12, 2013, 464 S., 34,90 €, gb., ISBN 978-3-643-10167-9

Thomas Dreiskämper ^{NEU}
Medienökonomie II
 Lehrbuch für Studiengänge medienorientierter Berufe: Ökonomische Herausforderungen in der Medienwirtschaft
 Bd. 18, Frühjahr 2014, ca. 350 S., ca. 34,90 €, gb., ISBN 978-3-643-12006-9

* * *

Thomas Dreiskämper; Olaf Hoffjann; Christian Schicha (Hrsg.)
Handbuch Medienmanagement
Schriften zum Medienmanagement der Media Design Hochschule, Bd. 1, 2009, 480 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1301-7

Beiträge zur Medienökonomie
 hrsg. von Univ.-Prof. Dr. Manfred Knoche
 (Universität Salzburg)

Matthias Karmasin; Manfred Knoche;
 Carsten Winter (Hrsg.) ^{NEU}
Medienwirtschaft und Gesellschaft II
 Medienkonsum und die Globalisierung von Medienprodukten
 Band 2 stellt die makrosoziologische und volkswirtschaftliche Perspektive auf das Verhältnis von Medienwirtschaft und Gesellschaft in den Vordergrund. Die ökonomisch induzierte zunehmende Globalisierung ("Inter- und Transkulturalität") von Medienprodukten wird in ihren Funktionen und Wirkungen für den Medienkonsum und darüber hinaus für die Entwicklung von Kultur und Gesellschaft aus wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und kommunikationswissenschaftlicher Perspektive betrachtet. Dabei geht es einerseits um die "Content-Produktion" von audiovisuellen Medien und deren Konsum, andererseits um Aspekte der Adaption des Internets und der Online-Kommunikation.
 Bd. 3, Frühjahr 2014, ca. 256 S., ca. 30,90 €, br., ISBN 3-8258-5531-7

Anna M. Theis-Berglmair (Hrsg.)
Internet und die Zukunft der Printmedien
 Kommunikationswissenschaftliche und medienökonomische Aspekte
 Bd. 4, 3. Aufl. 2009, 264 S., 20,90 €, br., ISBN 978-3-8258-5522-2

Florian Leander Mayer

Erfolgsfaktoren von Social Media: Wie „funktionieren“ Wikis?

Eine vergleichende Analyse kollaborativer Kommunikationssysteme im Internet, in Organisationen und in Gruppen



LIT

Studien zur Organisationskommunikation

Studien zur Organisationskommunikation

hrsg. von Prof. Dr. Anna Maria Theis-Berglmair
(Universität Bamberg)

Scarlet Schneider
Grenzüberschreitende Organisationskommunikation
Eine Studie auf systemtheoretischer Basis
Bd. 1, 2010, 432 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-10480-9

Boris-Daniel Reichert
Neue Wege der Investor Relations
Dialog und Transparenz in der Finanzkommunikation
Bd. 2, 2012, 168 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11438-9

Carola Haas
Wie lernen Unternehmen aus dem Auslandsaufenthalt ihrer Expatriates?
Organisationales Lernen und Reintegration
Bd. 3, 2012, 472 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-11870-7

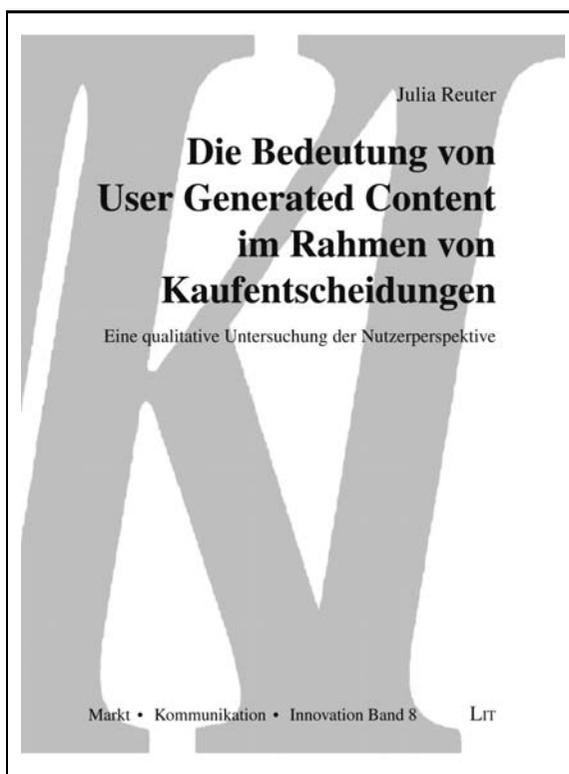
Florian Leander Mayer ^{NEU}
Erfolgsfaktoren von Social Media: Wie „funktionieren“ Wikis?
Eine vergleichende Analyse kollaborativer Kommunikationssysteme im Internet, in Organisationen und in Gruppen
Wann sind Wikis oder allgemeiner: Social Media erfolgreich? Wenn sie kommunikativ „lebendig“ sind! Diesem „kommunikativen Erfolg“ liegen Strukturprinzipien zugrunde, die diese Arbeit sichtbar macht. Sie beschreibt konkrete Aufmerksamkeits-, Motivations- und Organisationsstrukturen, und macht so den Erfolg der Leuchttürme wie Wikipedia oder Facebook, aber auch die Schwierigkeiten im Einsatz von Social Media in Organisationen und Gruppen verstehbar. Mit den Begriffen *Mikro-kommunikation* und *Mikrokollaboration* liefert sie darüber hinaus eine Beschreibung neuer Formen gesellschaftlicher Kommunikation.
Bd. 4, 2013, 224 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12210-0

Marius Meinhof ^{NEU}
Konstruktion und Koordination von Wissen über relevante Umwelten
Der Umgang netzwerkförmiger Volunteer Tourism Organisationen mit dem kulturell Fremden
Wie gelingt es netzwerkförmigen, gemeinnützigen Organisationen, Wissen über kulturell fremde Umwelten zu konstruieren? Wie wird dieses Wissen in Entscheidungen eingebracht? Wie wirkt sich dies auf die Handlungsfähigkeit der Organisation aus? Diese Fragen werden auf Basis einer teilnehmenden Beobachtung und mehrerer Interviews in einer netzwerkförmigen, gemeinnützigen Volunteer Tourism Organisation beantwortet. Aus der Studie ergeben sich nicht nur neue Einblicke in das Wissensmanagement von Netzwerkorganisationen, sondern auch Hinweise auf Möglichkeiten und Grenzen einer auf Volunteer Tourism Organisationen basierenden Entwicklungshilfe.
Bd. 5, 2013, 232 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12269-8

Markt, Kommunikation, Innovation (MKI)

hrsg. von Michael Schenk (Universität Hohenheim)
und Bruno Neibecker (Universität Karlsruhe)

Felix Sattelberger
Erfolgsprognose bei Produktneueinführungen
Eine Untersuchung unter besonderer Berücksichtigung von Word-of-Mouth-Effekten
Kommunikationseffekte zwischen Konsumenten spielen eine zentrale Rolle bei der Innovationsdiffusion. Ein vertieftes Verständnis dieser Effekte hat für Marketingmanager enorme Bedeutung. Die grundlegenden Dynamiken sind jedoch weitestgehend unbekannt. Nur wenigen Marketingmanagern gelingt es den Erfolg viraler Marketingkampagnen zu reproduzieren.
Dieser Band stellt eine Methodik vor, mit der Word-of-Mouth-Effekte aus Daten der Marktforschung abgeleitet und deren Einfluss auf den Diffusionsprozess überprüft werden können. Die beschriebene Systematik integriert Erkenntnisse aus Marketing-Mix Modellen, der Diffusionsforschung sowie der epidemiologischen Modellbildung.
Bd. 7, 2010, 144 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10488-5



Julia Reuter

Die Bedeutung von User Generated Content im Rahmen von Kaufentscheidungen

Eine qualitative Untersuchung der Nutzerperspektive

Markt • Kommunikation • Innovation Band 8 LIT

Julia Reuter ^{NEU}
Die Bedeutung von User Generated Content im Rahmen von Kaufentscheidungen
Eine qualitative Untersuchung der Nutzerperspektive
Der Nutzen von User Generated Content (UGC) für Konsumenten im Kontext ihrer diversen Kaufentscheidungen war bisher weitestgehend unbekannt. Mit dieser explorativen Untersuchung wird deutlich, dass sich durch eine bewusste Verarbeitung nutzergenerierter Inhalte im Rahmen extensiver Kaufentscheidungen kognitive und affektive Gratifikationen bei den Konsumenten einstellen können. Die Bedeutung von UGC erklärt sich durch diese ermittelten Gratifikationen. Für die theoretische Basis wurden zentrale Erkenntnisse aus Medien- und Kaufverhaltensforschung miteinander verknüpft. Zwölf Leitfadenterviews mit Konsumenten bzw. Internetnutzern bilden die empirische Grundlage der Untersuchung.
Bd. 8, 2014, 96 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12513-2

Kölner Schriften zur Medienökonomie

hrsg. von Dr. Manfred Kops und
Prof. Dr. Horst M. Schellhaab (Universität zu Köln)

Olexiy Khabyuk; Manfred Kops (Eds.)
Public Service Broadcasting. A German-Ukrainian Exchange of Opinions
In this reader, media experts from Ukraine and Germany discuss the chances and difficulties to establish public service broadcasting in Ukraine, as a means to support and intensify the democratisation process there. The results originate from a co-operation between the Institute for Broadcasting Economics at the University of Cologne, Germany, and the Kyiv-Mohyla School of Journalism at the National University "Kyiv-Mohyla Academy", Kyiv, Ukraine, which was supported by the DAAD as part of the project "Introduction of a Public Service Broadcasting as a Means of Supporting Democracy in Ukraine? A German-Ukrainian Exchange of Opinions".
vol. 4, 2011, 248 pp., 24,90 €, br., ISBN-CH 978-3-643-90160-6

Geographie der Kommunikation

hrsg. von Jürgen Rauh (Universität Würzburg)

Peter Gräf; Jürgen Rauh (Hrsg.)
Regionale Komponenten der Informationsgesellschaft
Bd. 9, 2010, 104 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10839-5

Peter Gräf; Jürgen Rauh (Hrsg.)
Innovative Anwendungen von IKT
Die schier unüberschaubare Fülle an neuen Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) sind Motor und Ausdruck einer Informationsgesellschaft mit veränderten sozialen und ökonomischen Organisations- und Handlungsabläufen. Die vielfältigen Anwendungen im Web 2.0, den sozialen Netzwerken, den digitalen Medien, auf mobilen Endgeräten wie den Smartphones usw. können in dem vorliegenden Sammelband nur sehr exemplarisch betrachtet werden. Die Beiträge schildern nicht nur Facetten innovativer IKT-Anwendungen, sondern fokussieren auf deren sehr vielfältigen Beziehungen zum Raum.
Der Arbeitskreis „Geographie der Kommunikation und Telekommunikation“ begleitet die dynamische Entwicklung der IKT und ihrer räumlichen Relevanz seit den 1980er Jahren. Die Arbeit des AKs dokumentiert sich auch in nunmehr 10 Bänden der Reihe „Geographie der Kommunikation“ unter der Herausgeberschaft des langjährigen AK-Sprechers Prof. Dr. Peter Gräf. Der vorliegende Band beinhaltet Beiträge der AK-Jahrestagung 2011 in Berlin, an deren Ende die Sprecher- wie auch die Herausgeberfunktion dieser Reihe an Prof. Dr. Jürgen Rauh übergeben wurde.
Bd. 10, 2012, 120 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11362-7

Oliver Baumann
Räumliche Strukturen, Dynamik und Interaktionen innovativer Telekommunikationstechnologien
Telekommunikationstechnologien sind wichtige Elemente des gesellschaftlichen Wandels. Sie erlauben in räumlicher, zeitlicher und sozialer Hinsicht intensivere und qualitativ veränderte Kommunikation und haben mit ihrer zunehmenden Verbreitung und Anwendung großen Einfluss auf gesellschaftliche und kulturelle Entwicklungsprozesse, für deren Verständnis die Betrachtung der Wechselwirkungen von Technologie, Raum, Zeit, Akteuren und sozialem Leben notwendig ist. Die vorliegende Studie greift diese Fragestellungen aus räumlicher Perspektive auf und analysiert sie auf Basis von sonst nur selten zugänglichen Daten aus Telekommunikationsnetzen.
Bd. 11, 2013, 232 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12014-4

Arbeitsgruppe Gesundheitskommunikation (Hg.)

Krankenhaushygiene und Kommunikation

Beiträge zu ausgewählten Aspekten des Kommunikationsmanagements im Umgang mit hygieneinduzierten Krisen



LIT

LINGENER LEKTÜREN
zum Kommunikationsmanagement

Lingener Lektüren zum Kommunikationsmanagement

Handbücher

hrsg. vom Institut für Kommunikationsmanagement der
Hochschule Osnabrück am Standort Lingen (Ems)

Arbeitsgruppe Gesundheitskommunikation (Hrsg.) ^{NEU}
Krankenhaushygiene und Kommunikation
Beiträge zu ausgewählten Aspekten des Kommunikationsmanagements im Umgang mit hygieneinduzierten Krisen
Die Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen haben sich in den vergangenen Jahrzehnten grundlegend verändert. Wissenschaftliche und technische Fortschritte sowie eine verstärkte Ökonomisierung von Gesundheitsbetrieben bei gleichzeitig knappen Ressourcen haben weitreichende Folgen für die Akteure der Branche. Das Spannungsfeld von Ethik und Produktivität bedeutet eine Revision der Aufgabenfelder der Gesundheitskommunikation. Dieser Forschungsthematik widmeten sich die Studierenden des Masterstudiengangs *Kommunikation und Management* der Hochschule Osnabrück im Praxisprojekt „MRSA vermeiden“.
Bd. 2, Frühjahr 2014, ca. 80 S., ca. 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-12430-2

Lingener Lektüren zum Kommunikationsmanagement

Studentische Exzellenz-Arbeiten

hrsg. vom Institut für Kommunikationsmanagement der
Hochschule Osnabrück am Standort Lingen (Ems)

Andreas Rothe
Media System and News Selection in Namibia
vol. 1, 2010, 224 pp., 24,90 €, pb., ISBN 978-3-643-11194-4

Jens Cornelissen
Soziale Repräsentationen des deutschsprachigen Rap
Eine Kommunikationsform zwischen PR-Strategien, Präjudizen und Potenzialen
Bd. 2, 2012, 200 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11954-4

Merle Lindemann
„Turning Visions into Business“
Die Ökonomie des Schenkens – Betrachtungen eines sozialen Phänomens in der wirtschaftlichen Praxis
Bd. 3, 2012, 88 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11776-2

Jörn Wunderlich
Wissensmanagement in der Unternehmenskommunikation
Die Geschichten der Automobilkonzerne auf dem Prüfstand
Wissensmanagement in der Unternehmenskommunikation ist Teil der integrierten Managementaufgaben. Jörn Wunderlich zeigt, wie narrative Elemente in Unternehmensgeschichten von Automobilkonzernen differenziert zur Wissensprozessinitiation eingesetzt werden. Er legt dar, dass Geschichten als Instrument des Wissensmanagements geeignet sind, implizites und explizites kulturelles Wissen sichtbar und damit für die „lernende Organisation“ nutzbar zu machen. In ihnen adressieren literarische Motive prototypischer Erzählungen das internalisierte Wertegerüst der Organisationsmitglieder und beeinflussen so individuelles Verhalten. Der Autor zeigt, dass konzeptionell starke Geschichten Mitarbeiter zu Mit-Unternehmern werden lassen können.
Bd. 4, 2013, 200 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12045-8

Vanessa Lange ^{NEU}
Das ist doch so etwas wie Werbung?
Eine qualitative Untersuchung zum Verständnis und Image von Public Relations bei Nicht-Berufsangehörigen
Immer wieder thematisieren Medien, Wissenschaftler und PR-Praktiker das scheinbar negative Image von Public Relations. Doch welche Assoziationen und Kenntnisse haben Personen zu diesem Thema, die sich bisher nicht (bewusst) mit dem Berufsfeld auseinandergesetzt haben oder damit in Berührung kamen? Mit einer qualitativen Untersuchung zum Verständnis und Image von Public Relations bei Nicht-Berufsangehörigen zeigt die Autorin unter anderem, welchen Einfluss der PR-Begriff und die Medienberichterstattung über Öffentlichkeitsarbeit auf das Verständnis dieser Personengruppe hat.
Bd. 5, 2013, 144 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-12300-8

Manuel Bayer, Danee Chenice Bills,
Verena Eschle, Hagen Föhr, Nina Liebmann,
Hannah Schneider, Corinna Schragner

Unternehmenskultur & Corporate Identity

Ein Lehr- und Arbeitsbuch.
Herausgegeben von Lars Rademacher,
David Wawrzinek und Kamilla Kowalewski



Forschungslehrbücher Medien- und Kommunikationsmanagement

LIT

Lingener Lektüren zum Kommunikationsmanagement

Aufsätze

hrsg. vom Institut für Kommunikationsmanagement der
Hochschule Osnabrück am Standort Lingen (Ems)

Susanne Knorre; Felix Osterheider; Christian Schwägerl; Tho-
mas Steinkamp

Organizational Resource Management

Warum sich der Unternehmenserfolg an der Schnittstelle von
Kommunikation, Führung und Unternehmensstrategie entschei-
det

Bd. 1, 2012, 72 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11632-1

Susanne Knorre; Felix Osterheider; Christian Schwägerl; Tho-
mas Steinkamp

Organizational Resource Management

Interne Ressourcen entwickeln – aber wie? Ein Diskurs zwischen
Wissenschaft und Praxis

Organizational Resource Management (ORM) ist eine anwendungs-
orientierte und interdisziplinäre Forschungsplattform der Hochschule
Osnabrück. Als Führungs- und Managementkonzeption geht ORM von
einer perspektivenintegrierenden Analyse des Organisations-, Human- und
Beziehungskapitals von Unternehmen aus.

Bd. 2, 2013, 104 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-12083-0

Forschungslehrbücher Medien- und Kommunikationsmanagement

hrsg. von Prof. Dr. Lars Rademacher (Macromedia
Hochschule für Medien und Kommunikation)

Manuel Bayer; Danee Chenice Bills; Verena Eschle; Hagen Föhr;
Nina Liebmann; Hannah Schneider; Corinna Schragner

Unternehmenskultur & Corporate Identity

Ein Lehr- und Arbeitsbuch. Herausgegeben von Lars Radema-
cher, David Wawrzinek und Kamilla Kowalewski

Die Bedeutung von Unternehmenskultur und Corporate Identity (CI) hat
in den letzten fünfzehn Jahren massiv zugenommen. Produkte und Dienst-
leistungen entstehen zunehmend in Netzwerken, Unternehmensgrenzen
werden nicht als Grenzen von Kreation oder Produktion erfahren. Wert-
schöpfung findet zunehmend interaktiv statt, die Unternehmensmarke
wurde zum zentralen Bezugspunkt der unterschiedlichen Kommunikati-
onsdisziplinen. Fazit: Wenn klassische Unternehmensstrukturen keinen
Halt mehr bieten, Unternehmen seltener ein „Zuhause“ für die Mitarbeiter
darstellen, steigt die Unsicherheit und Unzufriedenheit. Unternehmens-
kultur und CI müssen hier den Ausgleich schaffen. Wer ich als erkennbare
Unternehmenspersönlichkeit bin und welche Kultur mich auszeichnet,
entscheidet also darüber, ob ich eigenständige und motivierte Mitarbeiter
habe, ob man sich für mich als attraktiven Arbeitgeber interessiert.

Bd. 1, 2013, 168 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12201-8

Internet Economics / Internetökonomie

edited by / hrsg. von Prof. Dr. Julia Maintz (Cologne
Business School (CBS))

Harald Meisner

User Generated Finance: Die Finanzwirtschaft in der Internetökonomie

Bd. 4, 2012, 184 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11507-2

Jana Louise Baum

Mobbing 2.0

Eine kultursoziologische Betrachtung des Phänomens Cyber-
Mobbing

Digitale soziale Medien verändern Kommunikationsprozesse. Das Internet
als neuer Raum vielfältiger Möglichkeiten bietet eine neue Freiheit, dessen
größte Stärken zugleich die größten Risiken bergen. Cyber-Mobbing, ein
vielschichtiges Phänomen, das viele, vor allem junge Menschen betrifft,
entwickelt sich zu einem auffallend präsenten Thema unserer Gesellschaft.
Der vorliegende Band analysiert nicht nur Ergebnisse soziologischer Un-
tersuchungen zu Cyber-Mobbing, sondern liefert zudem eine Betrachtung
des Themas aus medien- und kulturwissenschaftlicher Perspektive.

Bd. 5, Frühjahr 2014, ca. 80 S., ca. 17,90 €, br., ISBN 978-3-643-11809-7

Michael Haller (Hrsg.)

Rechtsterrorismus in den Medien

Der Mörder Breivik in Norwegen und die Terrorzelle NSU
in Deutschland – Wie die Journalisten damit umgingen
und was sie voneinander lernen können



LIT

Elena Trost

Social Media Marketing in BRIC Countries

Examining case studies of BMW, adidas and NIVEA

The economic growth and increasing Internet access within BRIC (Brazil,
Russia, India and China) is opening new opportunities for companies to
reach wider audiences.

This study examines these opportunities and assesses how global compa-
nies are capitalizing on these emerging markets; in particular the degree
to which digital marketing and social CRM through social networks are
being used. For the purposes of this analysis, three German brands are
examined in detail: BMW, adidas and NIVEA.

vol. 6, 2013, 144 pp., 19,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-90264-1

Laura Neises

Social CRM in the airline industry: Engaging the digi- tal natives

Social media has found its way into most businesses as a tool to push
sales. Yet its potential to create long-term customer loyalty is not fully
exploited. Especially in industries characterized by fierce competition
customer loyalty is key for sustainable success. But how can companies
attract the future consumers? Born in the digital age, digital natives are
powerful experts of social media and will dominate businesses. Building
on insights from the aviation industry, this book develops an approach
to use social media in a way that engages the digital natives in long-term
relationships.

vol. 7, 2013, 112 pp., 17,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-90397-6

Mohammad-Munir Adi

The Usage of Social Media in the Arab Spring

The Potential of Media to Change Political Landscapes throug-
hout the Middle East and Africa

The unrests, riots, revolutions and civil wars throughout the Arab Spring
have undoubtedly initiated a series of chain reactions on Arab and African
soil. The research analyzes the usage of the Internet and the Social Media
platforms in Tunisia, Egypt and Syria in order to clarify its relevance to the
uprisings.

vol. 8, 2014, 72 pp., 19,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-90468-3

Kreativwirtschaft in Wien

hrsg. von Hubert Eichmann (FORBA),

Helene Schiffbänker (JOANNEUM RESEARCH) und
Andreas Resch (Institut für Wirtschafts- und
Sozialgeschichte, Wirtschaftsuniversität Wien)

Andrea Grisold; Elfie Miklaupt; Andreas Resch (Hrsg.)

Kreativ in Wien

Vierzehn Fallstudien im Spannungsfeld von Ökonomie und
Kunst

Bd. 5, 2011, 296 S., 19,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50292-6

Public Relations

Peter Dietrich; Sieglinde Martin (Hrsg.)

Kommunikationsmanagement

27 Perspektiven aus Wissenschaft und Praxis

Bd. 4, 2. Aufl. 2012, 200 S., 19,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50127-1

Medienwirtschaft

Marco Thomas Bosshard (Hrsg.)

Buchmarkt, Buchindustrie und Buchmessen in Deutschland, Spanien und Lateinamerika

Bd. 4, Frühjahr 2014, ca. 160 S., ca. 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-12219-3

Samad Berdjias

Zur Ökonomie von Online-Nachrichten

Privatwirtschaftliche Strategien, öffentlich finanzierte Angebote
und soziale Produktion

Bd. 5, Frühjahr 2014, ca. 304 S., ca. 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-12645-0

Beachten Sie den Fachkatalog
Wirtschaftswissenschaften
www.lit-verlag.de/kataloge

Petra Weber

Hörfunkpraxis: Texte & Töne



Eine Anleitung

RED GUIDE

LIT

JOURNALISMUS / MEDIENPRAXIS

Red Guide

Johannes Ludwig

Perfekt präsentieren

Optimieren in vier Schritten

Bd. 3, 2010, 88 S., 8,90 €, br., ISBN 978-3-643-11018-3

Petra Weber

Hörfunkpraxis: Texte & Töne

Eine Anleitung

Es gilt das gesprochene Wort! Beiträge für den Rundfunk sind ausgerichtet
auf den Vortrag, müssen der Dramaturgie des Hörens folgen, Texte mit
Tönen verknüpfen, Information durch Beschreibung vermitteln. Dann ent-
scheidet die Stimme über die Wirkung beim Publikum. Ein Handbuch, das
journalistische Methoden mit Erkenntnissen aus Sprech- und Schauspiel-
ausbildung kombiniert. Die Regeln des Radio-Berichts werden vermittelt
zusammen mit Übungen für die Zwerchfellatmung. Das Nachrichten-
schreiben wird mit der richtigen Betonung trainiert. Die Entwicklung des
Stimmadresses hilft beim Verfassen von Kommentaren und Reportagen.
Mit einer Einführung in die Tontechnik und Tipps für den Onlineauftritt.
Empfehlenswert für angehende und fortgeschrittene Rundfunkjournalis-
ten.

Bd. 10, 2014, 104 S., 9,90 €, br., ISBN 978-3-643-12096-0

Medien: Forschung und Wissenschaft

Michael Schaffrath (Hrsg.)

Sport-PR und PR im Sport

Arbeitsweisen und Anforderungsprofile von Öffentlichkeitsarbeit
in verschiedenen Berufsfeldern

Bd. 23, 2009, 272 S., 16,90 €, br., ISBN 978-3-643-10058-0

Michael Schaffrath

Sport-PR als Beruf

Empirische Studie zum Aufgaben- und Anforderungsprofil von
Pressesprechern im Sport

Bd. 27, 2012, 208 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11299-6

Claudia Mast

Zeitungsjournalismus im Internetzeitalter

Umfragen und Analysen

Das Internet hat die Anforderungen an den Zeitungsjournalismus und das
Feld seiner Wettbewerber grundlegend verändert. Online verfügbare In-
halte sind rund um die Uhr abrufbar, stets auf dem neuesten Stand, häufig
multimedial aufbereitet und damit der gedruckten Zeitung in vielfacher
Hinsicht überlegen. In den letzten Jahren haben die Zeitungsredaktionen
mit unterschiedlichen Ansätzen versucht, dieser Entwicklung zu begegnen:
vom kostenlosen redaktionellen Online-Angebot über kostenpflichtige
E-Paper bis hin zu Anwendungen für Smartphones, die dem Leser neben
dem Content auch einen Zusatznutzen bieten. Im Rückblick betrachtet sind
die letzten Jahre durch das Prinzip „learning by doing“ geprägt. Die Pu-
blikation dokumentiert Ergebnisse von langfristig angelegten, regelmäßige
durchgeführten Umfragen unter Chefredakteuren deutscher Tageszeitun-
gen.

Bd. 29, 2011, 112 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11405-1

Michael Haller (Hrsg.)

Rechtsterrorismus in den Medien

Der Mörder Breivik in Norwegen und die Terrorzelle NSU in
Deutschland – Wie die Journalisten damit umgingen und was sie
voneinander lernen können

Wie gehen die Medien mit dem Rechtsterrorismus um?

Und wie sollten sie es tun?

Zur Praxis der journalistischen Berufsethik im Ländervergleich
Nach dem Terrorakt von Oslo und Utøya im Juli 2011 in Norwegen und
der Entdeckung der NSU-Zelle in Zwickau und deren Mordtaten im No-
vember 2011 stellt sich die Frage, warum die Medien in beiden Staaten
den Rechtsterrorismus während vieler Jahre praktisch übersehen haben.
Und seit seiner Entdeckung kritisieren viele besorgte Bürger den Mangel
an Recherche und den Propagandaeffekt, der durch Sensationsberichte
über Täter, Opfer und Prozesse entsteht.

Bd. 32, 2013, 200 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-12297-1

Michael Schaffrath (Hg.)

Traumberuf Sportjournalismus



Ausbildungswege und
Anforderungsprofile
in der Sportmedienbranche

LIT

Sportpublizistik

hrsg. von Prof. Dr. Michael Schaffrath (TU München)

Fabian Kautz

Blickpunkt Doping

Eine explorative Studie zu Meinungen und Einstellungen von Sportjournalisten im Bezug auf Doping, die Berichterstattung darüber und mögliche Lösungen des Dopingproblems
Bd. 6, 2011, 216 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11420-4

David Bernreuther

Zwischen Maulkorb und Meinungsfreiheit

Kritische Interviews von Fußballprofis und ihr Medienecho. Eine Inhaltsanalyse
Bd. 7, 2012, 152 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11734-2

Stefanie Hauer

Sportjournalismus in Deutschland

Vom Marktschreier bis zum Missionar: Das berufliche Selbstverständnis von Sportjournalisten in Deutschland
Bd. 8, 2012, 248 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11866-0

Mediendialoge

Schriftenreihe des Instituts LernRadio der Hochschule für Musik Karlsruhe
hrsg. von Peter Overbeck

Peter Overbeck (Hrsg.)

Musik und Kultur im Rundfunk

Wandel und Chancen
Bd. 1, 2007, 208 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-9645-4

Peter Overbeck (Hrsg.) NEU

Musikjournalismus und Neue Musik

Bd. 2, Frühjahr 2014, ca. 200 S., ca. 19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1196-9

Journalismus: Theorie und Praxis

Michael Schaffrath (Hrsg.)

Traumberuf Sportjournalismus

Ausbildungswege und Anforderungsprofile in der Sportmedienbranche

Was muss man können, um das aktuelle Sportstudio beim ZDF zu moderieren? Wie schafft man es als Radioreporter in die Fußball-Konferenzschaltung der ARD? Wie wird man freier Mitarbeiter bei SPORTBILD oder Volontär bei der SÜDDEUTSCHEN ZEITUNG? Das Buch „Traumberuf Sportjournalismus“ bietet einen konkreten Einblick in sämtliche Berufsfelder der Sportmedienbranche – vom Fernsehen und Hörfunk über Zeitung und Zeitschrift bis zu Presseagentur und das Internet. Praktiker beschreiben die Praxis. Prominente Sportchefs stellen die jeweiligen Ausbildungswege, Anforderungsprofile und Arbeitsmarktchancen dar. Nachwuchsredakteure illustrieren Startschwierigkeiten und typische Anfängerprobleme. Der Blick hinter die sportjournalistischen Kulissen bietet viele Insiderinformationen, die interessierten Schülern und Studenten helfen werden, den Traum vom Sportjournalismus zu realisieren.
Bd. 8, 4. Aufl. 2011, 368 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-0139-7

Elisabeth Klaus; Ulla Wischermann NEU

Journalistinnen

Eine Geschichte in Biographien und Texten

Eine Berufs- und Sozialgeschichte von Journalistinnen, wie sie mit diesem Band vorgelegt wird, gab es im deutschsprachigen Raum bislang nicht. Diese Geschichte wird hier anhand von ausgewählten Biographien und Texten der zwischen 1848 und 1990 in den Printmedien tätigen Journalistinnen rekonstruiert. So ist ein Lese- und Arbeitsbuch entstanden, das zum Schmöckern und Querlesen, auch zum Nachschlagen einlädt. Es soll neugierig machen auf die Geschichte des öffentlichen Wirkens von Frauen und auf ihre Akteurinnen, deren Ausdrucksmittel das Schreiben war und die uns auch heute noch viel zu sagen haben.
Bd. 18, 2013, 384 S., 19,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50416-6

Marcus Bösch; Ramón García-Ziemsen; Michael Karhausen; Andreas Lange; Jan Lublinski (Hrsg.)

Kill Your Darlings: Handbuch für die Journalisten- ausbildung

Festschrift für Bernhard Graf von der Schulenburg
Bd. 19, 2012, 232 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11895-0



Franca Siegfried

Eine Zeitung in vier Stunden

Journalistischer Herstellungsprozess
der Pendlerzeitung „Blick am Abend“

Petra Weber NEU

Kulturjournalismus

Macher, Medien, Ausbildungswege
Bd. 20, Frühjahr 2014, ca. 200 S., ca. 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-12097-7

Franca Siegfried NEU

Eine Zeitung in vier Stunden

Journalistischer Herstellungsprozess der Pendlerzeitung „Blick am Abend“
Eine Zeitung in vier Stunden: das ist der Wettlauf eines Printprodukts mit digitalen Medien. In rigorosen Zeitstrukturen bewältigen Journalisten ihren publizistischen Auftrag als Fließbandarbeiter. Darum lassen sich in der beschleunigten Redaktion auch besondere Phänomene im Bereich der Technologie, des sozialen Wandels und Lebenstempo aufzeigen. Nachwuchsjournalisten setzen das Konzept der Pendlerzeitung um und nach 30 Monaten Laufzeit wird es zum Modell für einen Newsroom der etablierten Boulevardpresse. Vorliegende Fallstudie ist die erste Ethnografie einer Schweizer Zeitungsredaktion und ein erkenntnisreiches Pädoyer für den Einsatz ethnografischer Methoden in der Journalismusforschung.
vol. 21, 2013, 248 pp., 34,90 €, br., ISBN-CH 978-3-643-80155-5

Verena Hepperle NEU

„How the game is played“

Ein Vergleich der Arbeitsweisen von journalistischen Terrorismus- und Sicherheitsexperten aus Deutschland und den USA

Vor allem seit Beginn des neuen Jahrtausends arbeiten in Deutschland journalistische Terrorismusexperten bei Rundfunk und Presse. Wer sind sie, was qualifiziert sie und wie recherchieren sie? Diese Studie beantwortet diese Fragen, indem zehn Jahre nach 9/11 quantitative und qualitative Daten erhoben und mit jenen amerikanischer Vorkläufer bzw. Pendants – den National Security Correspondents – verglichen wurden. Auch wenn zum Erhebungszeitpunkt die NSA-Affäre noch unbekannt war, äußern sich die Journalisten bereits zu Vorsichtsmaßnahmen, Quellenschutz und üben an der einen oder anderen Stelle Kritik.
Bd. 22, 2014, 232 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12506-4

Alexis von Mirbach NEU

Digitale Illusion

Online-Journalisten in Argentinien, China, Deutschland und den USA

Bd. 23, Frühjahr 2014, ca. 248 S., ca. 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12647-4

Redaktionshandbücher

Silke Rudorfer; Claudia Dannhauser (Hrsg.)

Handbuch Gesundheitspolitik Österreich

Bd. 1, 2011, 248 S., 24,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50353-4

Klaus Fischer; Clemens Rosenkranz (Hrsg.)

Handbuch Energiepolitik Österreich

Herausgegeben von Silke Rudorfer
Bd. 2, 2012, 336 S., 24,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50417-3

Info 7

Medien | Archive | Information
hrsg. vom Verein für Medieninformation und -dokumentation
(vfm)

64 S., 3 Hefte im Jahr; Abopreis 21,50 €, Einzelheft 7,90 €, br., IS-
SN 0930-5483

Beiträge zur Mediendokumentation

hrsg. von der Fachgruppe der Medienarchivare im
Verband deutscher Archivare

vfm – Verein für Medieninformation und Mediendokumentation (Hrsg.)

Fokus Medienarchiv

Reden | Realitäten | Visionen 1999 bis 2009
Bd. 8, 2010, 224 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10697-1



Thomas Ballhausen, Valerie Strunz,
Günter Krenn (Hg.)

geschichte erzählen

Medienarchive
zwischen Historiographie und Fiktion

Medien Archive Austria



Medien Archive Austria

LIT

Medien Archive Austria

Christiane Fennesz-Juhasz; Gabriele Fröschl; Rainer Hubert; Gerda Lechleitner; Siegfried Steinlechner (Hrsg.)

Digitale Verfügbarkeit von AV-Archiven im Internet- Zeitalter

Beiträge zur Tagung der Medienarchive Austria und des Phonogrammarchivs der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. Dietrich Schüller zum 70. Geburtstag
Bd. 1, 2010, 104 S., 19,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50236-0

Gabriele Fröschl; Rainer Hubert; Elke Murlasits; Siegfried Steinlechner (Hrsg.)

Reale Probleme und virtuelle Lösungen

Eine Bestandsaufnahme anlässlich 50 Jahre Österreichische Mediathek und des UNESCO-World-Day for Audiovisual Heritage 2010. Beiträge zur Tagung der Medien Archive Austria und der Österreichischen Mediathek. Gerhard Jagschitz zum 70. Geburtstag
Bd. 2, 2011, 160 S., 19,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50370-1

Elke Murlasits; Gunther Reisinger (Hrsg.) NEU

museum multimedial

Audiovisuelle Traditionen in aktuellen Kontexten
Bd. 3, 2012, 272 S., 29,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50463-0

Thomas Ballhausen; Valerie Strunz; Günter Krenn (Hrsg.) NEU

geschichte erzählen

Medienarchive zwischen Historiographie und Fiktion
Archive werden häufig rein aus dem limitierten Selbstverständnis der Forschungsmöglichkeit diskutiert. In diesem Buch wird ein anderer Weg vorgeschlagen, der die notwendige Aktivsetzung des Archivs betont. Die Beiträge lassen sich in drei Bereiche einteilen: Unter „Diskurse und Objekte“ sind jene Aufsätze zusammengefasst, die größere Kontexte und Theoriezusammenhänge aufgreifen. Der zweite Hauptabschnitt, „Epochen und Zeiträume“, nähert sich unter direkter Bezugnahme auf österreichspezifische Beispiele den Fragen nach historischer Kategorisierung, Epochenbildung und politisch motivierter Kanonbildung. Der dritte Teil des Bandes trägt den Titel „Künstlerische Forschung: Perspektiven und Applikationen“ und enthält drei Interviews und einen Essay.
Bd. 4, Frühjahr 2014, ca. 176 S., ca. 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-50556-9

Medienpraxis

Helmut Ebert NEU

Handbuch Bürgerkommunikation

Moderne Schreibkultur in der Verwaltung – Der Arnsberger Weg
Das *Handbuch Bürgerkommunikation* geht von der Grundidee aus, dass Kommunen und kommunale Verwaltungen eine genauere Vorstellung von Kommunikation entwickeln müssen, um den veränderten Aufgaben und Herausforderungen gerecht zu werden. Ein angemessenes Konzept von Kommunikation ermöglicht es, neue Instrumente zu entwickeln und zum Tragen zu bringen. Das Handbuch ist für alle Fach- und Führungskräfte aus Politik und Verwaltung geschrieben. Wer die Praxis kennt, dem erscheinen die Themen des Handbuchs sofort sinnvoll, ja notwendig; verständlich schreiben, Texten für das Social Web, Bürger beteiligen, implizites Wissen nutzen, die Identität einer Stadt ermitteln und kommunizieren, Veränderungen und Reformen kommunizieren, informieren und kommunizieren in Krisensituationen, mit den Medien kommunizieren. Das Handbuch stellt die jeweilige praktische Kommunikationsaufgabe vor und beschreibt nach einem einheitlichen Prinzip, wie diese bewältigt werden kann. Die Kommunikationslösungen werden mit vorbildlichen Beispielen illustriert.
Bd. 8, 2. Aufl. Frühjahr 2014, ca. 328 S., ca. 29,90 €, br., ISBN 978-3-8258-8757-5

* * *

Patric Kment NEU

Effizientes Arbeiten mit den „Neuen Medien“

Hier wird in Form eines Handbuchs erstmalig gezielt und problemorientiert die Produktion wissenschaftlicher Arbeiten mit dem Computer (digitale Text- und Bildbearbeitung und HTML) behandelt. Dieses Buch informiert den Leser über die unterschiedlichen Möglichkeiten der Publikation wissenschaftlicher Daten und setzt ihn gleichzeitig in die Lage, vorhandene Ausrüstung zielgerichtet und adäquat einzusetzen. Solche

Hans-Jörg Tinchon

Psychophysiologische Medienforschung

Fernsehen mit Leib und Seele



LIT

Qualifikationen werden angesichts der Kürzungen im Wissenschaftsreich an Bedeutung gewinnen.

Wissenschaftlich Schreiben – Analyse und Methode, Bd. 2, Frühjahr 2014, ca. 128 S., ca. 12,90 €, br., ISBN 3-8258-8677-8

Mario Jooss; Roman Egger; Thomas Hinterholzer; Monika Bretbacher (Hrsg.)

Handbuch neue Medien im Tourismus

Austria: Tourismus, Bd. 2, 2011, 320 S., 24,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50338-1

MEDIENPSYCHOLOGIE

Psychologie: Forschung und Wissenschaft

Hans-Jörg Tinchon

Psychophysiologische Medienforschung

Fernsehen mit Leib und Seele. Mit einer Messdatenanalyse von Andres Futschik und dem Beispiel einer dramaturgischen Film-analyse von Anton Fuxjäger

Dieses Buch entstand aufgrund eines Versprechens als ungewöhnlich ausführlicher Forschungsbericht, der einen Einblick in erfolgreiche und weniger erfolgreiche Methoden und Ergebnisse unseres Weges der psychophysiologischen Medien-wirkungs-forschung am Beispiel von zwei ausgewählten Forschungsprojekten gewähren sollte. Ohne Rücksicht auf die in Fachzeitschriften notwendige Platzbeschränkung konnten wir alle fehlerbereinigten physiologischen Messwerte und deren Auswertungsroutinen entweder im Buch oder aber auf einer dem Buch beigelegten CD-ROM darstellen, so dass zusätzlich noch eine Zusammenschau von Spielfilmabläufen und physiologischen Gruppenverlaufskurven möglich ist.

Bd. 2, 2011, 264 S., 29,90 €, br., ISBN-DE 978-3-8258-8649-3, ISBN-AT 978-3-7000-0942-9

* * *

Hans-Dieter Tippenhauer

Der Einfluss von Führungsspielern in der Fußball-Bundesliga

Eine Betrachtung aus der Sicht von Spielern, Trainern, Experten und Medienvertretern

Bd. 1, 2012, 240 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11625-3

MEDIENPÄDAGOGIK

Transkulturelle Kommunikation

hrsg. von Prof. Dr. Jörg Roche (Universität München)

Aprilia Zank (Hrsg.)

poetry tREnD

Eine englisch-deutsche Anthologie zeitgenössischer Lyrik

Bd. 4, 2010, 360 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-10761-9

Ferran Suñer Muñoz

Hypertexte im L2-Spracherwerb

Zur Relevanz des Multimedia- und Modalitätsprinzips im L2-Spracherwerb am Beispiel des Einsatzes graphischer Übersichten in Hypertexten

Bd. 5, 2011, 368 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-11324-5

Jörg Roche; Janina Reher; Mirjana Simic ^{NEU}

Focus on Handlung

Zum Konzept des handlungsorientierten Erwerbs sprachlicher, sozialer und demokratischer Kompetenzen im Rahmen einer Kinder-Akademie

In der Evaluation der Kinder-Akademie sollte ermittelt werden, welche kommunikativen, sozialen, demokratischen und interkulturellen Kompetenzen Kinder der betreffenden Altersgruppe erworben haben und praktizieren und inwieweit sie diese auch während einer vergleichsweise

ZEITSCHRIFT FÜR MUSEUM UND BILDUNG 75 / 2013

Geschichte erfahrbar machen



LIT

kompakten Maßnahme erweitern können. Von besonderem Interesse waren dabei auch Fragen der Motivation, des Transfers und der Nachhaltigkeit. Die vorliegende Studie erklärt die lerntheoretischen und erwerbslinguistischen Grundlagen des handlungsorientierten Konzeptes, grenzt es von den gängigen strukturorientierten Verfahren der Sprachförderung ab, dokumentiert die Durchführung der Akademie und analysiert und diskutiert die bemerkenswert produktiven Ergebnisse.

Bd. 6, 2013, 104 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11745-8

Bildung und Technik
hrsg. von Prof. Dr. Werner Sesink (TU Darmstadt)

Thomas Trebing ^{NEU}

Schule interaktiv

Evaluation von Schulentwicklung im Widerspruch der Bildung

Der Band fragt nach dem Bildungspotential von Evaluation. Evaluation und Bildung werden oft als Gegensätze oder in einem instrumentellen Verhältnis aufgefasst, wenn Evaluation Lern- und Bildungsprozesse überprüft, z.B. in PISA. Diese Arbeit versucht die beiden zusammen zu denken. Eine Analyse der Autonomie, als funktional eingeschränkt, soll die Begriffe Schulentwicklung und Evaluation entfalten und Phänomene aufeinander beziehbar machen. Der Praxissteil untersucht, wie Evaluation an Schulen, in den möglichen Haltungen, die Lehrerinnen und Lehrer an Schulen zur Evaluation einnehmen können, vorkommt.

Bd. 8, 2014, 248 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11760-1

Zeitschrift für Museum und Bildung
Herausgeber: „Rochow-Museum und Akademie für bildungsgeschichtliche Forschung e. V. an der Universität Potsdam“, Reckahn

Museumslandschaften

Bd. 71/72, 2010, 176 S., 15,90 €, br., ISBN 978-3-643-99915-3, ISSN 0934-9650

Erfahren und Lernen

Bd. 73, 2011, 128 S., 15,90 €, br., ISBN 978-3-643-99893-4, ISSN 0934-9650

Akten-Einsicht

Bd. 74, 2012, 224 S., 15,90 €, br., ISBN 978-3-643-99870-5, ISSN 0934-9650

Geschichte erfahrbar machen ^{NEU}

Die Zeitschrift für Museum und Bildung ist ein Forum für museums-spezifische und bildungshistorische Fragestellungen. Sie richtet sich an alle diejenigen, die sich über die Themen *Museum als Bildungsort* und *Pädagogik im Museum* unter historischen, soziologischen, ästhetischen, museumspädagogischen und ausstellungsdidaktischen Perspektiven informieren möchten.

Die Beiträge dieses Heftes stellen unterschiedliche Ansätze vor, mit denen versucht wird, Geschichte erfahrbar zu machen. Das Spektrum reicht vom reflektierten Umgang mit Erinnerungen und eigenen historischen Erfahrungen über ausstellungsdidaktische und museumspädagogische Projekte bis hin zu historischer Projektarbeit im Studium. *Spurensuche, Grabe wo du stehst!* – diese hinlänglich bekannten geschichtsdidaktischen Ideen werden mit dem vorliegenden Heft konkretisiert.

Bd. 75, 2013, 112 S., 15,90 €, br., ISBN 978-3-643-99845-3

Schreiben – interdisziplinär Studien
hrsg. von Prof. Dr. Helmut H. Koch, Dr. Johannes Berning und Dr. Nicola Keßler

Johannes Berning (Hrsg.)

Textwissen und Schreibbewusstsein

Beiträge aus Forschung und Praxis

Bd. 6, 2011, 368 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11492-1

Felix Woitkowski

Kollaboratives und literarisches Schreiben im Internet

Bd. 7, 2012, 160 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11944-5

Bildung und Technik Band 8



Thomas Trebing

Schule interaktiv

Evaluation von Schulentwicklung im Widerspruch der Bildung

LIT

Schreiben – interdisziplinär
Beihefte
hrsg. von Prof. Dr. Helmut H. Koch, Dr. Johannes Berning und Dr. Nicola Keßler

Lena Nitz

Texte überarbeiten – Das Problem der Kohärenz in Schreibkonferenzen

Eine textlinguistische Untersuchung in der Grundschule

Bd. 1, 2010, 120 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10545-5

Michael Kuß

Über den Rand hinaus schreiben – Textfeedback im Schreibunterricht des Gymnasiums

Bd. 2, 2012, 176 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11587-4

Medienpädagogik

Bernhard Schörkhuber ^{NEU}

Entwicklung ethischer Urteilsfähigkeit als Aufgabe der Medienpädagogik

Sozial-moralische Reflexionen zu medial präsentierten Konflikten

Bd. 1, Frühjahr 2014, ca. 136 S., ca. 15,90 €, br., ISBN 3-8258-6210-0

Hadwig Kraeutler ^{NEU}

Alma Stephanie Wittlin

The Extraordinary Life and Work of an Inspiring Museologist

vol. 6, Spring 2014, ca. 256 pp., ca. 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-50166-0

* * *

Jacek Dabala

Mystery and Suspense in Creative Writing

vol. 7, 2012, 192 pp., 29,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-90207-8

Beachten Sie den Fachkatalog

Pädagogik

www.lit-verlag.de/kataloge

MEDIENWISSENSCHAFT

Medien: Forschung und Wissenschaft

Jonas Nesselhauf; Markus Schleich (Hrsg.) ^{NEU}

Quality-Television

Die narrative Spielwiese des 21. Jahrhunderts?!

Bd. 33, Frühjahr 2014, ca. 304 S., ca. 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-12411-1

Red Guide

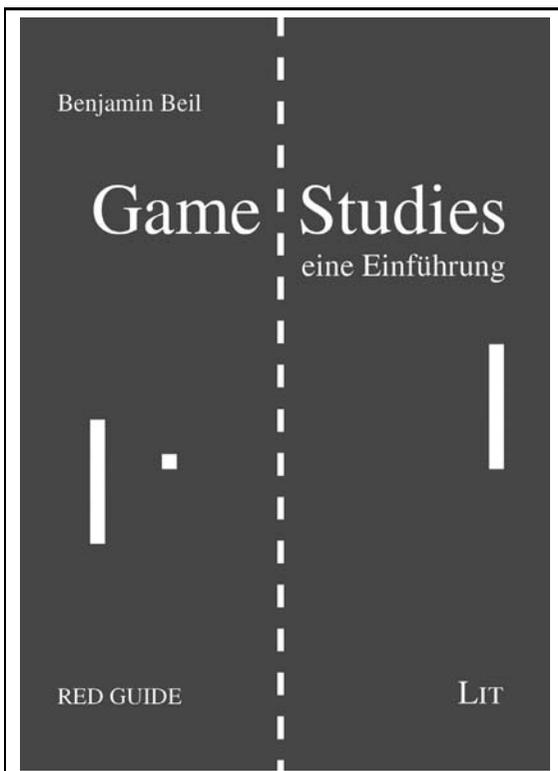
Benjamin Beil ^{NEU}

Game Studies – eine Einführung

Computerspiele sind gerade in den letzten Jahren zu einem zentralen Bestandteil der Populärkultur avanciert.

Diese Einführung gibt einen medienkulturwissenschaftlichen Überblick zu den wichtigsten Schwerpunkten der noch jungen akademischen Disziplin der Game Studies – von der Entwicklungsgeschichte des Computerspiels über zentrale Diskurse, (inter-)mediale Besonderheiten und bildliche Charakteristika bis hin zu neuen Variationen digitaler Spielkulturen, wie Serious Games, Game Art und Modding.

Bd. 9, 2013, 96 S., 9,80 €, br., ISBN 978-3-643-12056-4



Tanja Weber ^{NEU}
Die Fernsehserie – eine Einführung
 Bd. 11, Frühjahr 2014, ca. 100 S., ca. 9,80 €, br., ISBN 978-3-643-12190-5

Jan-Noël Thon ^{NEU}
Transmediale Narratologie
 Eine Einführung
 Bd. 14, Frühjahr 2014, ca. 100 S., ca. 9,90 €, br., ISBN 978-3-643-12660-3

Beiträge zur Medienästhetik und Mediengeschichte

hrsg. von Knut Hickethier (Universität Hamburg)

Nicola Valeska Weber
Im Netz der Gefühle: Veit Harlans Melodramen
 Bd. 28, 2010, 136 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10030-6

Julia Schumacher
Filmgeschichte als Diskursgeschichte
 Die RAF im deutschen Spielfilm
 Bd. 29, 2011, 128 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10437-3

Johannes Schmitt
Der bedrohte „Arier“
 Anmerkungen zur nationalsozialistischen Dramaturgie der Rasenhetze
 Bd. 30, 2010, 96 S., 14,90 €, br., ISBN 978-3-643-10620-9

Ramona Bäuml ^{NEU}
Die Ambiguität fotografischer Bilder
 Bd. 31, Frühjahr 2014, ca. 104 S., ca. 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-12227-8

Andrea Nolte ^{NEU}
Fernsehen bedeutet Hinschauen: die Doku-Soap im Spannungsfeld von Kritik und Wissenschaft
 Eine Re-Vision ihrer Anfänge mit Blick auf das Verhältnis von Format und Medium
 Bd. 32, Frühjahr 2014, ca. 200 S., ca. 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12406-7

Benjamin Fellmann ^{NEU}
Durchdringung und Porosität: Walter Benjamins Neapel
 Von der Architekturwahrnehmung zur kunstkritischen Medientheorie
 Walter Benjamins *Neapel*, 1925 nach einem langen Aufenthalt auf Capri publiziert, zählt zu den schönsten unter seinen weniger bekannten Arbeiten. Für die Verbindung von Architektur und Leben im sozialen *Durchdringungsprozess* prägt er hier den Begriff *Porosität*. Dieses Buch untersucht erstmals umfassend diese frühe ästhetische und soziologische Rezeption von Architektur, ihre Entstehung und vielfältigen Quellen und ihre Bedeutung für Benjamins Auffassung von Kunst und Medien in späteren Werken, besonders im *Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit*.
 Bd. 33, Frühjahr 2014, ca. 272 S., ca. 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12620-7

Medialität – Crossmedialität

Beiträge zur Fernseh- und Onlineforschung
 hrsg. von Joan Kristin Bleicher

Joan Kristin Bleicher
Poetik des Internets
 Geschichte, Angebote und Ästhetik
 Bd. 1, 2009, 208 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1573-8

Joan K. Bleicher; Barbara Link; Vladislav Tinchev
Fernsehstil
 Geschichte und Konzepte
 Bd. 2, 2010, 120 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10547-9

Bonner Beiträge zur Onlineforschung

hrsg. von Prof. Dr. Caja Thimm (Universität Bonn)

Judith Ackermann
Gemeinschaftliches Computerspielen auf LAN-Partys
 Kommunikation, Medienaneignung, Gruppendynamiken
 Bd. 1, 2011, 368 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11335-1

Caja Thimm; Judith Ackermann ^{NEU}
Social Media Usability
 Studien zur Konzeption und Evaluierung integrierter Netzauftritte
 Bd. 2, Frühjahr 2014, ca. 240 S., ca. 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11334-4

Thomas Bächle; Caja Thimm (Hrsg.) ^{NEU}
Mobile Medien – Mobiles Leben
 Neue Technologien, Mobilität und die mediatisierte Gesellschaft
 Bd. 3, Frühjahr 2014, ca. 200 S., ca. 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11604-8

Jessica Einspänner-Pflock; Mark Dang-Anh; Caja Thimm (Hrsg.) ^{NEU}
Digitale Gesellschaft – Partizipationskulturen im Netz
 Durch die Mediatisierung unserer alltäglichen Lebenswelt ergeben sich neue Möglichkeiten der Partizipation an gesellschaftlichen Prozessen mittels verschiedener Medienanwendungen. Insbesondere digitale Medien begünstigen Nutzungsweisen des gemeinsamen Aushandelns, Teilhabens und Gestaltens unseres Alltags, der Politik, Wirtschaft und Kultur. Mit verschiedenen Beiträgen aus der aktuellen theoretischen und empirischen Partizipationsforschung gehen die Autorinnen und Autoren in diesem Band der Frage nach, welche spezifischen Partizipationskulturen sich in den einzelnen Bereichen herauskristalisieren und auf welche Weise sich diese Tendenzen als kennzeichnend für die Digitale Gesellschaft beschreiben lassen. Ziel des vorliegenden Bandes ist es, einen Beitrag zur Konturierung der Anwendungsmöglichkeiten und -grenzen des Partizipationsbegriffs im Bereich der digitalen Medienkommunikation zu leisten.
 Bd. 4, Frühjahr 2014, ca. 200 S., ca. 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12109-7

Michael Eble
Medienmarken im Social Web
 Wettbewerbsstrategien und Leistungsindikatoren von Online-Medien aus medienökonomischer Perspektive
 Bd. 5, 2013, 312 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-12110-3

Schriften des Medienwissenschaftlichen Lehr- und Forschungszentrums Köln

hrsg. von Prof. Dr. Heiner Meulemann

Jörg Hagenah; Heiner Meulemann (Hrsg.)
Sozialer Wandel und Mediennutzung in der Bundesrepublik Deutschland
 Bd. 1, 2006, 248 S., 19,90 €, br., ISBN 3-8258-9413-4

Jörg Hagenah; Heiner Meulemann (Hrsg.)
Alte und neue Medien
 Zum Wandel der Medienpublika in Deutschland seit den 1950er Jahren
 Bd. 2, 2008, 400 S., 19,90 €, br., ISBN 3-8258-1437-3

Jörg Hagenah; Heiner Meulemann (Hrsg.)
Mediatisierung der Gesellschaft?
 Bd. 3, 2012, 320 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11594-2

Schriftenreihe Webwissenschaft

hrsg. von Prof. Dr. Konrad Scherfer (FH Köln) und Prof. Dr. Helmut Volpers (FH Köln)

Konrad Scherfer (Hrsg.)
Webwissenschaft – Eine Einführung
 Das World Wide Web unterscheidet sich strukturell erheblich von den traditionellen Medien und hat das Mediensystem von Grund auf verändert. Radikal sind die Auswirkungen der webtechnischen Innovation sowohl für die Medienlandschaft und die Gesellschaft als auch für diejenigen Wissenschaften, die sich mit Medien – deren Geschichte, Inhalten, Formen, Technik, Wirkungen usw. – befassen. In dieser Einführung werden vor diesem Hintergrund einerseits Forschungsfragen einer zukünftigen

Webwissenschaft auf einer übergeordneten Ebene diskutiert, andererseits werden die Perspektiven der relevanten Bezugswissenschaften integriert.
 Bd. 1, 2. Aufl. 2010, 288 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-8258-0947-8

Konrad Scherfer; Helmut Volpers ^{NEU}
Methoden der Webwissenschaft

Teil 1. Unter Mitarbeit von Birgit Pieplow und Miriam Schmitz
 Der vorliegende erste Teil des auf zwei Bände angelegten Handbuchs enthält Beiträge über inzwischen bereits etablierte oder noch in der Entwicklung befindliche Methoden der Webwissenschaft. Es werden Methoden vorgestellt, die einen starken Anwendungsbezug haben. Sie sind darauf gerichtet, Forschungsergebnisse für unmittelbares, praktisches Handeln im Web nutzbar zu machen. Neben einem einführenden Text enthält der Band elf Einzelbeiträge, in denen die Vorgehensweise ausgewählter anwendungsbezogener Methoden detailliert beschrieben wird. Die Autoren sind Hochschullehrer oder Praktiker und für ihr Fachgebiet jeweils renommierte Experten. Das Buch richtet sich an Lehrende, Studierende und Absolventen einschlägiger Studiengänge an Universitäten und Fachhochschulen, Mitarbeiter in Forschungsinstituten bzw. Web-Unternehmen und Web-Agenturen.
 Der Teil 2 versammelt Beiträge zu solchen Methoden, die mittels der Analyse des Webs praktisch verwertbare Erkenntnisse in Gesellschaft, Medien, Politik und Wirtschaft gewinnen.
 Bd. 2, 2013, 280 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11367-2

The World Language of Key Visuals

Computer Sciences, Humanities, Social Sciences
 edited by Prof. Dr. Peter Ludes (Jacobs University Bremen) and Prof. Dr. Otthein Herzog (Jacobs University Bremen)

Stefan Kramer; Peter Ludes (Eds.)
Networks of Culture
 For Professors Winfried Nöth (born September 12, 1944) and Otthein Herzog (born September 25, 1944): two pioneers in semiotics and visual information processing
 vol. 2, 2010, 264 pp., 24,90 €, pb., ISBN 978-3-643-10163-1

Peter Ludes (Ed.)
Algorithms of Power
 Key Invisibles
 vol. 3, 2011, 248 pp., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11163-0

SYN

Magazin für Theater-, Film- und Medienwissenschaft
 hrsg. vom Verein zur Förderung wissenschaftlicher Artikel
 Studierender im Bereich der Theater-, Film- und Medienwissenschaft

Fabian Bazant; David Krych; Johannes A. Löcker (Hrsg.)
Irreal
 Bd. 1, 2010, 144 S., 14,90 €, br., ISBN-AT978-3-643-50183-7, IS-
 SN 2222-3185

Thomas Marchart; Stefanie Schmitt; Stefan Suppanschitz (Hrsg.)
reflexiv
 Geschichte denken
 Bd. 2, 2011, 152 S., 14,90 €, br., ISBN-AT978-3-643-50276-6, IS-
 SN 2222-3185

Markus Lehner; Thomas Ochs; Clara Rybaczek (Hrsg.)
Kurios
 Von Sinnen
 Bd. 3, 2011, 120 S., 14,90 €, br., ISBN-AT978-3-643-50324-4

Andrea Höller; Hanna Palmanshofer; Stefan Schweigler (Hrsg.)
animalisch
 Kreaturen und Kreationen
 Bd. 4, 2012, 144 S., 14,90 €, br., ISBN-AT978-3-643-50403-6

Melanie Konrad; Julia Preisker; Vanessa Scharer (Hrsg.)
maschinell
 Spielarten der Störung
 Bd. 5, 2012, 152 S., 14,90 €, br., ISBN-AT978-3-643-50455-5

POLITIK UND POETIK DES ENTWERFENS

KULTURTECHNIK DER HANDZEICHNUNG

KONTUREN POLITISCH PHILOSOPHISCHEN DENKENS 5

Gert Hasenhütl

LIT

Eva-Maria Kleinschwärzer; Lukas Reiter; Elisabeth Stecker **verquer**

Relektüren der Abweichung
Querdenkerinnen und Querdenker jonglieren mit Geschlechtsidentitäten, wissenschaftlichen Grauzonen und verrückten Medialität. Queere Entwürfe verführen zum Zweifel an Dualismen, Dichotomien und binären Systemen und entwickeln einen Gegenentwurf zur Normalität.

Welche Strategien legen sich quer zum Alltäglichen, weichen Grenzen auf und spielen mit Vorstellungen von Realität?

Bd. 6, 2013, 152 S., 14,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50513-2

Laura Greber; Martin Krammer; Alexandra Matsouka; Carmen Stocker (Hrsg.) **tot**

Jenseits der Repräsentation

Formen, Mythen, Organismen sterben. Dinge geraten in Vergessenheit, Überwältigendes oder Unerwünschtes wird verdrängt. Wie Totes dennoch darstellen, denken, verhandeln? In Phantomen oder Topoi der Erinnerung manifestiert sich die Arbeit mit dem Abwesenden. Auf welche Art und Weise begegnet uns darin Geschichte? Inwiefern schließen mediale Verhandlungen des Lebendigen immer auch solche des Toten mit ein? Welche kulturelle Tragweite hat der Dualismus von Leben und Tod und welche dazwischenliegenden Schwellenzustände und -prozesse sind denkbar?

BEITRÄGE

Maximilian Besold, Andreas Ehrenreich, Thilo Fischer, Felix Tristan Gregor, Raffel Hörlesberger, Sophia Neumeister, Alice Neusiedler, Julia Rehberger, Sonja Maria Waldschütz

INTERVIEWS

Ars Electronica 2013: Hiroshi Ishiguro und Huang Yi, Elj Mikesch WWW.SYN-MAGAZIN.AT

Bd. 7, 2013, 152 S., 14,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50548-4

Diskursive Produktionen

Text, Kultur, Gesellschaft

hrsg. von Prof. Dr. Bernd-Peter Lange und Prof. Dr. Fritz Schütze (Universität Magdeburg)

Michael Gubo; Martin Kypta; Florian Öchsner (Hrsg.)

Kritische Perspektiven: „Turns“, Trends und Theorien
Bd. 10, 2011, 416 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11464-8

Medienwissenschaft

Peter M. Spangenberg; Bianca Westermann (Hrsg.)

Im Moment des ‚Mehr‘

Mediale Prozesse jenseits des Funktionalen

Bd. 2, 2012, 256 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11898-1

Game Studies

Rebecca Trippé

Virtuelle Gemeinschaften in Online-Rollenspielen

Eine empirische Untersuchung der sozialen Strukturen in MMORPGs

Bd. 1, 2009, 176 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10301-7

Hörfunk

Monika Pauler

Bewusstseinsstimmen

Friederike Mayröckers auditive Texte: Hörspiele, Radioadaptationen und ‚Prosa-Libretti‘ 1967 – 2005

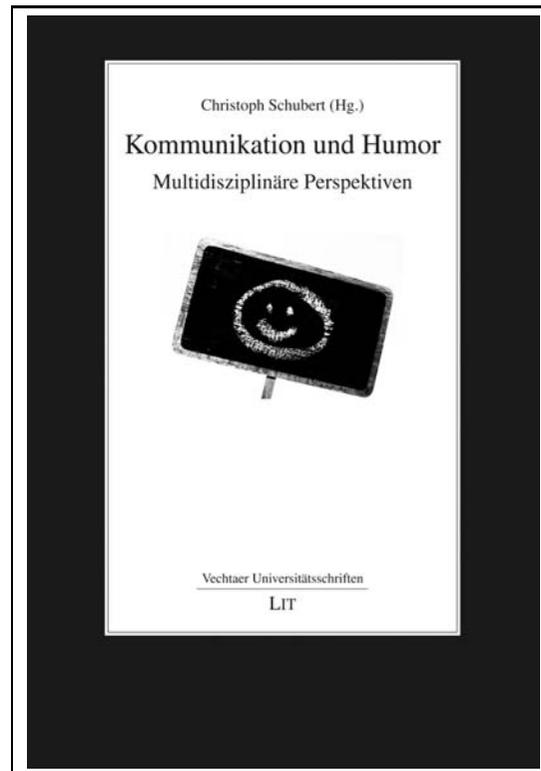
Bd. 1, 2010, 432 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-10997-2

* * *

Gert Hasenhütl **Politik und Poetik des Entwerfens**

Kulturtechnik der Handzeichnung

Gert Hasenhütl legt keine historische Arbeit vor, sondern er buchstabiert systematisch den Begriff Entwurf aus. Damit erschließt er die Dimension des entwerferischen Arbeitens in einer selten erreichten Weite und Dichte. Für eine Theorie der Kulturtechnik Entwerfen sind damit Fundamente



gelegt, die ein Weiterbauen in verschiedene Richtungen erlauben. Man kann dabei im Besonderen an Untersuchungen denken, welche die Rolle elektronischer Medien im Entwurfsprozess aufgreifen und den damit in die Wege geleiteten Wandel im Selbstverständnis des entwerfenden Subjekts. Dies wiederum lässt eine Philosophie des Entwerfens am Horizont erscheinen, welche die inneren Widersprüche, also die Politik des Entwerfens, aufnehmen und sich entwickeln ließe. (Wolfgang Pircher)

Konturen Politisch Philosophischen Denkens, Bd. 5, 2013, 424 S., 39,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50536-1

Christiana Breinl

Free Tekno

Geschichte einer Gegenkultur

Kulturwissenschaft, Bd. 36, 2012, 160 S., 14,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50376-3

Martina Oster; Waltraud Ernst; Marion Gerards (Hrsg.)

Performativität und Performance

Geschlecht in Musik, Theater und MedienKunst

Focus Gender, Bd. 8, 2. Aufl. 2010, 328 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-8258-0660-6

daniela inruber

bilder ohne wirklichkeit

kriegsfotographie in zeiten der quantenphysik

Die kommende Demokratie, Bd. 4, 2011, 240 S., 24,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50189-9

Brigitte Steger; Angelika Koch (Eds.)

Manga Girl Seeks Herbivore Boy

Studying Japanese Gender at Cambridge

Japanologie / Japanese Studies, vol. 3, 2013, 240 pp., 29,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-90319-8

MEDIENKULTUR

Einführungen: Kulturwissenschaft

Claudia Liebrand; Irmela Schneider; Björn Bohnenkamp; Laura Frahm (Hrsg.) **Einführung in die Medienkulturwissenschaft**

Bd. 1, 2006, ca. 312 S., ca. 19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-9142-8

Vechtaer Universitätsschriften

hrsg. durch Wilfried Kürschner, Joachim Kuropka, Hermann von Laer, Klaus-Dieter Scheer

Christoph Schubert (Hrsg.) **Kommunikation und Humor**

Multidisziplinäre Perspektiven

Humor ist ein komplexes kommunikatives Phänomen, für dessen Untersuchung das Zusammenwirken mehrerer Forschungsgebiete nötig ist. Der multidisziplinäre Ansatz verfolgt das Ziel, Formen und Funktionen von Humor in zwischenmenschlicher und gesellschaftlicher Interaktion aus der Perspektive verschiedener Kulturwissenschaften zu beleuchten. Der Band spannt somit anhand von Fallbeispielen und theoretischen Modellen den Bogen von der Sprach- und Literaturwissenschaft über die Fachdidaktik und Pädagogik bis hin zur Geschichtswissenschaft.

Bd. 31, 2014, 176 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11988-9

Medien'welten

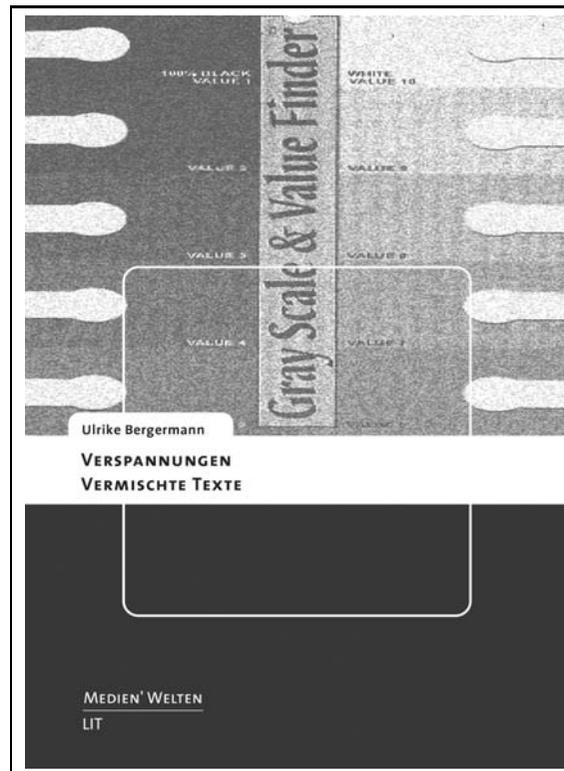
Braunschweiger Schriften zur Medienkultur
hrsg. von Rolf F. Nohr

Judith Keilbach

Geschichtsbilder und Zeitzeugen

Zur Darstellung des Nationalsozialismus im bundesdeutschen Fernsehen

Bd. 7, 2. Aufl. 2010, 304 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1141-9



Angela Schwarz (Hrsg.)

„Wollten Sie auch immer schon einmal pestverseuchte Kühe auf Ihre Gegner werfen?“

Eine fachwissenschaftliche Annäherung an Geschichte im Computerspiel

Bd. 13, 2. Aufl. 2012, 288 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10267-6

Benjamin Beil

First Person Perspectives – Point of View und figurenzentrierte Erzählformen im Film und im Computerspiel

Bd. 14, 2010, 336 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-10788-6

Herbert Schwaab

Erfahrung des Gewöhnlichen

Stanley Carvells Filmphilosophie als Theorie der Populärkultur

Bd. 15, 2010, 464 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-10985-9

Rolf Nohr; Herbert Schwaab (Hrsg.)

Metal Matters

Heavy Metal als Kultur und Welt

Bd. 16, 2. Aufl. 2012, 528 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-11086-2

Ulrike Bergermann **Verspannungen**

Texte um WissenGendernMedien

Kann man auf der Erde ein Bild von der ganzen Erde haben? Steht der digitale Weißbärgleich in einer rassistischen Tradition? Was für ein Archiv ist Googles Linkspeicher, und was könnten »transgender pictures« sein? Aufsätze aus Mediengeschichte, Gender und Science Studies treffen auf Fragen nach kommerzialisierten Räumen oder der Renaissance der Einbildungskraft.

Bd. 17, 2013, 384 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11089-3

Benjamin Beil; Lorenz Engell; Jens Schröter; Herbert Schwaab;

Daniela Wentz **Die Fernsehserie als Agent des Wandels**

Eine Gesellschaft, die sich in zunehmendem Maße als mediatisiert begreift, reflektiert und entwirft gerade in populären fiktionalen Formaten die (möglichen) Strukturen mediatisierter Welten und die Prozesse ihres Wandels. Das gilt besonders für Serienformate, aufgrund ihrer spezifischen Temporalität und ihrer Eingelassenheit in die Lebenswelt.

Diese Monographie wirft einen Blick auf Phänomene des gegenwärtigen medialen Wandels in (und mit) verschiedenen Fernsehserien – von Pop-Series und Sitcoms über Mystery- und Science-Fiction-Serien bis hin zu den transmedialen Experimenten zeitgenössischer Serienformate.

Bd. 18, Frühjahr 2014, ca. 184 S., ca. 19,90 €, br.,

ISBN 978-3-643-11612-3

Benjamin Beil; Lorenz Engell; Jens Schröter; Herbert Schwaab;

Daniela Wentz **LOST in Media**

The TV series LOST initiated a wide-ranging academic debate, centered on its narrative and temporal complexity and also addressing the fact of a massive expansion into other media while consequently transgressing established genre categories. This transgressions and expansions pose the essential question about the status of the original medium television within recent multiple media configurations. Can LOST be regarded as a symptom of television in the process of media change? What is the relation between LOST's temporality and that of television in general? And how can LOST be understood as a phenomenon of mediatised worlds?

vol. 19, Spring 2014, ca. 248 pp., ca. 24,90 €, pb.,

ISBN-CH 978-3-643-90206-1

Stefan Böhme; Rolf F. Nohr; Serjoscha Wiemer (Hrsg.)

Sortieren, Sammeln, Suchen, Spielen

Die Datenbank als mediale Praxis

Bd. 20, 2012, 352 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11728-1

Florian Krautkrämer **Schrift im Film**

Kaum ein Film kommt ohne Schrift aus. Trotzdem wird sie häufig unterschätzt, da sie mit Ende des Stummfilms an die zeitlichen und räumlichen Ränder des Films abgewandert ist: in Vor- und Abspann sowie Untertitel. Dass sie dennoch von den Rändern aus, aber auch zwischen und über den Bildern, auf den Film einwirkt, zeigt das vorliegende Buch. Sich für die Schrift zu entscheiden, ist eine Kritik an der Bildzentrierung dieses Mediums. Das erklärt auch die zahlreichen Deutungen, die seit Beginn der Filmgeschichte das Unfilmische der Schrift diskutieren. Die Entwicklung des Films aus der Perspektive der Schrift zu betrachten, bedeutet, Aus- und



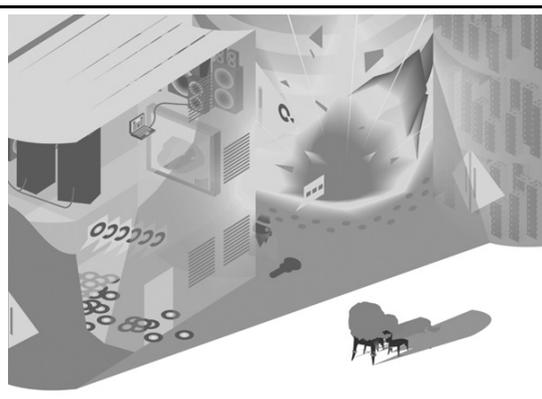
Christoph Jacke

Einführung in Populäre Musik und Medien

2. Auflage 2013

LIT

Populäre Kultur und Medien, Bd. 1



Marcus S. Kleiner, Michael Rappe (Hg.)

Methoden der Populärkulturforschung

Interdisziplinäre Perspektiven auf Film, Fernsehen, Musik, Internet und Computerspiele

LIT

Populäre Kultur und Medien, Bd. 3

14

Anne Kristin Tietenberg

Der Dandy als Grenzgänger der Moderne

Selbststilisierungen in Literatur und Popkultur

Literatur – Kultur – Medien



LIT

Einschließungen zu hinterfragen und die Randzone auszuweiten. Es wird daher nicht allein die Schrift im Film untersucht, sondern auch der Ort, an dem sie erscheint. Strategien der Schriftvermeidung sind dafür so wichtig wie die Buchstaben auf der Leinwand selbst. Dargestellt wird der Wandel der Schrift in Spiel- und Experimentalfilm, vom Stumm- zum Tonfilm bis hin zu aktuellen Beispielen. Mit Analysen von Filmen von Eisenstein, Godard, Greenaway, Hollis Frampton und Marcel Broodthaers.

Bd. 21, 2013, 384 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-12013-7

Andrea Seier; Thomas Waitz (Hrsg.) NEU

Klassenproduktion

Bd. 23, Frühjahr 2014, ca. 250 S., ca. 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12587-3

Rolf F. Nohr NEU

Nützliche Bilder

Bild, Diskurs, Evidenz

Was ist ein »nützliches Bild«? Es zeichnet sich durch seine Medialität, seine diskursive Eingebundenheit und seine Funktionalität aus. Nützliche Bilder sind Bilder in Zirkulation. Es sind Bilder, die in einer spezifischen Weise als »wahr« verstanden werden. Diesen »Abdruck von Wahrheit«, ihre spezifische Evidenz, gewinnen sie auch durch ihre Herkunft. Nützliche Bilder eint ihre ursprüngliche »Entstehung« als und in epistemologischen Plausibilisierungen. Nützliche Bildern stellen eine Klasse von symbolischen Formendär, an denen gehandelt werden muss, die verhandelt werden müssen, die aber ebenso gut auch selbst handlungsmächtig sind, sich »nützlich« machen. Mit den Ansätzen der Diskurstheorie und der kritische Diskursanalyse spürt dieses Buch einem offenen Korpus von Bildern nach und untersucht die Operationen, die ein Bild nützlich werden lassen.

Bd. 24, Frühjahr 2014, ca. 496 S., ca. 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-12598-9

Populäre Kultur und Medien

hrsg. von Prof. Dr. Christoph Jacke (Universität Paderborn) und Prof. Dr. Martin Zierold (Karlsruhochschule International University, Karlsruhe)

Christoph Jacke NEU

Einführung in Populäre Musik und Medien

Ob im Internet, als Datei, auf Tonträger, als Musikclip oder als Einspielung: Stets wird Popmusik medial produziert (z. B. im Studio), distribuiert (durch Werbung, Vertriebe), genutzt (im Club) und weiterverarbeitet zu neuen Medienangeboten (z. B. durch Fans). Populäre Musik und Medien ist der zentrale, sich gegenseitig bedingende Zusammenhang populärer Kultur.

Diese Einführung ist ein wildernd-systematisierender Streifzug durch die vielseitigen Popmusik-Welten (Pop und Wissenschaft, Pop und Erinnern, Pop und Journalismus, Pop und Stars, Pop und Kritik etc.), der teilnehmend beobachtet erklärt, warum wir aus der Popmusik und ihren zumeist medialen Kontexten etwas über unsere Gesellschaft, Kultur und Medien lernen können – im Idealfall mit Vergnügen. Rezensionen:

„Dieser Einführungsband hat einen guten Groove, denn man geht aus der Lektüre beschwingt heraus ...“

(aus: *Rundfunk und Geschichte* 3-4/2009)

„Was dieses Buch als einen wichtigen und notwendigen Bestandteil der universitären Ausbildung erscheinen lässt, ist die Tatsache, dass grundsätzliche Probleme der wissenschaftlichen Reflexion über populäre Musik kritisch benannt werden.“

(aus: *PUBLIZISTIK* 2/2010)

„Tatsächlich wird der Band seinem Titel gerecht und liefert einen breit gefächerten, fundierten, aktuellen und gut lesbaren Überblick zur Thematik aus einer medienkulturwissenschaftlichen Perspektive.“

(aus: *MEDIENwissenschaft* 2/2010)

Bd. 1, 2. Aufl. 2013, 328 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-10141-9

Christoph Jacke; Jens Ruchatz; Martin Zierold (Hrsg.)

Pop, Populäre und Theorien

Forschungsansätze und Perspektiven zu einem prekären Verhältnis in der Medienkulturgesellschaft

Die Populärkultur hat sich lange Zeit über ihre ausdrückliche Distanz zum akademischen Diskurs konstituiert und dabei stets darauf beharrt, Selbstbeschreibungen und Selbstreflexionen im eigenen Register des Populären vorzunehmen. Die erste Quelle für theoretische Überlegungen zum Populären liegt daher auf dem Feld des Pop selbst. Mit der beginnenden Verankerung der Popkulturforschung an den Universitäten stellt sich die Frage nach der Theoriefähigkeit und dem Status des Populären auch im akademischen Kontext. Gleichzeitig mit dem Ruf nach einer stärkeren Theorieorientierung wächst dabei auch ein unbestimmtes Unbehagen: Wie lassen sich Phänomene des Massenhaften, des möglicherweise Subversiven und Singulären, theoretisch adäquat fassen? Ist eine Theorie des Populären möglich – ja, ist sie überhaupt wünschenswert? Differenz-

ziert die Medienkulturgesellschaft zwischen Pop und Populärem? Der vorliegende Band präsentiert Beiträge zu Pop-Theorien bzw. Theorien des Populären, die diesen Fragen nachgehen und so auch ein Panorama aktueller Forschungsansätze der wissenschaftlichen Popkulturforschung bieten.

Bd. 2, 2011, 240 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-10971-2

Marcus S. Kleiner; Michael Rappe (Hrsg.)

Methoden der Populärkulturforschung

Interdisziplinäre Perspektiven auf Film, Fernsehen, Musik, Internet und Computerspiele

Im Kontext der Populärkulturforschung hat bisher kaum eine Methodendebatte stattgefunden. Welche quantitativen und/oder qualitativen Methoden können zur eigensinnigen Analyse des Populären verwendet werden? Ist das bestehende sozial-, kultur-, kommunikations- und medienwissenschaftliche Methodenarsenal geeignet, um das Eigensinnige von Populärkulturen herauszuarbeiten? Oder dient die Populärkultur bisher nur als eines unter vielen Versuchsfeldern zur Diskussion über die Analysekompetenz bestimmter Methoden? Zur Beantwortung dieser Fragen werden im Kontext des Bandes unterschiedliche Methoden und Forschungsperspektiven fall- sowie praxisorientiert erprobt, alle Möglichkeiten und Grenzen der Methodendebatten bezüglich der Populärkulturforschung ausgelotet. Die Aufgabe besteht darin, gegenstandsorientierte Methodendebatten und Forschungsperspektiven durch ein close reading Populärer Kulturen zu erarbeiten.

„Insgesamt zeichnet der Band eine überaus anregende Debatte nach, die neue Analysefelder erschließt und, indem verschiedene Theorienmodelle auf ihre popkulturelle Anschlussfähigkeit hin untersucht werden, auf einen echten Fortschritt der Populärkulturforschung zielt.“

(aus: *pop-zeitschrift.de*)

Bd. 3, 2012, 464 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-11159-3

Florian Evers

Vexierbilder des Holocaust

Ein Versuch zum historischen Trauma in der Populärkultur

Bd. 4, 2011, 184 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11190-6

Susanne Binas-Preisendorfer; Jochen Bonz; Martin Butler (Hrsg.) NEU

POP / WISSEN / TRANSFERS

Zur Kommunikation und Explikation populärkulturellen Wissens

Die Beiträge beschreiben spezifische Erscheinungsformen populärkulturellen Wissens sowie Wissenstransfers zwischen Disziplinen, Codes, Lagerungen, zivilgesellschaftlichen und kommerziellen Akteuren. Sie unternehmen dabei so etwas wie »Probebohrungen« in einem Forschungsfeld, dessen Konturierung und genauere Bearbeitung am Anfang steht, und weisen dabei nicht nur auf die Herausforderung einer differenzierten Beschreibung dieser Prozesse hin, sondern zeigen auch auf, dass »populärkulturelles Wissen« für einen an Benennung und Analyse interessierten Zugriff grundsätzlich schwer zu fassen ist, da es sich immer dann zu verflüchtigen scheint, wenn es als Gegenstand des Interesses konkretisiert bzw. expliziert werden soll.

Bd. 5, Frühjahr 2014, ca. 200 S., ca. 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11770-0

Nicolas Ruth

Was ist ACTA?

Eine Diskurs- und Medienanalyse zum Ursprung des Urheberrechtsstreits

„Stopp ACTA!“, forderten Anfang des Jahres 2012 Internet-Nutzer, Musiker, Politiker, Journalisten und viele andere Betroffene. Doch was genau ist ACTA und was hat dieses internationale Abkommen mit dem Urheberrecht und der Freiheit im Internet zu tun?

Die wichtigsten Fragen rund um das umstrittene Handelsabkommen werden in diesem Buch geklärt und der mit ACTA verbundene Urheberrechtsdiskurs untersucht. Neben einem historischen Überblick zum Urheberrechtsdiskurs, wichtigen Definitionen zum Thema und möglichen Lösungsansätzen stehen im Zentrum dieser Arbeit eine Videoanalyse des YouTube-Videos »Was ist ACTA?« und eine Diskursanalyse ausgewählter Medienberichterstattung Anfang 2012. So gewährt dieses Buch neben grundlegenden Informationen zur Urheberrechtsdebatte auch Einblicke in zwei etablierte wissenschaftliche Methoden, die in Kombination in eine popmusikwissenschaftliche Arbeit eingebracht werden.

Bd. 6, 2013, 128 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-12119-6

Merle-Marie Kruse NEU

Pop Macht Nation

Affirmationen und Irritationen nationaler Identität in Texten deutschsprachiger Popmusik

Von „Dis wo ich herkomm“ bis „Aber hier leben, nein danke“: Gegenstand dieser Studie ist, wie in Popmusiktexten nationale Identität verhandelt wird. Die diskursanalytische Untersuchung zeigt und diskutiert die Deutungsangebote, die in deutschsprachigen Popmusiktexten von Musiker_innen und Bands wie Mia., Samy Deluxe, Xavier Naidoo und Tocotronic aus den Jahren 2003 bis 2009 produziert wurden. Nationale

Identität wird somit als diskursiv hervorgebrachte, umkämpfte Konstruktion analysiert, die in gegenwärtigen Medienkulturen auch auf dem Feld der Populärkultur (re-)produziert wird und gesellschaftliche Wissensvorräte aufruft, bekräftigt, aber auch in Frage stellt.

Bd. 7, 2013, 216 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-12216-2

Literatur – Kultur – Medien

hrsg. von Peter J. Brenner (Technische Universität München)

Peter J. Brenner

Kultur als Wissenschaft

Aufsätze zur Theorie der modernen Geisteswissenschaft – vor Bologna, nach Bologna

Bd. 1, 2. Aufl. 2010, 424 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-6021-9

Anne Kristin Tietenberg

Der Dandy als Grenzgänger der Moderne

Auserwählter Aristokrat des Geistes oder doch selbst gemachtes Superplastik? Mit kulturtheoretischem Rückbezug auf das Konzept des Performativen widmet sich diese Studie den noch »blinden Flecken« der Dandy-Forschung: dem Dandy in der deutschsprachigen Literatur (speziell im Werk Thomas Manns) und dandyhaften Performances im 20. und 21. Jahrhundert in Literatur, Subkultur, Musik und Film. Untersucht werden dabei die Selbstinszenierungs- und -stilisierungspraktiken einer hybriden, spezifisch modernen Figur, die als historischer Kulturtypus, literarisches Thema und Schreibweise zwischen Stereotyp und Selbstverwirklichung, zwischen eigener Wortmeldung im Dandy-Diskurs, Zitat und Plagiat oszilliert.

Bd. 14, 2013, 552 S., 59,90 €, br., ISBN 978-3-643-11883-7

Verena-Susanna Nungesser

Verfolgte Unschuld und Serienmörder

Strukturen, Funktionen und transmediale Transformationen des »Blaubart«-Märchens in angloamerikanischer Literatur und Film

Bd. 15, 2012, 296 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11917-9

Kultur und Technik

Schriftenreihe des Internationalen Zentrums für Kultur- und Technikforschung der Universität Stuttgart

hrsg. von Prof. Dr. Georg Maag, Prof. Dr. Ing. Helmut Bott, Prof. Dr. Gerd de Bruyn, Prof. Dr. Walter Göbel, und Prof. Dr. Ortwin Renn

Wolfram Pyta (Hrsg.)

Karl May: Brückenbauer zwischen den Kulturen

Karl May, der meistgelesene Schriftsteller der deutschen Sprache, wurde lange auf die Funktion eines reinen Jugendschriftstellers, günstigfalls auf die eines »Volksschriftstellers« reduziert. Die akademische Beschäftigung mit seinem Werk setzte erst in den 1970er Jahren ein. Sie konnte zeigen, dass in seinen Werken eine implizite Reflexion über das Fremde, den Orient und die Frage der Interkulturalität zu finden ist. Karl May erweist sich so als ein unterschätzter Brückenbauer zwischen den Kulturen, den es mit den Methoden der zeitgenössischen Kulturtheorie neu zu entdecken gilt.

Bd. 17, 2. Aufl. 2013, 216 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-10943-9

Barbara Potthast (Hrsg.)

Das Spiel mit der Wahrheit – Fälschungen in Literatur, Film und Kunst

Bd. 23, 2012, 176 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-10932-3

Irene Chytraeus-Auerbach; Elke Uhl (Hrsg.) NEU

Der Aufbruch in die Moderne: Herwarth Walden und die europäische Avantgarde

Die europäische Moderne hatte für mehr als ein Jahrzehnt ihre wichtigste deutschsprachige Plattform in einer Zeitschrift: Der Sturm. 1910 von Herwarth Walden in Berlin gegründet, avancierte sie schon bald zum internationalen Forum, welches sich der Bekanntmachung der neuen Tendenzen in den Künsten in radikaler Weise verschrieb. Mit dem Sturm eröffnete Walden den modernen Kunst- und Literatūrauffassungen zunächst außerhalb, nach und nach aber auch innerhalb des traditionellen deutschen Kulturbetriebs neue Artikulations-, Präsentations- und Inszenierungsräume. Wenn die Vertreter der historischen Avantgarden heute zu den herausragenden Künstlern des 20. Jahrhunderts zählen, ist dies auch

Peter Scheinpflug

Genre-Theorie

eine Einführung

RED GUIDE LIT

Karin Kaltenbrunner

MAD MEDICINE

ZUR REPRÄSENTATION DES WISSENSCHAFTLERS
IM FRANKENSTEIN-ZYKLUS DER HAMMER FILM
PRODUCTIONS (1957–1974)

LIT

Jens Hildebrandt

„Ganz Brasilien glotzt Globo“

Telenovelas in Brasilien – ein Vergleich mit Mexiko

LIT

das Verdienst Waldens, der sie durch seine vielfältigen Aktivitäten bekannt machte und vermarktete.

Bd. 24, 2013, 176 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12273-5

* * *

Ulrich Marzolph (Hrsg.)
Strategien des populären Erzählens
Kongressakten der Bursfelder Tagung der Kommission Erzählforschung in der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde
2010, 272 S., 24,90 €, gb., ISBN 978-3-643-10410-6

Alexander D. Ornella
Das vernetzte Subjekt
Eine theologische Annäherung an das Verständnis von Subjektivität unter den Bedingungen der Informations- und Kommunikationstechnologien
2010, 272 S., 24,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50025-0

Lucia Traut
Ritualisierte Imagination
Das Fantasy-Rollenspiel „Das Schwarze Auge“
2011, 184 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10738-1

FILMWISSENSCHAFT

Red Guide

Peter Scheinpflug ^{NEU}
Genre-Theorie
Eine Einführung
Ob Horrorfilm, Ego-Shooter, Vampirroman oder Popmusik – in unserer alltäglichen Mediennutzung spielen Genres eine zentrale Rolle. Doch was ist ein Genre? Am Beispiel von Filmgenres bietet diese Einführung einen Überblick über die wichtigsten Grundlagen und Schwerpunkte der Genre-Theorie: von Ansätzen zur Definition von Genres und Genre-Korpora über ihre Kontextualisierung in der Kultur- und Mediengeschichte bis hin zu speziellen theoretischen und historiographischen Modellen wie beispielsweise Sub-Genres, Neo-Genres, Genre-Hybride, Genre-Klassiker oder body genres.
Anhand einschlägiger Beispiele wird der Leser so an grundlegende Fragestellungen der Genre-Theorie herangeführt.
Bd. 12, Frühjahr 2014, ca. 100 S., ca. 9,80 €, br., ISBN 978-3-643-12435-7

Filmwissenschaft hrsg. von Dr. Claus Tieber

Claus Tieber
Passages to Bollywood
Einführung in den Hindi-Film
Bd. 1, 3. Aufl. 2011, 208 S., 19,90 €, br., ISBN-DE 978-3-8258-9827-4, ISBN-AT 978-3-7000-0511-7

Melanie Daniella Mlakar ^{NEU}
Halbwesen
Eine Kulturkritik am Beispiel der lebenden Toten im Horror-, Gewalt- und Zombiefilm
Bd. 6, Frühjahr 2014, ca. 144 S., ca. 19,90 €, br., ISBN-DE 978-3-8258-1813-5, ISBN-AT 978-3-7000-0905-4

Georg Vogt ^{NEU}
Der Autor im Fernsehen
Probleme des filmischen Porträtierens anhand des Films „Thomas Bernhard – Drei Tage“ von Ferry Radax
Bd. 8, Frühjahr 2014, ca. 200 S., ca. 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-50053-3

Julia T. S. Binter
We Shoot the World
Österreichische Dokumentarfilmer und die Globalisierung
Bd. 9, 2009, 168 S., 19,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50067-0

Claus Tieber
Stummfilmdramaturgie
Erzählweisen des amerikanischen Feature Films 1917 – 1927
Bd. 10, 2011, 240 S., 19,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50186-8

Laurent Gautier; Marie-Geneviève Gerrer (Hrsg.) ^{NEU}
Das Bild der sozialistischen Gesellschaft im DDR-Film
Künstlerischer Ausdruck und autoritärer Diskurs
Bd. 11, Frühjahr 2014, ca. 224 S., ca. 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-10774-9

Alexander Dibiasi
Wolverine wird Abgeordneter
Zum politischen Potential von Comicverfilmungen
Bd. 12, 2012, 224 S., 24,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50373-2

Carolin Overhoff Ferreira
Identity and Difference
Postcoloniality and Transnationality in Lusophone Films
vol. 13, 2012, 264 pp., 29,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-90217-7

Hanna Klien ^{NEU}
All Eyes on Shah Rukh!
An Intercultural Approach to the Gaze in Karan Johar's Films
Karan Johar's films are milestones in the development of a new style in Hindi cinema. Shahrukh Khan, as their leading male star, has emerged as a trademark of contemporary Bollywood. One particular aspect of Johar's films is intrinsically tied to the transnational and -cultural success of the actor as well as the director: the gaze. With an intercultural approach drawing on psychoanalytic conceptions of erotic gazing as well as the Hindu concept of darshan, this book aims to offer insights into the dynamic renegotiations of scopical relations, gender roles as well as culturally constructed filmic codes, resulting in a hybrid style characteristic of globalization processes.
vol. 14, 2013, 176 pp., 29,90 €, br., ISBN-CH 978-3-643-90371-6

Karin Kaltenbrunner ^{NEU}
Mad Medicine
Zur Repräsentation des Wissenschaftlers im Frankenstein-Zyklus der Hammer Film Productions (1957 – 1974)
Im Jahr 1818 kreiert Mary Shelley mit ihrem Roman „Frankenstein; or, The modern Prometheus“ einen modernen Mythos. Victor Frankenstein erschafft aus Leichenteilen ein künstliches Wesen, das ihm und seinen Nächsten Verderben bringt. Das britische Produktionsunternehmen „Hammer Film Productions Limited“ greift Shelleys Erzählung 1957 mit „The Curse of Frankenstein“ auf und baut das Thema des menschenschöpfenden Forschers bis 1974 zu einem Zyklus von insgesamt sieben Filmen aus. „Mad Medicine“ widmet sich fünf dieser Produktionen und legt den Fokus der Analyse auf die Repräsentation des Wissenschaftlers im Kino der Nachkriegsjahrzehnte, einer Phase, in der die mediale Darstellung verrückter Forschung einen regelrechten Boom erfährt.
Bd. 15, 2014, 216 S., 49,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50562-0

Beiträge zur europäischen Theater-, Film- und Medienwissenschaft

hrsg. von Verena Berger, Andrea B. Braidt und Daniel Winkler

Verena Berger; Miya Komori (Eds.)
Polyglot Cinema
Migration and Transcultural Narration in France, Italy, Portugal and Spain
vol. 2, 2010, 248 pp., 24,90 €, pb., ISBN-AT 978-3-643-50226-1

Daniel Tödtt
Vom Planeten Mars – Rap in Marseille und das Imaginäre der Stadt
Bd. 3, 2012, 128 S., 19,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50360-2

Manuel Palacio; Jörg Türschmann (Eds.) ^{NEU}
Transnational Cinema in Europe
The attempt to produce films for the international market has led to lively exchange relationships and meeting points between local as well as national identity discourses and global processes of identity formation. Co-productions alone can no longer be seen as an incentive for national cultural production. Rather, it is necessary to regard co-productions as a privileged site for an analysis of the relations between identity, nation and culture. – *Transnational Cinema in Europe* is the result of a collaboration of two research groups in Madrid and Vienna. The volume consists of

articles by members of both research groups as well as by several experts who were generously willing to write about co-productions that were not the cooperation's purpose.
vol. 4, 2013, 200 pp., 29,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-90478-2

Film und Fernsehen

Reinhard Scolik; Julia Wippersberg (Hrsg.)
WebTV – Fernsehen auf neuen Wegen
Beiträge zu Bewegtbildern im Internet
Bd. 4, 2009, 144 S., 19,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50071-7

Elke Brugger
Die Multiplostruktur im Film
Möglichkeiten, eine Vielzahl von Geschichten zu verbinden und parallel zu erzählen
Bd. 5, 2010, 112 S., 19,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50209-4

Rosemarie Pilz
Das Portrait als Film
Zwischen *sujet trouvé* und *fabula rasa*
Bd. 6, 2011, 96 S., 19,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50285-8

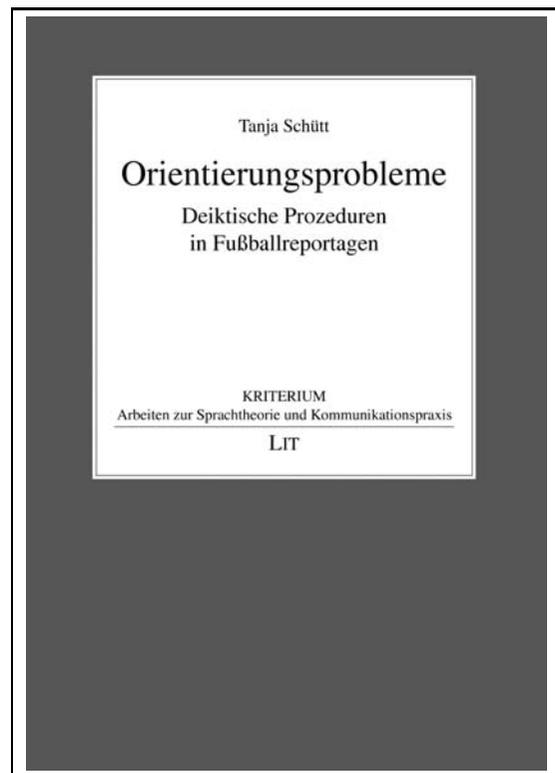
Jens Hildebrandt
„Ganz Brasilien glotzt Globo“
Telenovelas in Brasilien – ein Vergleich mit Mexiko
Die Militärdiktatur in Brasilien (1964 – 1985) setzte das TV-Format „Telenovela“ erfolgreich zur Instrumentalisierung der Bevölkerung ein. Die Schaffung einer nationalen Identität und einer Konsumgesellschaft wurde damit in die Wege geleitet.
Im Zentrum dieser Arbeit steht die Neubewertung der brasilianischen Telenovela in ihrer gesellschaftlichen und ökonomischen Relevanz. Eine vergleichbare Bedeutung fällt weltweit nur der mexikanischen Novela zu. Mit ihren diversen Geschäftsmodellen wurden die zwei größten Telenovela-Produzenten, „Globo“ in Brasilien und „Televisa“ in Mexiko, zu den erfolgreichsten Medienimperien der Welt.
In den letzten 30 Jahren hat sich der Filmemacher und Autor Dr. Jens Hildebrandt auf zahlreichen Reisen nach Lateinamerika mit dem Medienphänomen Telenovela beschäftigt und nunmehr eine zusammenfassende wissenschaftliche Bewertung vorgelegt.
Bd. 7, 2013, 816 S., 49,90 €, gb., ISBN 978-3-643-11888-2

Birger Venn-Hein ^{NEU}
Die Regie der Erwartung
Wie Filmemacher durch das Spiel mit Erwartungen Unterhaltung steigern
Was ist Regie? Und wie funktioniert sie? Wie wird den enormen Erwartungen an zeitgemäße Unterhaltung begegnet? Mit der *Regie der Erwartung* wird erstmals eine Theorie der Filmregie vorgelegt. Sie liefert im Begriff der Erwartungslenkung Theoretikern ebenso wie Praktikern Antworten auf die essentiellen Fragen der Filmregie. Dabei wird der Bogen gespannt von Luhmanns Kunsttheorie über Bordwells Filmtheorie bis hin zur Regiepraxis eines Hitchcock oder Fincher. Am Ende stehen konkrete Lösungen für Dramaturgie, Schauspiel, Kinematografie, Montage, Production Design oder Sound.
Bd. 8, Frühjahr 2014, ca. 312 S., ca. 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-12641-2

* * *

Klaus Wyborny
Elementare Schnitt-Theorie des Spielfilms
Filmtheoretische Schriften Band 1
Ästhetik und Kulturphilosophie, Bd. 8, 2012, ca. 464 S., ca. 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-11053-4

Klaus Wyborny ^{NEU}
Grundzüge einer Topologie des Narrativen
Filmtheoretische Schriften Band 2
In Band 2 seiner Filmtheoretischen Arbeiten erstellt Klaus Wyborny eine weitgehend sprach- und raumunabhängige Theorie des Narrativen, deren Entstehungsanlaß die Erklärung sogenannter Kollisionsschnitte bei Spielfilmen (vgl. Band 1) war. Darüber hinaus wird vorsichtig die These entwickelt, daß auch nichtmenschliche oder sogar niedere Lebewesen narrative Empfindungen haben könnten (im Paarungs- und Zweikampfvorhalten etwa), die mit dem im Rahmen der Darstellung entwickelten Notationssystem weitgehend beschreibbar wären.
Ästhetik und Kulturphilosophie, Bd. 9, Frühjahr 2014, ca. 176 S., ca. 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11054-1



Tina-Karen Pusse; Katharina Walter (Eds.)

Precarious Parenthood

Doing Family in Literature and Film

We all experience parenthood, if not as parents, then by way of being parented or, in the face of ubiquitous images of idyllic family life, in the longing to be parents or to be parented. Thus, parenthood is one of the most powerful social constructs. This collection of essays gives evidence of the fact that families have never been "real"; that family, like gender or race, is not primarily based on biological criteria, but, above all, has to be performed and is a result of narratives. The relationship between these narratives, their variations in Irish, English, German, Mexican and Chilean literature or film, and their material confinement is at the core of the essays gathered in this book.

Kulturwissenschaft, vol. 40, 2013, 248 pp., 29,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-90262-7

André Müller

Film und Utopie

Positionen des fiktionalen Films zwischen Gattungstraditionen und gesellschaftlichen Zukunftsdiskursen

Politica et Ars – Interdisziplinäre Studien zur politischen Ideen- und Kulturgeschichte, Bd. 24, 2010, 352 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-10878-4

Klaus Brand

Amerikanische Spiritualität und Esoterik in Rhonda Byrne's *The Secret*

Veröffentlichungen des Centrums für Religiöse Studien Münster, Bd. 10, 2011, 152 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10743-5

Johanna Feier

We Never Hunted Buffalo

The Emergence of Native American Cinema

MasteRResearch, vol. 1, 2011, 72 pp., 19,90 €, pb., ISBN 978-3-643-10954-5

Heike Steinhoff

Queer Buccaneers

(De)Constructing Boundaries in the PIRATES OF THE CARIBBEAN Film Series

Transnational and Transatlantic American Studies, vol. 10, 2011, 152 pp., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11100-5

Elisa Edwards

Race, Aliens, and the U.S. Government in African American Science Fiction

MasteRResearch, vol. 2, 2011, 120 pp., 19,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-90090-6

Jens Radulovic

Die Inszenierung des Absinths im Film

Kulturwissenschaft, Bd. 28, 2010, 136 S., 14,90 €, br., ISBN 978-3-643-10981-1

Matthias Berger ^{NEU}

Mark Wallingers Videoarbeit „Angel“

Der britische Künstler Mark Wallinger setzt sich seit Mitte der 90-er Jahre mit dem Thema der christlichen Religion auseinander. Als jemand, der von aussen auf die christliche Tradition blickt, fragt er danach, wie diese in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird. Insbesondere interessiert sich Wallinger für das Phänomen religiöser Sprache. Eines seiner bekanntesten Werke ist die 1997 produzierte Videoarbeit „Angel“. Das vorliegende Buch nimmt eine eingehende Analyse dieser Videoarbeit vor. Die religiöse Sprache hat für den Künstler ihre Selbst-Verständlichkeit verloren, fügt einer rationalen, auf das Empirische beschränkten Wahrnehmung von Wirklichkeit aber bedeutende Dimensionen hinzu. Mit dieser Interpretation erweist sich Mark Wallinger als Künstler, der im Diskurs über die Bedeutung des Glaubens in der postsäkularen Lebenswelt eigenständig und anregend mittut!

Kunstgeschichte, Bd. 97, Frühjahr 2014, 112 S., 18,90 €, br., ISBN-CH 978-3-643-80172-2

Dirk H. Medebach

Filmische Biographiearbeit im Bereich Demenz

Eine soziologische Studie über Interaktion, Medien, Biographie und Identität in der stationären Pflege

Demenz, Bd. 2, 2011, 248 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11161-6

Christiane Ebner ^{NEU}

Amore per la letteratura – Passione per il cinema

Eine medienkomparatistische Studie zu Sandro Veronesis Romanwerk

Vorliegende Studie untersucht erstmals das Gesamtromanwerk des italienischen Gegenwartsautors Sandro Veronesi. Anhand anschaulicher Einzelanalysen seiner Romane (*Per dove parte questo treno allegro*, *Gli sfiorati*, *Venite venite B-52*, *La forza del passato*, *Caos calmo*, *Brucia Troia, XY*) werden unterschiedliche Formen und Funktionen der intertextuellen und intermedialen Vertextungsverfahren untersucht.

Neben ästhetischen Begriffen wie Intertextualität und Intermedialität werden u.a. auch Fragen des zeitgenössischen Kunst- und Literaturbetriebs in Italien sowie der Postmoderne thematisiert und kritisch reflektiert.

Studien zur italienischen Literatur und Kultur des 20. und 21. Jahrhunderts, Bd. 1, 2013, 328 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-12239-1

MEDIEN + SPRACHE

Hildesheimer Beiträge zur Medienforschung

hrsg. von Prof. Dr. Christiane Maaß (Universität Hildesheim)

Kristina Bedijs; Karoline Henriette Heyder (Hrsg.)

Sprache und Personen im Web 2.0

Linguistische Perspektiven auf YouTube, SchülerVZ & Co.

„On the internet, nobody knows you're a dog“, heißt es in der berühmten Karikatur, die das Magazin *New Yorker* 1993 veröffentlichte. Die zahlreichen Kommunikationsplattformen des Web 2.0 ermöglichen heutzutage jedem Internetnutzer, Online-Inhalte auf seine Weise zu konsumieren und selbst zu erstellen. Seither ist das World Wide Web nicht mehr so anonym, wie das Zitat vom unerkannten Hund glauben macht: Die Kommunikation der Nutzer über die Inhalte ist gerade in interpersoneller Hinsicht überaus differenziert. Identität, Selbstdarstellung, Fremdzuschreibungen und kommunikative Konventionen spielen eine große Rolle im virtuellen Netzwerk der Personen. Für die Linguistik stellt sich die Frage, welche Veränderungen im menschlichen Sprachverhalten zu beobachten sind. Das Zusammenspiel von Offline- und Online-Kommunikation lässt vermuten, dass Traditionen und Innovationen aus beiden Bereichen ineinandergreifen.

Bd. 1, 2012, 176 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11924-7

Sprache – Kommunikation – Wirklichkeit

hrsg. von Roland Harweg

Roland Harweg

Zeit in Mythos und Geschichte

Weltweite Untersuchungen zu mythographischer und historiographischer Chronographie vom Altertum bis zur Gegenwart. Zweiter Band: Zeit in Mythos und Geschichte im europäischen Altertum und Mittelalter

Bd. 4.2, 2009, 328 S., 39,90 €, gb., ISBN 978-3-8258-1575-2

Roland Harweg

Zeit in Mythos und Geschichte

Weltweite Untersuchungen zu mythographischer und historiographischer Chronographie vom Altertum bis zur Gegenwart. Dritter Band: Chronographie im Orient vom Altertum bis zur Gegenwart

Bd. 4.3, 2009, 384 S., 39,90 €, gb., ISBN 978-3-8258-1576-9

Roland Harweg

Zeit in Mythos und Geschichte

Weltweite Untersuchungen zu mythographischer und historiographischer Chronographie vom Altertum bis zur Gegenwart. Vierter Band: Zeit in Fiktion und Geschichte in der – vornehmlich europäischen – Neuzeit. Fallstudien

Bd. 4.4, 2009, 368 S., 39,90 €, gb., ISBN 978-3-8258-1577-6

Jakub Mácha

Analytische Theorien der Metapher

Untersuchungen zum Konzept der metaphorischen Bedeutung

Bd. 5, 2010, 184 S., 29,90 €, gb., ISBN 978-3-643-10587-5

Roland Harweg

Fiktion und doppelte Wirklichkeit

Studien zur Doppelexistenz von Roman- und Novellenorten am Beispiel des Frühwerks – insbesondere der *Buddenbrooks* – von Thomas Mann

Bd. 6, 2012, 496 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-11660-4

Roland Harweg ^{NEU}

Studien zum Verbum und seinem Umfeld

Aufsätze

Bd. 7, Frühjahr 2014, ca. 480 S., ca. 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-12597-2

Semiotik der Kultur/Semiotics of Culture

hrsg. von Prof. Dr. Roland Posner (TU Berlin) und Prof. Dr. Hartmut Schröder (Europa-Universität Frankfurt/Oder)

Hartmut Schröder; Ursula Bock (Hrsg.)

Semiotische Weltmodelle

Mediendiskurse in den Kulturwissenschaften. Festschrift für Eckhard Höfner zum 65. Geburtstag

Bd. 8, 2010, 680 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1133-4

Marius Beyersdorff

Wer definiert Wissen?

Wissensaushandlungsprozesse bei kontrovers diskutierten Themen in „Wikipedia – Die freie Enzyklopädie“. Eine Diskursanalyse am Beispiel der Homöopathie

Bd. 12, 2011, 312 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11360-3

Grundlagen der Kommunikation und Kognition (N. F.)/Foundations of Communication and Cognition (N. S.)

hrsg. von /edited by Prof. Dr. Roland Posner (TU Berlin) und Prof. Dr. Klaus Robering (Syddansk Universitet – Kolding)

Jørgen Villadsen

Nabla

A linguistic system based on type theory

vol. 3, 2010, 232 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-8258-9275-3

Ulf Harendarski

Indexikalität, Inferenz und Sprachtheorie

Am Beispiel betrieblicher Selbstdarstellungen

Bd. 4, 2012, 352 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-11750-2

KRITERIUM

Arbeiten zur Sprachtheorie und Kommunikationspraxis

hrsg. von Dr. Elke Diedrichsen (Universität Vechta), Prof. Dr. Claus Ehrhardt (Universität Urbino) und Prof. Dr. Frank Liedtke (Universität Leipzig)

Friederike Baum

Pragmatische Verstehensprozesse sprachlicher Äußerungen

Möglichkeiten und Grenzen der Theorie Generalisierter Konversationsimplikaturen im Vergleich zur Relevanztheorie

Bd. 2, 2010, 280 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-10913-2

Franziska Müller

Die Pressemitteilung – pure Werbung?

Eine textlinguistische Analyse zu Interdependenzbeziehungen zwischen Public Relations und Werbung

Bd. 3, 2011, 184 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11274-3

Tanja Schütt ^{NEU}

Orientierungsprobleme

Deiktische Prozeduren in Fußballreportagen

„Wenn der Gegner über rechts kommt, muss die hintere Mitte links wandern, da es sonst vorne Einbrüche gibt.“ (Karl-Heinz Rummenigge)

Alles klar? Wohl kaum. Und erst recht nicht ad hoc. Schon die Bewältigung der intrinsischen Lateralität bereitet vielen Menschen Probleme. Bei

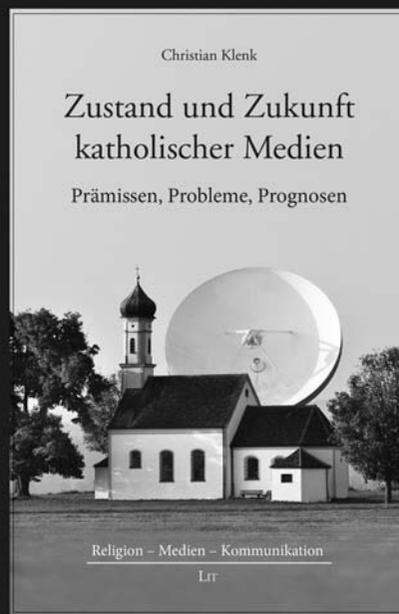


Nadine Rentel, Ursula Reutner, Ramona Schröpf (Hrsg.)

VON DER ZEITUNG ZUR TWITTERDÄMMERUNG

Medientextsorten und neue Kommunikationsformen im deutsch-französischen Vergleich

LIT



Christian Klenk

Zustand und Zukunft katholischer Medien

Prämissen, Probleme, Prognosen

Religion – Medien – Kommunikation

LIT

sinnstiftermag 06–10

Matthias Sellmann, Dieter Rehmann, Michael Jochim, Daniel Bürger, Martin Steffen (Hrsg.)



Kirchliche Öffentlichkeitsarbeit im Fokus säkularer Medienmacher

der Übernahme der Perspektive des Gegenübers kehren sich dann auch noch die Verhältnisse um. Was aber, wenn die Perspektive von Sprecher und Hörer um 90 Grad gekippt ist? Wie es bei Fußballreportagen der Fall ist? Dann nimmt das Chaos seinen Lauf. Die Spielrichtung wechselt permanent von links nach rechts, dementsprechend ist rechts mal am oberen und mal am unteren Bildrand. Ein Rechtsschuss wird oft fälschlicherweise zum Linksschuss, und die Verortung von mitlaufenden Spielern endet oft in einem sprachlichen Fiasko, dem nur mit eingelebten Pfeilen oder Kreisen beizukommen ist. Kurz: es herrscht Orientierungslosigkeit am Mikrofön und am Bildschirm daheim.

Bd. 4, 2013, 240 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12263-6

Leseforschung

hrsg. von Prof. Dr. Werner Graf (Universität Paderborn)

Gesine Boesken; Uta Schaffers (Hrsg.)

Lektüren ‚bilden‘: Lesen – Bildung – Vermittlung

Festschrift für Erich Schön

Im Zentrum des wissenschaftlichen Werks des Leseforschers, Literaturwissenschaftlers und Literaturdidaktikers Erich Schön steht der lesende Mensch. Die Beiträge der Festschrift *Lektüren ‚bilden‘* befassen sich mit *Lesen* als Passion, Metapher und Handlungsorientierung sowie mit *Lektüren*, persönlichen und auch solchen literarischer Figuren. Unter linguistischer, historischer, kultureller und systematischer Perspektive werden im zweiten Teil die Felder *Bildung* und *Kompetenz* diskutiert. Der dritte Teil des Bandes widmet sich Fragen im Kontext von *Lesen* und *Vermittlung* in und über Literatur.

Bd. 3, 2013, 320 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-11216-3

Kommunikationswissenschaft

Inga Ellen Kastens

Linguistische Markenführung

Die Sprache der Marken – Aufbau, Umsetzung und Wirkungspotenziale eines handlungsorientierten Markenführungsansatzes

Bd. 1, 2008, 560 S., 54,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1844-9

Luisa Conti

Interkultureller Dialog im virtuellen Zeitalter

Neue Perspektiven für Theorie und Praxis

Bd. 2, 2012, 352 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11628-4

Medienwissenschaft

Nadine Rentel; Ursula Reutner; Ramona Schröpf (Hrsg.) NEU

Von der Zeitung zur Twitterdämmerung

Medientextsorten und neue Kommunikationsformen im deutsch-französischen Vergleich

Von der Zeitung zur Twitterdämmerung – der Titel dieses Bandes steht exemplarisch für die enormen Transformationsprozesse, denen die Kommunikation im Zuge der Digitalisierung unterworfen ist. Für die traditionelle Textlinguistik ergeben sich hieraus größere Herausforderungen. Die Beiträge des Bandes vermitteln einen Einblick in die Bandbreite neuer Fragestellungen am Beispiel von Texten aus Deutschland und Frankreich. Presstextsorten sind mit dem Werbeportrait, dem Leserbrief und seinem digitalen Nachfolger, dem Online-Kommentar, vertreten. Internet-Seiten werden im Hinblick auf ihre Makro- und Mikrostruktur analysiert, digitale Kurztexthe am Beispiel von E-Mails, SMS und Twiternachrichten betrachtet. Im deutsch-französischen Vergleich erscheinen dabei zahlreiche Spezifika, die Regionalisierungstendenzen der globalisierten Medienwelt belegen.

Bd. 3, 2014, 256 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12451-7

* * *

Isabelle Ravizza

KörperSprache

Formen nonverbaler Kommunikation im Spiegel der *Egils saga Skalla-Grimssonar* und der *Njál's saga*

2010, 264 S., 25,90 €, br., ISBN-CH 978-3-643-80057-2

MEDIEN / RELIGION / KIRCHE

Heinz-Joachim Fischer

Päpste und Juden

Die Wende unter Johannes Paul II. und Benedikt XVI.

Theologie, Bd. 103, 2012, 288 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-11699-4

Heinz-Joachim Fischer

Die Päpste und der Sex

Kirche in der Sackgasse

Theologie aktuell, Bd. 4, 2011, 240 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11160-9

Heinz-Joachim Fischer

Vatikan – von innen

Berichte eines Journalisten (1975 – 2005)

Sachbuch, 2. Aufl. 2010, 360 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-8258-0028-4

Religion – Medien – Kommunikation

hrsg. von Prof. Dr. Walter Hömberg

(Katholische Universität Eichstätt) und

Univ.-Prof. Dr. Michael Schmolke (Universität Salzburg)

Marianne Skarics

Popularkino als Ersatzkirche?

Das Erfolgsprinzip aktueller Blockbuster

Bd. 3, 2. Aufl. 2010, 416 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-8258-7440-7

Ferdinand Oertel

Der Kirchenzeitungsmann

Erinnerungen aus fünfzig Journalistenjahren

Bd. 5, 2. Aufl. 2012, 320 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-10413-7

Christian Klenk

Zustand und Zukunft katholischer Medien

Prämissen, Probleme, Prognosen

Konfessionelle Medien stehen vor gewaltigen Herausforderungen. Sie müssen zum einen auf den Medienwandel mit seinen veränderten Produktionsbedingungen und Rezeptionsmustern im Zeitalter crossmedialer Massenkommunikation reagieren. Zum anderen sind sie von massiven Veränderungen der kirchlichen Mitgliederstruktur, dem Wandel religiöser Glaubenspraxis und Kirchenbindung sowie der Säkularisierung der Gesellschaft betroffen. Diese Studie zeichnet ein detailliertes und problemorientiertes Bild vom Zustand katholischer Medien und diskutiert eingehend Handlungsoptionen und Zukunftsszenarien. Die Prognosen stützen sich auf eine Delphi-Studie, an der sich mehr als 200 Experten aus Kirche, Medien und Wissenschaft beteiligt haben.

Bd. 6, 2013, 416 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-12182-0

Petra E. Dorsch-Jungsberger NEU

Papst ganz oben – Volk ganz unten

Kommunikationspolitik unter Johannes Paul II., Benedikt XVI. und Franziskus

Bd. 7, Frühjahr 2014, ca. 304 S., ca. 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12226-1

Sinnstifter. Das Magazin für Kirche und mediale Kommunikation

Herausgegeben von JProf. Dr. Matthias Sellmann

Matthias Sellmann; Dieter Rehmann; Michael Jochim; Daniel Bürger; Martin Steffen (Hrsg.)

Sinnstiftermag 01-05

Kirche im Kampf um öffentliche Aufmerksamkeit

Bd. 1, 2012, 160 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-10575-2

Matthias Sellmann; Dieter Rehmann; Michael Jochim; Daniel Bürger; Martin Steffen (Hrsg.)

sinnstiftermag 06-10

Kirchliche Öffentlichkeitsarbeit im Fokus säkularer Medienmacher

Bd. 2, 2012, 192 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11724-3

Religion und Film

hrsg. von Prof. Dr. Herbert Stettberger (Pädagogische Hochschule Heidelberg)

Herbert Stettberger NEU

Experimentelles Filmen im inklusiven Religionsunterricht

Skizzierung einer empathischen Filmdidaktik

Bd. 1, Frühjahr 2014, ca. 104 S., ca. 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11985-8

Kommunikative Theologie – interdisziplinär

Communicative Theology – interdisciplinary

hrsg. von Prof. Dr. Bernd Jochen Hilberath

(Universität Tübingen), Prof. Dr. Bradford E. Hinze

(Fordham University, U.S.A.) und

Univ.-Prof. Dr. Matthias Schärer (Universität Innsbruck)

Maria Juen NEU

Die ersten Minuten des Unterrichts

Skizzen einer Kairologie des Anfangs aus kommunikativ-theologischer Perspektive

Bd. 7, 2013, 200 S., 24,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50538-5

Anna Findl-Ludescher; Elke Langhammer; Johannes Panhofer (Hrsg.)

Gutes Leben – für alle?

Theologisch-kritische Perspektiven auf einen aktuellen Sehnsuchtsbegriff

Bd. 16, 2012, 368 S., 24,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50425-8

Christoph Drexler NEU

Konflikt als Ort der Gnade?

Eine Reflexion der theologischen Bedeutung von Konflikten in praktischer Absicht

Bd. 17, Frühjahr 2014, ca. 256 S., ca. 19,90 €, br., ISBN-AT 978-3-8258-9545-7

* * *

Lars Heinemann; Katrin Höfle; Peter Scherle (Hrsg.) NEU

Gott in der Öffentlichkeit

Die mediale Gestalt der Kirche und ihrer Praxis

Herborner Beiträge, Bd. 6, 2013, 336 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11948-3

Sieghard Gall; Helmut Schwier

Predigt hören im konfessionellen Vergleich

Heidelberger Studien zur Predigtforschung, Bd. 2, 2013, 256 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-11976-6

Werner Thiede

Die digitalisierte Freiheit

Morgenröte einer technokratischen Ersatzreligion

Zeidiagnosen, Bd. 29, 2013, 264 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12401-2

Wennemar Schweer

Hoffnung über den Tod hinaus?

Nahtoderfahrungen, Nachtodkommunikationen und christlicher Glaube

Theologische Orientierungen, Bd. 16, 2012, 152 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11666-6

Stefan Scholz

Bibeldidaktik im Zeichen der Neuen Medien

Chancen und Gefahren der digitalen Revolution für den Umgang mit dem Basistext des Christentums

Ökumenische Religionspädagogik, Bd. 5, 2012, 496 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-11380-1

Beachten Sie den Fachkatalog
Sprachwissenschaft
www.lit-verlag.de/kataloge



Werner Thiede

Die digitalisierte Freiheit

Morgenröte einer technokratischen Ersatzreligion

LIT

Zeitdiagnosen, Bd.29

Schriften zum Informations-,
Telekommunikations- und MedienrechtHerausgegeben von
Thomas Hoeren und Bernd Holznel

Band 46

Datenschutz an Hochschulen

Eine Analyse der Rechtsgrundlagen und ihrer Umsetzung in
integriertem Informationsmanagement und Forschungvon
Nadine Kalberg

2014

LIT

Recht der Informationsgesellschaft

Herausgegeben von
Prof. Dr. Gerrit Manssen
Prof. Dr. Jörg Fritzsche
Prof. Dr. Robert Uerpmann-Witzack
Prof. Dr. Jürgen Kühling

Christian Seidel

Unionsrechtliche und
verfassungsrechtliche Vorgaben für
urheberrechtliche Auskunftsansprüche
gegen Access Provider

LIT

Ivonne Tholen
Die Donatisten in den Predigten Augustins
Kommunikationslinien des Bischofs von Hippo mit seinen Predigthörern
Arbeiten zur historischen und systematischen Theologie, Bd. 16, 2010,
448 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-10544-8

Karsten Kopjar ^{NEU}
Kommunikation des Evangeliums für die Web-2.0-Generation

Virtuelle Realität als Reale Virtualität
Menschen reden über Gott. Auch im Internet. So kann man durch Web-2.0-Konzepte durchaus kirchenferne Milieus erreichen. Gleichzeitig sind theologische Kernkompetenzen der aktuellen Situation ähnlicher als viele meinen. Die Methode der Vernetzten Präsentation lässt den Leser durch 20 Einzelanalysen in fünf bewusst christliche Onlinewelten eintauchen und aus dieser Erfahrung für zukünftiges Leben - online und offline - lernen. Denn durch die Realisierungstendenz virtueller Kommunikation kann Kirche dort als physische Instanz anschlussfähige Schnittstellen zu spirituell suchenden Menschen bieten.

Ästhetik – Theologie – Liturgik, Bd. 57, 2013, 288 S., 29,90 €, br.,
ISBN 978-3-643-12181-3

Beachten Sie die Fachkataloge
**Theologie und
Religionswissenschaft**
www.lit-verlag.de/kataloge

MEDIEN + RECHT

**Schriften zum Informations-,
Telekommunikations- und Medienrecht**
hrsg. von Thomas Hoeren und Bernd Holznel
(Universität Münster)

Volker Rosengarten
Die besondere Missbrauchsaufsicht im Telekommunikationsgesetz 2004

Bd. 43, 2009, ca. 304 S., ca. 34,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1802-9

Ingo Striepling
Verbraucherschutz bei Online-Auktionen

Bd. 44, 2010, 296 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-11032-9

Eike Jahn
Drei-Stufen-Test und plurale Rundfunkaufsicht
Zur Unabhängigkeit und Effizienz der Gremienarbeit
Bd. 45, 2011, 288 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-11370-2

Nadine Kalberg ^{NEU}
Datenschutz an Hochschulen
Eine Analyse der Rechtsgrundlagen und ihrer Umsetzung in
integriertem Informationsmanagement

Im Zuge des technologischen Wandels werden auch die Geschäftsabläufe innerhalb von Hochschulen immer weitgehender durch den Einsatz von Informationstechnologie unterstützt. Da hierbei auch eine Vielzahl von personenbezogenen Daten durch die Hochschulen verarbeitet wird, erfordert der Aufbau eines integrierten Informationsmanagements auch die Beschäftigung mit dem Datenschutzrecht. Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich daher zum einen mit der Frage, ob die auf Hochschulen anwendbaren landesgesetzlichen Regelungen die verfassungsrechtlichen Anforderungen umsetzen, und zum anderen, wie sich diese Anforderungen im Informationsmanagement der Hochschulen umsetzen lassen.
Bd. 46, Frühjahr 2014, ca. 304 S., ca. 34,90 €, br.,
ISBN 978-3-643-12155-4

**Arbeitsberichte zum Informations-,
Telekommunikations- und Medienrecht**
hrsg. von Thomas Hoeren und Bernd Holznel
(Universität Münster)

Thomas Hoeren; Sebastian Neurauder unter Mitarbeit von Christoph Golla

IPTV – Die wichtigsten Rechtsfragen aus Sicht der Anbieter

Bd. 17, 2010, 288 S., 59,90 €, br., ISBN 978-3-643-10646-9

Patricia Rogosch; Erik Hohl
Data Protection and Facebook

An Empirical Analysis of the Role of Consent in Social Networks
vol. 18, 2012, 72 pp., 39,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-90250-4

Hannoveraner Schriften zum Medienrecht
hrsg. von Prof. Dr. Jutta Stender-Vorwachs

Jutta Stender-Vorwachs (Hrsg.)
Aspekte der Medienregulierung
Bd. 5, 2010, 80 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10742-8

Jutta Stender-Vorwachs (Hrsg.)
Öffentlich-rechtlicher Rundfunk: Finanzierung und Onlineangebote

Zwei Beiträge von Nele Stender und Malin Jensen
Bd. 6, 2010, 136 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10735-0

Tim Gorgass
Staatliche Abhörmaßnahmen bei Voice over IP
Eine rechtsvergleichende Untersuchung zwischen Deutschland und den USA. Unter besonderer Berücksichtigung der Ausleitung des Sprachkanals (RTP-Streams)
Bd. 7, 2011, 312 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-11366-5

Hanna Engelhardt ^{NEU}
Regulierung des Telekommunikationssektors
Technische Möglichkeiten, wirtschaftliche Zusammenhänge und juristische Konzepte
Bd. 8, 2013, 328 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-12379-4

Recht der Informationsgesellschaft
hrsg. von Prof. Dr. Gerrit Manssen,
Prof. Dr. Jörg Fritzsche,
Prof. Dr. Robert Uerpmann-Witzack und
Prof. Dr. Jürgen Kühling (Universität Regensburg)

Stephan Seitz
„Gebrauchte“ Softwarelizenzen
Der Zweiterwerb von Nutzungsrechten an Computerprogrammen
Bd. 18, 2010, 344 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-10805-0

Kirsten Stöver
Sportübertragungsrechte im Profi- und Amateurfußball
Bd. 19, 2011, 296 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-10881-4

Andreas Strenkert
Die Beendigung des Lizenzvertrags
Bd. 20, 2011, 184 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10922-4

Simon Bohnen
Die BDSG Novellen 2009/2010
Kritische Bestandsaufnahme und weiterer Reformbedarf
Bd. 21, 2011, 312 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11301-6

Petra Hoffmann
Die Vergütungsansprüche des Urhebers im reformierten Urhebervertragsrecht
Bd. 22, 2012, 384 S., 49,90 €, gb., ISBN 978-3-643-11669-7

Manuel Klar
Datenschutzrecht und die Visualisierung des öffentlichen Raums

Bd. 23, 2012, 344 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-11835-6

Reza-Nima Abedinpour ^{NEU}
Digitale Gesellschaft und Urheberrecht
Leistungsschutzrechte und Verwertungsrechte im digitalen Raum
Bd. 24, 2013, 320 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-12183-7

Britta Wankerl ^{NEU}
Urheberrechtliche Probleme bei der Nutzung verwalteter Werke am Beispiel digitaler Bibliotheken
Bd. 25, Frühjahr 2014, ca. 416 S., ca. 79,80 €, gb.,
ISBN 978-3-643-12329-9

Verena Schladt ^{NEU}
Das Verhältnis von Marken- und Lauterkeitsrecht
Bd. 26, 2013, 296 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-12339-8

Christian Seidel ^{NEU}
Unionsrechtliche und verfassungsrechtliche Vorgaben für urheberrechtliche Auskunftsansprüche gegen Access Provider

Urheberrechtliche Auskunftsansprüche gegen Access Provider sind ein zentrales Element der zivilrechtlichen Rechtsverfolgung bei Schutzrechtsverletzungen im Internet. Auf Seiten der potentiellen Verletzer bestehen indes Vertraulichkeitsinteressen, die wie das widerstreitende geistige Eigentum der Rechteinhaber grundrechtlich verbürgt sind. Die Arbeit untersucht auf der Grundlage der technischen Hintergründe und der einfachrechtlichen Rahmengesetzgebung die Vorgaben, die sich aus dem Unions- und Verfassungsrecht zur Konturierung und Auflösung jenes Konflikts im Wege der praktischen Konkordanz ergeben.

Bd. 27, 2014, 248 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12488-3

* * *

Nele Julie Todsden ^{NEU}
Grenzen gebührenfinanzierter Telemedien
Eine kritische Bewertung des Drei-Stufen-Tests mit besonderem Blick auf das Wettbewerbsverhältnis zur Presse
Die Arbeit befasst sich mit dem Spannungsverhältnis von gebühren- zu privatwirtschaftlich finanzierten Telemedien auf dem Medienmarkt „Internet“. Sie schildert den sogenannten Beihilfekompromiss und untersucht, ob der Drei-Stufen-Test ein geeignetes Vehikel ist, die Online-Präsenz der öffentlich-rechtlichen Sender mit den europarechtlichen Vorgaben kompatibel zu machen. Weiter beleuchtet die Arbeit kritisch, ob der Rundfunkrat in der Lage ist, bei der Durchführung des Drei-Stufen-Tests unbefangene die entscheidenden Abgrenzungen zu ziehen. Die Arbeit wirft dazu einen Blick auf die Handhabung in Großbritannien, wo externe Gremien im Rahmen des Public Value Tests über die Zulässigkeit öffentlich-rechtlicher Telemedien entscheiden.
2013, 288 S., 29,90 €, gb., ISBN 978-3-643-12082-3

Lena Engelhardt
Verwendung präventivpolizeilich erhobener Daten im Strafprozess
Eine Untersuchung am Beispiel der Telekommunikationsüberwachung
2011, 288 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11340-5

Thomas Maier
Der Zugang zu den Daten der Telefondienstkunden im novellierten deutschen und europäischen Telekommunikationsrecht
2010, 448 S., 44,90 €, br., ISBN 978-3-8258-0266-0

Beachten Sie den Fachkatalog
Rechtswissenschaft
www.lit-verlag.de/kataloge

Autoren- und Herausgeberverzeichnis

- Abedinpour, Reza-N., 21
 Ackermann, Judith, 15
 Adi, Mohammad-Munir, 12
 Altmann, Myrian, 5
 Ammon, Danny, 10
 Arbeitsgruppe Gesundheitskommunikation, 11
 Arnold, Klaus, 6
 Averbek-Lietz, Stefanie, 3, 5
 Bächle, Thomas, 15
 Ballhausen, Thomas, 13
 Baum, Friederike, 19
 Baum, Jana L., 12
 Baumann, Oliver, 11
 Bäuml, Ramona, 15
 Bayer, Manuel, 12
 Bazant, Fabian, 15
 Becker, Rainer, 10
 Bedijs, Kristina, 19
 Behmer, Markus, 6
 Beil, Benjamin, 14, 16
 Below, Katharina C., 10
 Berdjas, Samad, 12
 Berendes, Jochen, 9
 Berendt, Ulrike, 8
 Bergem, Wolfgang, 8
 Berger, Matthias, 19
 Berger, Verena, 18
 Bergermann, Ulrike, 16
 Berning, Johannes, 14
 Bernreuther, David, 13
 Beyersdorff, Marius, 19
 Bills, Danae C., 12
 Binas-Preisendörfer, Susanne, 4, 17
 Binger, Doris A., 8
 Binter, Julia T.S., 18
 Bleicher, Joan K., 15
 Bock, Ivo, 9
 Bock, Ursula, 19
 Boesken, Gesine, 20
 Böhle, Knud, 9
 Bohnen, Simon, 21
 Bohnenkamp, Björn, 16
 Bohrer, Juliane, 10
 Bölker, Michael, 9
 Bonfadelli, Heinz, 5
 Bonz, Jochen, 4, 17
 Bösch, Marcus, 13
 Bosshard, Marco T., 12
 Bott, Helmut, 17
 Braidt, Andrea B., 18
 Brand, Klaus, 19
 Brandstetter, Manuela, 10
 Breinl, Christiana, 16
 Breiter, Andreas, 10
 Brenner, Peter J., 17
 Bretbacher, Monika, 14
 Brugger, Elke, 18
 Bürger, Daniel, 20
 Butler, Martin, 4, 17
 Caparini, Marina, 9
 Chytraeus-Auerbach, Irene, 17
 Conti, Luisa, 20
 Cornelisen, Jens, 11
 Dabala, Jacek, 14
 Dang-Anh, Mark, 15
 Dannhauser, Claudia, 13
 de Bruyn, Gerd, 17
 Decker, Michael, 9, 10
 Deneke, J.F.V., 9
 Dennaoui, Youssef, 9
 Deutsches Institut für Public Affairs, 8
 Dibiasi, Alexander, 18
 Diedrichsen, Elke, 19
 Dietrich, Peter, 12
 Donk, André, 10
 Dörr, Konstantin, 5
 Dorsch-Jungsberger, Petra E., 20
 Dreiskämper, Thomas, 4
 Dreiskämper, Thomas, 10
 Drexler, Christoph, 20
 Duchkowitsch, Wolfgang, 6
 Dussel, Konrad, 6
 Ebert, Helmut, 13
 Eble, Michael, 15
 Ebner, Christiane, 19
 Eckermann, Willigis, 16
 Edwards, Elisa, 19
 Egger, Roman, 14
 Egleder, Julia, 9
 Ehrhardt, Claus, 19
 Eichmann, Hubert, 12
 Eickmans, Heinz, 3, 5
 Einspanner-Pflock, Jessica, 15
 Engelhardt, Hanna, 21
 Engelhardt, Lena, 21
 Engell, Lorenz, 16
 Enghart, Andreas, 7
 Ernst, Waltraud, 16
 Eschle, Verena, 12
 Esser, Andrea M., 9
 Evers, Florian, 17
 Fachgruppe der Medienarchivare im Verband deutscher Archivare, 13
 Feier, Johanna, 19
 Fellmann, Benjamin, 15
 Fennesz-Juhasz, Christiane, 13
 Ferreira, Carolin Overhoff, 18
 Fiedler, Anke, 6
 Findl-Ludescher, Anna, 20
 Fischer, Annemarie, 7
 Fischer, Heinz-D., 7, 9
 Fischer, Heinz-J., 20
 Fischer, Klaus, 13
 Föhr, Hagen, 12
 Frahm, Laura, 16
 Freudenberger, Miriam, 8
 Friedrich, Volker, 10
 Fritzsche, Jörg, 21
 Fröhlich, Romy, 9
 Fröschl, Gabriele, 13
 Gall, Sieghard, 20
 Garcia-Ziensen, Ramón, 13
 Gautier, Laurent, 18
 Gehl, Katerina, 7
 Geise, Stephanie, 6
 Gephart, Werner, 9
 Gerards, Marion, 16
 Gerrer, Marie-G., 18
 Gibba, Margarete, 6
 Giebel, Daniela, 10
 Göbel, Walter, 17
 Godulla, Alexander, 5
 Goldenstein, Jan, 9
 Gorgass, Tim, 21
 Gräf, Peter, 11
 Graf, Werner, 20
 Greber, Carmen, 16
 Grisold, Andrea, 12
 Grünwald, Robert, 7
 Grunwald, Armin, 9
 Gubo, Michael, 16
 Gülden-zopf, Ralf, 7
 Gutmann, Mathias, 9, 10
 Haas, Carola, 11
 Hachmeister, Philine, 6
 Hagenah, Jörg, 15
 Haller, Michael, 3, 12
 Harendarski, Ulf, 19
 Harweg, Roland, 19
 Hasenhu-tl, Gert, 16
 Hauer, Stefanie, 13
 Hausjell, Fritz, 6, 7
 Heidenreich, Felix, 8
 Heinemann, Lars, 20
 Hengerer Mark, 7
 Hepperle, Verena, 13
 Herweg, Constanze, 9
 Herzog, Otthein, 15
 Hesse, Wolfgang, 9
 Heyder, Karoline H., 19
 Hilberath, Bernd J., 20
 Hildebrandt, Jens, 18
 Hinterholzer, Thomas, 14
 Hinze, Bradford E., 20
 Hoeren, Thomas, 21
 Hoffjann, Olaf, 10
 Hoffmann, Petra, 21
 Höfle, Katrin, 20
 Hofmann, Wilhelm, 8
 Hohl, Erik, 21
 Hohlfeld, Ralf, 5
 Höller, Andrea, 15
 Höller, Iris, 8
 Holz-nagel, Bernd, 21
 Hömberg, Walter, 3, 6
 Hubert, Rainer, 13
 Ingruber, Daniela, 16
 Irmer, Marion, 5
 Jacke, Christoph, 17
 Jahn, Eike, 21
 Jochim, Michael, 20
 Jooss, Mario, 14
 Juch, Susann, 9
 Juen, Maria, 20
 Kalberg, Nadine, 21
 Kaltenbrunner, Karin, 18
 Karhausen, Michael, 13
 Karmasin, Matthias, 10
 Kastens, Inga E., 20
 Kautz, Fabian, 13
 Keilbach, Judith, 16
 Keßler, Nicola, 14
 Khabyuk, Olexiy, 11
 Kink, Markus, 8
 Kinnebrock, Susanne, 6
 Klar, Manuel, 21
 Klaus, Elisabeth, 3, 9, 13
 Kleiner, Marcus S., 17
 Kleinschwärzer, Eva-M., 16
 Kleinsteuber, Hans J., 8
 Klenk, Christian, 20
 Klien, Hanna, 18
 Kment, Patric, 13
 Knoche, Manfred, 10
 Knorre, Susanne, 12
 Koch, Angelika, 16
 Koch, Helmut H., 14
 Koch-Baumgarten, Sigrid, 9
 Komori, Miya, 18
 Konrad, Melanie, 15
 Kopjar, Karsten, 21
 Kops, Manfred, 6, 11
 Korndörfer, Lutz, 7
 Kowalewski, Kamilla, 12
 Kraeutler, Hadwig, 14
 Kramer, Stefan, 15
 Krammer, Martin, 16
 Krautkramer, Florian, 16
 Kreileder, Christoph, 6
 Gnter, 13
 Kriegel-Schmidt, Katharina, 9
 Krüger, Florian, 10
 Kruse, Merle-Marie, 17
 Krych, David, 15
 Kubetzky, Thomas, 7
 Kubicek, Herbert, 10
 Kübler, Hans-D., 6
 Kübler, Hans-Dieter, 6
 Kühling, Jürgen, 21
 Kunczik, Michael, 3, 5
 Kuropka, Joachim, 16
 Kürschner, Wilfried, 16
 Kuß, Michael, 14
 Kutsch, Arnulf, 3, 5, 6
 Kyp-ta, Martin, 16
 Laer, Hermann v., 16
 Lange, Andreas, 13
 Lange, Bernd-Peter, 16
 Lange, Vanessa, 11
 Langhammer, Elke, 20
 Lechleitner, Gerda, 13
 Lehner, Markus, 15
 Liebmann, Nina, 12
 Liebrand, Claudia, 16
 Liedtke, Frank, 19
 Lies, Jan, 9
 Lindemann, Merle, 11
 Link, Barbara, 15
 Löcker, Johannes A., 15
 Lohner, Judith, 8
 Lublinski, Jan, 13
 Ludes, Peter, 15
 Ludwig, Johannes, 12
 Lühe, Barbara v. d., 7
 Mácha, Jakub, 19
 Maag, Georg, 7, 17
 Maaß, Christiane, 19
 Maier, Thomas, 21
 Maintz, Julia, 12
 Manssen, Gerrit, 21
 Marchart, Thomas, 15
 Martin, Sieglinde, 12
 Marzolph, Ulrich, 18
 Mast, Claudia, 10, 12
 Matsouka, Alexandra, 16
 Maurer, Peter, 8
 Mayer, Florian L., 11
 Medebach, Dirk H., 19
 Meier, Werner A., 5
 Meinhof, Marius, 11
 Meisner, Harald, 12
 Merten, Klaus, 5
 Mertz, Manuel, 8
 Meulemann, Heiner, 15
 Meyen, Michael, 5, 6
 Meyer, Dennis, 5
 Miklautz, Elfe, 12
 Mlakar, Melanie D., 18
 Müller, Andre, 19
 Müller, Anne-J., 5
 Müller, Franziska, 19
 Müller, Philipp, 5
 Murlasits, Elke, 13
 Neibecker, Bruno, 11
 Neises, Laura, 12
 Nesselhauf, Jonas, 14
 Neuberg, Alexis, 6
 Neurauter, Sebastian, 21
 Nitz, Lena, 14
 Noak, Torsten, 10
 Nohr, Rolf F., 4, 16, 17
 Nolte, Andrea, 15
 Nowzad, Ramin M., 5
 Nungesser, Verena-S., 17
 Oba, Haruka, 7
 Ochs, Thomas, 15
 Öchsner, Florian, 16
 Oertel, Ferdinand, 20
 Ornella, Alexander D., 18
 Oster, Martina, 16
 Osterheider, Felix, 12
 Overbeck, Peter, 13
 Palacio, Manuel, 4, 18
 Palmanshofer, Hanna, 15
 Panhofer, Johannes, 20
 Pauler, Monika, 16
 Paulus, Jan, 7
 Pekesen, Berna, 7
 Pfaff-Rüdiger, Senta, 5
 Philipp, Marion, 7
 Piepenschneider, Melanie, 7
 Pilz, Rosemarie, 18
 Porzelt, Benedikt, 8
 Posner, Roland, 19
 Potthast, Barbara, 17
 Preisker, Julia, 15
 Pusse, Tina-K., 19
 Pyta, Wolfram, 7, 17
 Quante, Julia, 8
 Raaz, Oliver, 5
 Rademacher, Lars, 12
 Radulovic, Jens, 19
 Rappe, Michael, 17
 Rathgeber, Benjamin, 9
 Jürgen, 11
 Ravizza, Isabelle, 20
 Reher, Janina, 14
 Rehmann, Dieter, 20
 Reichert, Boris-D., 11
 Reinl, Afra, 7
 Reiter, Lukas, 16
 Renn, Ortwin, 17
 Rentel, Nadine, 4, 20
 Resch, Andreas, 12
 Reuter, Julia, 11
 Reutner, Ursula, 4, 20
 Rhein, Stefan, 8
 Richter, Annekathrin, 5
 Risinger, Gunther, 13
 Robering, Klaus, 19
 Robertson-von Trotha, Caroline, 9
 Roche, Jörg, 9, 14
 Rogosch, Patricia, 21
 Roloff, Eckart, 3
 Rosengarten, Volker, 21
 Rosenkranz, Clemens, 13
 Röser, Jutta, 9
 Roth, Daniel, 6
 Rothe, Andreas, 11
 Ruchatz, Jens, 17
 Rudeloff, Christian, 5
 Rudorfer, Silke, 13
 Rumpf, Wolfgang, 6
 Rustemeyer, Marco, 6
 Ruth, Nicolas, 17
 Rybaczek, Clara, 15
 Rzepka, Vincent, 8
 Sattelberger, Felix, 11
 Schönpflug, Daniel, 8
 Schaffers, Uta, 20
 Schaffrath, Michael, 12, 13
 Schanze, Helmut, 7
 Scharer, Matthias, 20
 Scharrer, Vanessa, 15
 Scheer, Klaus-Dieter, 16
 Scheinpflug, Peter, 4, 18
 Schellhaas, Horst M., 11
 Schenk, Michael, 11
 Scherer, Philipp, 8
 Scherfer, Konrad, 15
 Scherle, Peter, 20
 Scherz, Constanze, 9
 Schicha, Christian, 8, 10
 Schiffbänker, Helene, 12
 Schiller, Dietmar, 7
 Schladt, Verena, 21
 Schleich, Markus, 14
 Schmidberger, Marina, 10
 Schmidt, Maximilian, 8
 Schmidt, Siegfried J., 5
 Schmitt, Johannes, 15
 Schmitt, Stefanie, 15
 Schneider, Hannah, 12
 Schneider, Irmela, 16
 Schneider, Laura, 8
 Schneider, Scarlet, 11
 Scholtyseck, Joachim, 7
 Scholz, Stefan, 20
 Schoon, Wiebke, 9
 Schörkhuber, Bernhard, 14
 Schragner, Corinna, 12
 Schröder, Hartmut, 19
 Schröpf, Ramona, 4, 20
 Schröter, Jens, 16
 Schubert, Christoph, 16
 Schumacher, Julia, 15
 Schütt, Tanja, 19
 Schütze, Fritz, 16
 Schwaab, Herbert, 16
 Schwägerl, Christian, 12
 Schwarz, Angela, 16
 Schweer, Wennemar, 20
 Schweigler, Stefan, 15
 Schweitzer, Doris, 9
 Schwier, Helmut, 20
 Scolik, Reinhard, 18
 Seidel, Christian, 21
 Seier, Andrea, 17
 Seitz, Stephan, 21
 Sellmann, Matthias, 20
 Sesink, Werner, 14
 Siedentopp, Jan, 8
 Siegfried, Franca, 13
 Sivic, Mirjana, 14
 Skarics, Marianne, 20
 Sommer, Sabine, 10
 Spangenberg, Peter, 16
 Springer, Nina, 5
 Stecker, Elisabeth, 16
 Steffen, Martin, 20
 Steffen, Matthias, 20
 Steger, Brigitte, 16
 Stehle, Helen, 10
 Stein, Gerd, 7
 Steinhoff, Heike, 19
 Steinkamp, Thomas, 12
 Steinlechner, Siegfried, 13
 Stender-Vorwachs, Jutta, 21
 Stettberger, Herbert, 20
 Stier, Sebastian, 8
 Stocker, Carmen, 16

- Stodiek, Oskar, 9
 Stöver, Kirsten, 21
 Strenkert, Andreas, 21
 Striepling, Ingo, 21
 Strunz, Valerie, 13
 Studt, Christoph, 7
 Suñer Muñoz, Ferran, 14
 Sulimma, Maria, 9
 Suntrup, Jan C., 9
 Suppanschitz, Stefan, 15
 Szendi, Zoltán, 7
 Tatah, Veye, 5
- Tenscher, Jens, 8
 Theis-Berglmair, Anna M., 10, 11
 Thiede, Werner, 20
 Thiessen, Thomas, 7
 Thimm, Caja, 15
 Tholen, Ivonne, 21
 Thon, Jan-N., 15
 Tieber, Claus, 18
 Tietenberg, Anne K., 17
 Tinchev, Vladislav, 15
 Tinchon, Hans-Jörg, 14
 Tippenhauer, Hans-D., 14
- Tischer, Anuschka, 7
 Todsén, Nele Julie, 21
 Tödt, Daniel, 18
 Trappel, Josef, 5
 Traut, Lucia, 18
 Trebing, Thomas, 14
 Trippe, Rebecca, 16
 Trost, Elena, 12
 Türschmann, Jörg, 4, 18
- Uerpmann-Witzack, Robert, 21
 Uhl, Elke, 17
 Venn-Hein, Birger, 18
- Verein für Medieninfor-
 mation und Mediendoc-
 kumentation, 13
 Viehoff, Reinhold, 7
 Villadsen, Jørgen, 19
 Vogt, Georg, 18
 Volpers, Helmut, 15
 von Mirbach, Alexis, 13
- Waitz, Thomas, 17
 Wakili, Merjam, 9
 Walter, Katharina, 19
 Wankerl, Britta, 21
 Wawrzinek, David, 12
- Weber, Nicola V., 15
 Weber, Petra, 3, 12, 13
 Weber, Tanja, 15
 Wentz, Daniela, 16
 Wesel, Reinhard, 8
 Westerbarkey, Joachim, 5
 Westermann, Bianca, 16
 Willert, Gesine, 10
 Wind, Martin, 10
 Windisch, Martin, 7
 Winkler, Daniel, 18
 Winter, Carsten, 10
 Winter, Wolfram, 10
- Wippersberg, Julia, 18
 Wischermann, Ulla, 3, 13
 Woitkowski, Felix, 14
 Wunderlich, Jorn, 11
 Wyborny, Klaus, 18
- Zacher, Franziska, 5, 6
 Zank, Aprilia, 14
 Zhang, Wei, 9
 Ziegler, Janine, 8
 Zierold, Martin, 17

Reihenverzeichnis

- Aktuelle Medien- und Kommunikationsfor-
 schung, 5
 Arbeitsberichte
 zum Informations-,
 Telekommunikations-
 und Medienrecht, 21
- Beiträge des Kölner Ini-
 tiativkreises öffentlicher
 Rundfunk, 6
 Beiträge zur europai-
 schen Theater-, Film-
 und Medienwissen-
 schaft, 18
 Beiträge zur Kommuni-
 kationstheorie, 5
 Beiträge zur Medienä-
 sthetik und Medienges-
 chichte, 15
 Beiträge zur Mediendoc-
 kumentation, 13
 Beiträge zur Medienö-
 konomie, 10
 Bildung und Technik,
 14
 Bonner Beiträge zur On-
 lineforschung, 15
- Diskursive Produktionen,
 16
- Einführungen: Kommu-
 nikationswissenschaft,
 6
 Einführungen: Kultur-
 wissenschaft, 16
- Einführungen: Wirt-
 schaft, 10
- Film und Fernsehen, 18
 Filmwissenschaft, 18
 Forschungslehrbücher
 Medien- und Kommu-
 nikationsmanagement,
 12
- Game Studies, 16
 Geographie der Kom-
 munikation, 11
 Geschichte, Zukunft,
 Kommunikation, 7
 Gesellschaft und Kom-
 munikation – Soziolo-
 gische Studien, 9
 Grundlagen der Kom-
 munikation und Ko-
 gnition/Foundations of
 Communication and
 Cognition, 19
- Hannoveraner Schriften
 zum Medienrecht, 21
 Hermeneutics and An-
 thropology – Herme-
 neutik und Anthropolo-
 gie, 9
 Hildesheimer Beiträge
 zur Medienforschung,
 19
 Hörfunk, 16
- Internet Econo-
 mics/Internetökonomie,
 12
- Journalismus: Theorie
 und Praxis, 13
- Kölner Schriften zur
 Medienökonomie, 11
 Kommunikation und
 Kulturen/Cultures and
 Communication, 9
 Kommunikation.Zeit-
 Raum, 6
 Kommunikations-
 geschichte, 6
 Kommunikations-
 wissenschaft, 6, 20
 Kommunikative Theo-
 logie – interdisziplinär,
 20
 Kreativwirtschaft in
 Wien, 12
 KRITERIUM – Arbei-
 ten zur Sprachtheorie
 und Kommunikations-
 praxis, 19
 Kritische Informatik, 10
 Kultur und Technik, 17
- Leseforschung, 20
 Lingener Lektüren zum
 Kommunikationsmana-
 gement – Studentische
 Exzellenz-Arbeiten, 11
 Lingener Lektüren zum
 Kommunikationsmana-
 gement – Aufsätze, 12
 Lingener Lektüren zum
 Kommunikationsmana-
 12
- gement – Handbücher,
 11
 Literatur – Kultur – Me-
 dien, 17
- Markt, Kommunikation,
 Innovation (MKI), 11
 Medialität – Crossme-
 dialität: Beiträge zur
 Fernseh- und Onlinefor-
 schung, 15
 Medien & Kommunika-
 tion, 6
 Medien & Politik, 8
 Medien Archive Aus-
 tria, 13
 Medien'welten, 16
 Medien- und Ges-
 chlechterforschung, 9
 Medien: Forschung und
 Wissenschaft, 5, 9, 10,
 12, 14
 Mediendialoge, 13
 Mediennutzung, 5
 Medienpädagogik, 14
 Medienpraxis, 13
 Medienwirtschaft, 12
 Medienwissenschaft,
 16, 20
 Medizinkommunikation,
 9
- Passauer Schriften zur
 Kommunikationswis-
 senschaft, 5
 Populäre Kultur und
 Medien, 17
- Psychologie: Forschung
 und Wissenschaft, 14
 Public Affairs und Poli-
 tikmanagement, 8
 Public Relations, 12
 Publizistik, 6
 Pulitzer Prize Pano-
 rama, 7
- Recht der Informations-
 gesellschaft, 21
 Red Guide, 6, 12, 14, 18
 Redaktionshandbücher,
 13
 Religion und Film, 20
 Religion – Medien –
 Kommunikation, 20
- Schreiben – interdiszi-
 plinär: Beihefte, 14
 Schreiben – interdiszi-
 plinär: Studien, 14
 Schriften des Me-
 dienwissenschaftlichen
 Lehr- und Forschungs-
 zentrums Köln, 15
 Schriften zum
 Informations-,
 Telekommunikations-
 und Medienrecht, 21
 Schriftenreihe Poli-
 tische Bildung der
 Konrad-Adenauer-
 Stiftung, 7
 Schriftenreihe Webwis-
 senschaft, 15
- Semiotik der Kultur –
 Semiotics of Culture, 19
 Sportpublizistik, 13
 Sprache – Kommuni-
 kation – Wirklichkeit,
 19
 Studien zur Organisa-
 tionskommunikation, 11
 Studien zur Politischen
 Kommunikation, 8
 Studien zur visuellen
 Politik, 8
 Swiss: Forschung und
 Wissenschaft, 5
 SYN – Magazin für
 Theater-, Film- und Me-
 dienwissenschaft, 15
- The World Language of
 Key Visuals, 15
 Transkulturelle Kom-
 munikation, 14
- Vechtaer Universitäts-
 schriften, 16
- Wissenschaft Biogra-
 phisch, 5
 Wissenschaftliche Pa-
 perbacks, 5
- Zeitschrift für Kommu-
 nikationsökologie und
 Medienethik, 9
 Zeitschrift für Museum
 und Bildung, 14



Roland Schimmel

Von der hohen Kunst ein Plagiat zu fertigen

Eine Anleitung in 10 Schritten. Geleitwort: Karl-Theodor zu Guttenberg

Ein Plagiat anzufertigen, dies zeigt diese Anleitung in zehn Schritten, ist eine hohe Kunst. Wer will sich schon Risiken aussetzen, wer will schon Mühen investieren, ohne mit dem Erfolg zu rechnen? Schließlich gilt es, dem Wissenschaftsbetrieb ein Schnippchen zu schlagen.

Plagiate führten lange ein Schattenleben. Daß sich dies geändert hat, verdanken wir einem Mann: Freiherr Karl-Theodor zu Guttenberg. Dankenswerterweise hat er sich auch gleich zu einem Geleitwort bereiterklärt.

Bd. 9, 2011, 96 S., 8,90 €, br., ISBN 978-3-643-11248-4

KATALOGE

Anglistik	Archäologie	Frieden	Gender	Germanistik	Gerontologie	Hochbegabung
Judaica	Kriminologie/Strafrecht	Kunstgeschichte	Lateinamerika	Latinistik/Gräzistik	Literaturwissenschaft	Management
Medizin	Musikwissenschaft	Naher Osten	Nordamerika	Psychologie/ Sozialpsychologie	Religionspädagogik	Religionswissenschaft
Romanistik	Slavistik	Sportwissenschaft	Sprachwissenschaft	Urbanistik		

Fordern Sie unsere Kataloge (Umf. 24 – 64 S., Aufl. 10 – 50 Tsd., Gesamtauff. 300 Tsd.) an.

Im Internet finden Sie diese als pdf-Download unter www.lit-verlag.de/kataloge